

VERBAND

Kurzmitteilungen von der Präsidiumssitzung

Haushaltsplan beschlossen: Verband spart

Das Erweiterte Präsidium des Schachverbandes Württemberg hat bei seiner jüngsten Sitzung Ende Januar bei zwei Gegenstimmen und einer Enthaltung den Haushaltsplan 2000 beschlossen. Das von Schatzmeister Eberhard Hallmann vorbereitete Zahlenwerk sieht in der nun gültigen Fassung Einnahmen und Ausgaben von 342.900 (1999: 365.000) Mark vor. Der ebenfalls verabschiedete Etat der Württembergischen Schachjugend enthält ein Volumen von 72.450 (Vorjahr 77.300) Mark. Die Zuweisung des Verbandes an die Jugendorganisation beträgt 46.910 (52.060) Mark.

Hanna Dürr (Stuttgart), Präsident des Schachverbandes Württemberg, hatte zu Beginn der Beratung gesagt: "Einsparungen sind notwendig. Bestimmte Projekte sind nicht durchführbar, um die Haushaltsjahre 2000 und 2001 sicher über die Runden zu kriegen." Eine Beitragserhöhung könne erst beim Verbandstag im Juni 2001 mit Wirkung zum 1. Januar 2002 beschlossen werden. Hintergrund der diesmal etwas angespannten Finanzlage sind absehbar geringere Einnahmen, unter anderem aus Staatsmitteln und Beitragsrückflüssen des Württembergischen Landessportbundes, sowie geplante Mehrausgaben im Leistungssport. Aufgrund der Erfolge in jüngster Vergangenheit bestehen Chancen, gemeinsam mit dem Badischen Schachverband die Stelle eines Landestrainers einzurichten. Um dafür Zuschüsse zu bekommen, wurden nun eigene Mittel zur Mitfinanzierung vorgehalten.

Zur Gegenfinanzierung entschloss sich das Erweiterte Präsidium, bei der Rückvergütung an die sechs Bezirke und in allen Fachbereichen - mit Ausnahme des Seniorenreferats - rund zehn Prozent gegenüber dem ersten Entwurf des Haushaltsplans zu sparen. Zudem wird die Neuauflage des Handbuchs des Verbandes (mit Satzungen und Ordnungen) im Internet veröffentlicht und nicht gedruckt, wie bisher geplant.

Listen lösen Pässe ab

Der Landesverband Württemberg ist der einzige im Deutschen Schachbund, der noch für jeden Spieler als Nachweis für die Spielberechtigung bei Einzel- und Mannschafts-Meisterschaften einen Spielerpass ausstellt. Dies wird sich nach einem Beschluss des Erweiterten Präsidiums ändern. Künftig gibt es Vereinslisten. "Listen statt Pässen" - dies ist die wesentliche Veränderung in der neuen Spielgenehmigungsordnung gegenüber der bisherigen Passordnung des Schachverbandes Württemberg.

Uwe Rogowski

Die Pass-Stelle informiert:

Der Beschluss des erweiterten Präsidiums vom 29.01.00 erklärt die Vereinslisten zur gültigen Unterlage für die Spielgenehmigung. Es werden keine Spielerpässe mehr ausgegeben.

Regelungen in der Übergangszeit(bis 30.05.00):

Spieleranmeldungen:

Die Spieleranmeldungen können per Fax oder per E-Mail erfolgen. Wichtig sind die vollständigen Personenangaben, für die Staatsangehörigkeit sollte statt 9 u. 1 das Land richtig angegeben werden. Die Wandlung eines Spielers von passiv nach aktiv oder umgekehrt ist eine Neuanmeldung.

Es werden in der Übergangszeit auch die grünen Formblätter akzeptiert.

Bei Vereinswechslern ist für die Anmeldung die Freigabe durch den alten Verein oder - soweit vorhanden - das Einschicken des Spielerpasses, notwendig..

Spielerabmeldung:

Für die Abmeldung bitte ich um eine Kopie der Vereinsliste. Auf dieser ist der zu löschende Spieler eindeutig markiert. Natürlich akzeptiere ich für Abmeldungen auch formlos eingesandte Spielerpässe. Beachten sie bitte, dass ich den Erhalt von Spielerpässen als Auftrag zur Abmeldung betrachte.

Der Auftraggeber für Löschungen muß für mich 'erkennbar sein (Absender). Abmeldungen durch Vereinsfremde akzeptiere ich nicht.

**atzung des SVW:
nanzordnung u. Reisekostenordnung:
chiedsordnung:
bielerpaßordnung:
hrenordnung:
0**

**Neuester Stand
im
Handbuch
des SVW
in 9/99
gesamte WTO in 8/99**

14ach der Übergangszeit ist für die Anmeldung von Vereinswechslern das neue Formblatt zu verwenden. Bei Neuanmeldungen über andere Kommunikationsverfahren müssen die Personenangaben mit den geforderten Angaben dem Formblatt entsprechen.

Das neue Formblatt ist bei der Geschäftsstelle des Schachverbandes, bei mir oder durch Kopien aus dem Internet (Schachverband Württemberg) erhältlich. Die Vervielfältigung sollen die Vereine selbst übernehmen.

Siegfried Schlied, Pass-Stelle

Rechts und Links vom Neckar

**die Riesen-Freizeit-Schach-Aktion -- 4000 an 1 Tag -
Sonntag 8.Juli 2001**

Gesucht werden Vereine / Ausrichter für diesen Rekordversuch !!

Ausführliche Informationen im Internet unter <http://www.neckar2001.de> oder direkt bei mir. Kontaktmöglichkeiten stehen weiter unten.

Bisher planen bzw interessieren sich Ausrichter in folgenden Städten für diese Veranstaltung.

Rottweil, Reutlingen, Dettingen/Erms, Deizisau, Altbach, Schorndorf, Stuttgart, Alfdorf, Besigheim, Heilbronn, Böckingen, Bad Wimpfen, Mosbach, Heidelberg und Mannheim.

Besonders im südlichen Bereich des Neckars könnten wir den einen oder anderen Ausrichter noch brauchen !

Der Ablauf der Veranstaltung gestaltet sich je nach Rahmenprogramm des Ausrichters unterschiedlich. Fester Bestandteil ist, dass alle Parteien für den Rekordversuch bis 15.00 Uhr begonnen haben müssen. Um 15.00 Uhr wird dann entschieden, ob wir einen neuen Rekord aufgestellt haben oder nicht.

Die Parteien für den Rekordversuch sollten in einer Spannweite von 5 Minuten bis maximal 30 Minuten liegen, weiterhin sollte besonders für Hobbyspieler die Möglichkeit bestehen, ohne Schachuhren zu spielen. Auch die Anzahl der Parteien kann jeder Ausrichter wählen, ob 1, 2 oder sogar 3 Parteien.

Weitere Informationen können direkt bei mir angefordert werden.

Ausschreibung

Zielsetzung: Damit soll der bisherige Rekord (lt. Guinness Buch der Rekorde, 39.Ausgabe 1993) vom 24.2.1988 von 3616 Schachspielern aus Hamburg übertroffen werden.

Veranstalter: Schachverband Württemberg - Württembergische Schachjugend

Termin: Sonntag, den 8.Juli 2001

Spielort: ca. 20- 30 Orte bis zu 30 km entfernt vom Neckar

Modus: 1 oder 2 Parteien mit oder ohne Schachuhr

Teilnehmerkreis: jede und jeder, die eine Schachpartie spielen können !!!
z.B. Schulschachgruppen, Hobbyschachspieler, lokale Prominenz, aktive und passive Vereinspieler, Firmenschachgruppen etc.

Startgeld: KEINES

Rahmenprogramm: von jedem Veranstalter frei gestalteter Schachtreff z.B. Blitz- / Schnell-Schachturnier, Simultan, Tombola, Schachrätsel, Ehrungen verdienter Mitglieder, Vergleichskämpfe Schulschachmannschaften, Bewirtung mit oder ohne Musik, Beiprogramm für die ganze Familie

Zuschuss: Der SVW zahlt jedem örtlichen Veranstalter, der sich an dem Rekordversuch beteiligt und sich entsprechend dem Reglement der Ausschreibung unterwirft, einen Unkostenbeitrag in Höhe von 100.- DM.

Anmeldungen bis 15.Februar (wichtig wegen Verhandlungen mit Sponsoren)

Informationen: Jürgen Lenz, Klingenstr. 16, 70186 Stuttgart, Tel: 0711-486190 (p) Fax: 0711-461760

Email: info@omt2000.de Internet: www.omt2000.de

Neckarverlauf: Villingen-Schwenningen / Rottweil / Oberndorf / Sulz / Horb / Rottenburg / Tübingen / Reutlingen / Metzingen / Neekartenzlingen / Nürtingen / Wendlingen / Wernau / Plochingen / Deizisau / Esslingen / Stuttgart / Ludwigsburg / Marbach / Bietigheim / Besigheim / Lauffen / Heilbronn / Neckarsulm / Bad Friedrichshall / Bad Wimpfen / Bad Rappenau / Mosbach / Eberbach / Neckargründ / Heidelberg / Mannheim

Anforderungsprofil für Ausrichter

Für diesen Anlaß suchen wir Ausrichter - einzelne Vereine oder mehrere Vereine zusammen oder eine Betriebsschachgruppe oder einen Schachkreis. Der Ausrichter sollte in der Lage sein 150 - 250 Teilnehmer zu versorgen, mit Essen, Trinken, Tische, Stühle und Spielmaterial. Weiterhin sollten Flächen bereitstehen zur Präsentation von Sponsoren. Hier besteht die einmalige Chance ihren Verein und den Schachsport einer breiteren Öffentlichkeit zu präsentieren ! Damit die jeweilige Veranstaltung ein Erfolg wird, sollte ein Rahmenprogramm aufgestellt werden, das Teilnehmer und Zuschauer anzieht, z.B. Tombola, Blitz- oder Schnellturnier, Simultanveranstaltung, Kinderschachturnier, Schachrätsel, Vergleichskampf mit Partnerstädten oder Betriebsschachgruppen, Schulschachveranstaltungen, Schachsportabzeichen, Musikband,

Programm für die ganze Familie oder haben Sie ein Jubiläum ? Der Veranstaltungsort sollte möglichst zentral gelegen sein, damit man auch viele Zuschauer und Hobbyschachspieler in diese Aktion einbinden kann. Zielgruppen sind aktive und passive Schachspieler, Betriebsschachgruppen, Kinder, Jugendliche, Schulschachgruppen, lokale Prominenz und einfach jede und jeder, die eine Schachpartie spielen können.

Die eigentliche Rekordveranstaltung beinhaltet 1 oder 2 Partien mit oder ohne Schachuhr je nach Art der Teilnehmer. Startgeld wird dafür nicht erhoben | **Jürgen Lenz**

Ausschreibung zur

"B"-TRAINERAUSBILDUNG 2000

Der Schachverband Württemberg führt gemeinsam mit Rheinland-Pfalz, Saarland, Hessen und Bayern 2000 eine Ausbildung zum Trainer/in "B"urch.

Die Ausbildung orientiert sich an den Rahmen-Richtlinien des DSB

Termine: Fr 05.05.2000 - So 07.05.2000

Mi 31.05.2000 - So 04.06.2000

Fr 16.06.2000 - So 18.06.2000

Ort: Jugendherberge Marburg (Hessen)

Schachverband Württemberg:

(Internet-Adresse: <http://www.schachverband-wuerttemberg.de>)

Geschäftsstelle: Albert Roth, Hauptstr.30, 88480 Achstetten 2 07392 / 912922, Fax: 07392/912923, Internet: [schachverband-wuerttemberg.de](http://www.schachverband-wuerttemberg.de), Email: geschaeftsstelle@schachverband-wuerttemberg.de Präsident: Hanno Dürr, Steckfeldstr. 4, 70599 Stuttgart, 2 0711/4581103; Ehrenpräsident: Rudolf Scholz, Wilhelm-Haspel-Str.92, 71065 Sindelfingen, 2 07031/812724; Vizepräsidenten: Walter Pungartnik, Lärchenweg 22, 71665 Vaihingen, 2+Fax 07042-12508; Eugen Röttinger, Weiherbachstr.11, 78628 Rottweil 2(0741-12160 p) Fax 0741- 22194, Email: EugenE.Roettinger@t-online.de Schatzmeister: Eberhard Hallmann, Goethestr. 22, 72661 Grafenberg, 2 07123-33305; Verbandsspielleiter: Thomas Wiedmann, Eichenstr. 1, 73114 Schlatt, 2 07161/811799 p, Fax: 07161/821955, Email: Thomas.Wiedmann@t-online.de Jugendleiter: Klaus Lindörfer, Birkäckerstr. 19, 72226 Simmersfeld, 2 07484-355; Pressereferent: Uwe Rogowski, Tilsiter Weg 28, 72116 Mössingen, ltr 07473.1247; Referent für Damenschach: Erich Beck, Augsburgstr.171, 70327 Stuttgart 2+Fax 0711-339283; _Referent für Seniorenschach: Hajo Gnirk, Neckarstr. 31, 73529 Schwäbisch Gmünd, 2 07171/85871, Fax 85605 Rechtsberater: Josef Kruck, Ermanuel Geibel Weg 3, 74189 Weinsberg, 2 07134-4374 p Fax 07131-995421; Verbandsschiedsgericht: Vors. Dr.Rolf Gutmann, Zeppelinstr. 6, 73614 Schorndorf, 2 07181-63545, Referent für Ausbildung: Ulrich Scheibe, Torfstr. 11, 71229 Leonberg, 2 07152/71665; Ref.f.Freizeit- u.Breitenschach: Walter Pungartnik, (s. Vizeprä.s.); Wertungsreferent: Peter Maier, Obere Vorstadt 81, 71063 Sindelfingen, 2 07031-809827, Fax: 0711-8149123(g), Email: svwmapdwz@stb-citynet.de; Paßbeauftragter: Siegfried Schlierf, Linzer Str.16, 71522 Backnang (07191-61552); Ref. für Leistungssport: Oskar Erler, Staufenekstr. 10, 70469 Stuttgart, 2+Fax: 0711-851412 Bankverbindung (SVW): Kto. 146 5840 (BLZ 640 500 00) Kreissparkasse Reutlingenemkto. 4400 636 83 (BLZ 614 500 50) Kreissparkasse Ostalb

Württ. Schachjugend:

1Nors. Klaus Lindörfer, Birkäckerstr. 19, 72226 Simmersfeld, 21-Fax: 07484/355 2.Vors. Marc Nest', Am Hopfenrain 3, 70563 Stgt-Vaihingen, 0711 / 7356526, Mobil 0171/1967401, Email marcmestl@gmx.net Kassenwart: Erich Becic, Augsburgstr.171, 70327 Stuttgart, 0711 / 339283 Spielleiter: Manfred Lube, Auf der Höhe 9, 73271 Holzmaden, 07023/4091Ref. für Ausbildung: Erich Beck, Augsburgstr.171, 70327 Stuttgart, 0711/339283 Br+Freizeitsport: Richard Zorn, Schwalbenweg 1, 71364 Wirmenden, 07195/67480; Schulschach: Bernhard Pröll, Franz-Lehar-Str.44, 74078 Heilbronn, 07131/901840 Jugendsprecher: Sebastian Wagner,Hessestr.30, 71263 Weil der Stadt, 07033/691600 Fax 691601 (nach Rücksprache), Email: SebastianWagner@hotmail.com ; Mädchenschach: Gerald Fix, Werastr.6, 89075 Ulm, 0731-9609713; Schriftführer: Bernhard Förster, Joh.-Seb.-Bach-Str.16, 74321 Bietigheim-Bissingen, 07142 / 64088

Kontoverbindung: Konto 688 71 31, BLZ 600 501 01 LG Stuttgart

Bezirk Stuttgart:

Bezirksleiter: Wolfgang Tölg, Jakob-Crauenmann-Str.17, 70736 Fellbach-Oeffingen, 20711 / 51 2269, Fax 07117 516349, Email: Wolfgang.Toelg@t-online.de **Spielleiter:** Bernhard Kronbach, Postfach 602, 71364 Winnenden, 07195/62110 **Kasse:** Arnd Heinze, Onstmettinger Weg 11, 70567 Stuttgart, 0711/714288 Ref.Breitenschach: Richard Zorn, Schwalbenweg 1, 71364 Winnenden 207195/67480, Bankverbindung: LG Stuttgart, Kto-Nr. 30 439 61, BLZ 600 501 01

Bezirksjugend Stuttgart

Jugendleiter: Michael Meier, Cheruskerstr.38, 70435 Stuttgart, 0711/8790886, Spielleiter: Yves Mutschelkriaus, Grubenäcker 87, 70499 Stuttgart, Tel: 0711/8620802, Fax,A13: 0711/8620803 email: Y_Mutschelkriaus@t-online.de Kassier: Oskar Erler, Staufenekstr.10, 70469 Stuttgart, 0711/851412 Bankverbindung LBBW Stuttgart, Konto 29 243 42, BLZ 60050101

Bezirk Neckar/111's:

Bezirksltr: Tobias Straub, Karl-Adam-Str.26, 72076 Tübingen,It 07071/600968 [Email: tobias.straub@student.uni-tuebingen.de](mailto:tobias.straub@student.uni-tuebingen.de) Stellv.Bezirksleiter: Reinhard Krämer, Hohenheimerstr.58, 73770 Denkendorf, 20711/344735 (p). 0711/1722388 (d), [Email reinhard.kraemer@t-online.de](mailto:reinhard.kraemer@t-online.de) Spielleiter: Udo Ruprich, Mozartstr.15, 71384 Weinstadt, 207151/65259, Email: Udo.Ruprich@t-online.de Pressewart: N.N., Ref.Breitenschach: Franz Kindermann, Bürgerseeweg 5, 72622 Nürtingen 207022/8517, Kassier: Rolf Ambacher, Herdfeldstr.49, 73274 Notzingen, 2 07021 / 43651,

Bankverbindung: Ksk Kirchheim/T., Konto 30 800 108, BLZ 611 50020

Bezirksjugend Neckar/Fils

Jugendleiter: Thorsten Fischer, 73230 Kirchheim, Pfaffenhalde. 38, 07021/54816, **Schachkreis Esslingen-Nürtingen**

Kreisspielleiter: Stefan Auch, Ludwigstr.6, 73240 Wendungen, 207024/51395, E-mail: StefanAuch@aol.com, **Pressewart:** Frank Ruprich, Silberstr.41, 72622 Nürtingen,07022/51239 Email: Frank_Ruprich@t-online.de

Schachkreis Reutlingen-Tübingen

Kreisspielleiter: Daniel Hügler, Eifelstr.18, 72766 Reutlingen, 2 07121/478365, E-Mail: daniel.huegler@planet-interkom.de, Auchttertasse 8,72810 Comaringen, 07072/2625

Schachkreis Filstal

Kreisspielleiter: Klaus Höflinger, Pressewart: Frank Reutter, Jurastr.27/1,72072 Tübingen,2 07071/760667

frankreutter@student.uni-tuebingen.de

Bezirk Ostalb:

Internet: <http://schachverband-wuernemberg.de/ostalb/sboa/>

Bez leiter: Wernfried Tannhäuser, Staufenstr. 17, 73575 Leinzell, Tel 07175 / 8340, Fax: 07175 / 4595 **Spielleiter:** Dr. Ole Wardick, Blockgasse 1, 74523 Schwäbllall, 2 0791-499 2725 Presseref:Erhaml Reckziegel, Hindenburgstr.27, 73054 Eisingen, Tel: 07161/819808 Kassierer: Gerhard Friedrich, Im Löhle 23, 73527 Schw. Gmünd, 07171/77375

Ref.Breitenschach: Johann Fischer, Achahnstr. 17, 73553 Alfdorf 207172/31633

Bezirks-Konto: Lorcher Bank, KtoNr. 17 800005, BLZ 613 612 89

Bezirksjugend Ostalb

Jugendleiter: Dieter Hahn, 73540 Heubach, Rechbergstr. 45, Tel.: 07173 / 5409

Bezirk Unterland:

Bezirksleiter: Gottfried Düsen, Brückenstr, 15, 74321 Bietigheim-Bissingen, Tel.: 07142/3921, Fax: 07142/3931 **Spielleiter:** Dr.Stefan Hamm, Alleenstr. 21, 71679 Asperg, 07141-660112, Email StefanHamm@aol.com **Fresser:** Bruno Wagner Richard-Wagner-Str. 9,71638 Ludwigsburg, 07141-928167 Ref.Breitenschach: Walter Pungartnik, Lärchenweg 22, 71665 Vaihingen/Enz 2+Fax 07042/12508 **Konto-Nr.:** 4666, Kreissparkasse Heilbronn, **BLZ 620 500 00**

Bezirksjugend Unterland

Jugendleiter: Parashidis Konstantinos, Rechbergstr.45, 70806 Kornwestheim, Tel: 07154 /26134, **Spielleiter:** Karl-Friedrich Nicke, Lembergerweg 19, 74348 Lauffen, Tel: 07133 / 12863, LG Stgt (BLZ 600 501 01), Konto -Nr: 8100139

Kreis Heilbronn-Hohenlohe

Kreisspielleiter: Andreas HemogKarlsvorstadt 28,74613 Ölringen, 07941/36158

Kreisjugendltr: Andr.Warsiez, Wilh .Schäffer .Str.97, 74078 Heilbronn, 07131/24947

Kreis Ludwigsburg

Kreisspielleiter: Bruno Wagner, s. Bezirkspressereferent

Kreisjugendltr: Wolfram Riecler, Birkenweg 3,74366 Kirchheim, 11: 07143-94533

Bezirk Alb/Schwarzwald:

Bezirkse:Eugen Röttinger, Weiherbachstr.11, 78628 Rottweil, 2 0741 12160

Spielleiter: Thomas Lakay, Buchenstr.3, 72411 Bodelshausen, 07471-71846

Presseref: Thomas Schenk, Garmertinger Str. 37/1,72379 Hechingen 07471-6885

Kassierer: Lothar Geiger, Uhländstr. 48, 72336 Balingen, 07433-20992,Ref.Breitenschach: Gerhard Hengsder, Hirschweg 6,78554 Aldingen 207424/8142

Bezirksjugend Alb/Schwarzwald

Bez Jugendltr: Herbert Elstner, Hauptstr. 7/1,78554 Alclingen-Aixtein 07424/84757

Bezirk Oberschwaben:

Bezirksleiter: Claus Eichenauer, Mummelweg 18, 89079 Ulm, 2 (p),0731/ 9756116 (g)**Spielleiter:** Reinhard Nuber, Alpenstr. 20, 89075 Ulm, 0731/67008 Jagende: Fritz Gatzke, Hermann-Köhl-Str.25, 89231 Neu-Ulm, 0731 / 9807677Kassierer: Siegfried Kast, Birkenweg 13, 89150 Laichingen, 07333/ 3645 Ref.Breitenschach: Bernd Jehle, Von-Thürheim Str.72, 89264 Weißenhom 207309 / 7999 Bez.-Konto: Volksbank Laichingen, Kto-Nr. 142 24 003, (BLZ 630 91300)

Zulassungsvoraussetzungen: "C"-Trainer Lizenz - 2 Jahre Trainerpraxis

DWZ mindestens 2000 - vertiefte abgerundete Kenntnisse der Schachtheorie, vertraut mit Lehr- und Trainingsmethoden für Schach, Regelkunde und Schachorganisation.

Kosten: 400.-DM (incl. Unterkunft u. Vollpension ohne Fahrtkosten)
Erstattung: bei erfolgreich abgeschlossener B-Trainer Ausbildung (für Württemberg) angefallene Unkosten bis auf 300.-DM der Verband Württemberg behält sich vor, einen Teil dieses Restbetrags ebenfalls zu erstatten, falls der Teilnehmer sich dem Verband als B-Trainer zur Verfügung stellt.

(enthalten sind Unterricht, Vollpension, Prüfungsgebühr). (Anmerkung: bei Umlage auf 20 Personen schätzen wir die Kosten auf 1.100.- DM je Teilnehmer, haben Sie deshalb Verständnis, dass wir uns deshalb bezüglich der Erstattung gegen Kursabbruch bzw. Nichterscheinen trotz Anmeldung absichern).

Nachzügler: nach Absprache, wenn noch Übernachtungskapazität frei ist.

Anmeldung für Interessenten bis 08.03.2000 bei:
 Ulrich Scheibe, Torfstr.11, 71229 Leonberg, Tel:07152-71665(p) 07031-9079719(g)

Nach Prüfung durch einen Zulassungsausschuss werden dann die potentiellen Teilnehmer von mir direkt an den hessischen Referenten für Ausbildung weitergeleitet.

Schnellschachmeisterschaft 2000 des Verbandes

Mit dem Schachklub Schmiden/Cannstatt 1880 hat nach Sindelfingen 1999 erneut ein renommierter Verein des Verbandes die Ausrichtung der diesjährigen Schnellschachmeisterschaft übernommen. Der Spielort liegt zentral im Verbandsgebiet am Rande der Landeshauptstadt Stuttgart. Der Termin, selbstverständlich an einem verbandsspielfreien Wochenende und drei Wochen vor Ostern erscheint günstig. Das alles sind erst einmal gute Voraussetzungen für dieses eintägige Turnier der besonderen Art. Der besonderen Art ?

Nun! Die Schnellschachmeisterschaft ist die einzige Meisterschaft des Verbandes, die ohne Qualifikation über die Bezirke bzw. früher erworbener Vorberechtigungen allen Schachspielern in Württemberg direkt zugänglich ist. Außerdem ist es das einzige Verbandsturnier, in dem respektable Geldpreise zu gewinnen sind; und dies nicht nur für die Erstplatzierten, sondern in fünf DWZ-Gruppen für Spieler jeglicher Spielstärke. Eine Urkunde des Verbandes gibt es für alle Sieg- und Ratingpreisgewinner zusätzlich, damit man seinen / ihren Erfolg auch "schwarz auf weiß" nach Hause tragen kann. Sonderpreise runden diese große Preisgala ab.

Die große Bandbreite der Spielstärke der Teilnehmer birgt einen besonderen Reiz dieses Turniers. Hier nämlich kann sich mancher underdog zumindest in den ersten Runden - schöne Scalps an den Gürtel hängen. Andererseits bietet das bärenstarke Turnier - 1999 waren 53 Teilnehmer mit DWZ über 2000 am Start - der württembergischen Schachelite echte persönliche Herausforderungen und Standortbestimmungen.

Die Württembergische Schnellschachmeisterschaft ist für alterfahrene Teilnehmer ein Schachtag pur, den sie in ihrem Schachjahreskalender nicht missen möchten. Alle, die noch nicht dieses Erlebnis hatten, sind besonders herzlich eingeladen. Eine große Teilnehmerzahl und ein erfolgreiches Turnier wünschen sich der Württembergische Schachverband und der ausrichtende Verein Schachklub Schmiden/Cannstatt 1880.

Günter Tobien, Mitglied des Verbandsspielausschusses

Einladung:

11. Württ. Meisterschaft im Schnellschach **Sonntag, 2. April 2000 in Fellbach-Oeffingen**

Veranstalter: Schachverband Württemberg e. V.

Ausrichter: Schachklub Schmiden/Cannstatt 1880 e.V.

Spielort: Turn- und Festhalle, Rilkestr.1, 70736 Fellbach, Tel; 0711 / 513755

Wegbeschreibung: S-Bahn-Linie 2 oder 3 bis Bahnhof Fellbach, weiter mit VVS-Bus-Linie 60 bis Oeffingen, Alemannenstraße zu Fuß weiter über Alemannenstr. bis Hindenburgstr., dann links weiter bis zum Spielort

Spielberechtigung: Alle mit einem Spielerpaß des Schachverbandes Württemberg, max. 200 Teilnehmer. Motto: Wer zuerst kommt spielt zuerst.

Modus: 9 Runden Schweizer System - keine Schreibpflicht. 20 Minuten für jeden Spieler pro Partie nach FIDE-Regeln.

Zeitplan: Persönliche Anmeldung ab 8.30 Uhr bis 10:00 Uhr.. ca. 10.30 Uhr 1. Runde; ca. 13:00 Uhr Mittagspause; 9. Runde ca. 18:00 Uhr; ca. 19:30 Uhr: Siegerehrung.

Startgeld: Erwachsene DM 30,-; Jugendliche DM 20,-

bei Überweisung bis zum 22.03.2000 auf das Konto des Schachklub Schmiden/Cannstatt 1880 e.V. Kto-Nr: 342 933 bei der KSK Waiblingen BLZ 602 500 10 ermäßigt sich das Startgeld um 5 DM.

Preise: Siegpreise 500 / 450/ 300 / 250 / 200 DM für die Plätze 1 - 5. + **Pokal für den Württembergischen Schnellschachmeister**

Ratingpreise für DWZ-Gruppen:

< 1400 / 1400 - 1599 / 1600 - 1799 / 1800 - 1999 / > 2000

DM 150 / 100 / 50 für die Plätze 1 -3

Sonderpreise je 150 DM für die beste Dame sowie den besten Senior und Jugendlichen.

Keine Doppelpreise. Sämtliche Preise sind ab 100 Teilnehmern garantiert.

Wertung: Partie-, Buchholz-, verfeinerte Buchholzwertung, bei Gleichstand Teilung

Qualifikation: Die beiden Erstplatzierten sind, sofern sie teilnahmeberechtigt sind, für die Deutsche Schnellschachmeisterschaft als Vertreter des Schachverbandes Württemberg vorberechtigt.

Turnierleitung: Martin Crockenberger, Seilerstr.5, 70372 Stuttgart, Tel: 0711 / 560 503; Günther Bisco, Schwabstr, 6/1,70734 Fellbach, Tel: 0711 /586595

Schiedsrichter: NSR Günter Tobien, Bischof-Gebhard-Straße 18, 88696 Owingen.

Turniergericht: 3 spielstarke, erfahrene Turnierteilnehmer. werden vor Turnierbeginn bekanntgegeben

Sonstiges: für Bewirtung ist gesorgt

Oberliga 6. Runde 06. 02. 00

Schmiden/Cannstatt - HP Baiingen 5:3

1. Holzhäuer - Bauer,P	0:1 5. Bauer,M	- Heini	0:1
2. Schnepf - Böhm,M	1:0 6. Birk	- Messner	1:0
3. Trachtmann - Dausch	1:0 7. Witke	- Frolik	0:1
4. Krockenberger- Born	1:0 8. Löhr	- Werrier,B-M	1:0

Schwäbisch Gmünd - Ditzingen 7:1

1. Jurek - Gheng	1:0 5. Albrecht	- Ortman	1:0
2. Chudinovskih - Lang	1:0 6. Hitzgerova	- Klaric	1:0
3. Fochtlter - Beyer	0:1 7. Weiß	- Zimmer	1:0
4. Sturm - Dr.Meier	1:0 8. Pohl	- Heining	1:0

Stuttgart 2 - Marbach 3,5:4,5

1. Rädcker - Vokac	0:1 5. Wolf	- Rabl	1:0
2. Gabriel,R	1/2 6. Pangritz	- Rapp	0:1
3. Schwarzbürger- Lach	1/2 7. Gerstenberger - Jazeschen		+-
4. Gabriel,J	0:1 8. Schmid,H	- Trefzer	1/2

Tübingen - Bebenhausen 2,5:5,5

1. Roth - Hönsch	1/2 5. Braig	- Sinz	0:1
2. Khadempour - Dietz&	1/2 6. Funke	- Schuck	0:1
3. Schmidt - Gohil	0:1 7. Dr.Koppenhöfer - Wandel		1:0
. Frick - Bräuning	1/2 8. Moser	- Blank	0:1

ollbusch - Esslin en 1:7

. Oft - Englmeier	0:1 5. Flachsbart	- Rau	0:1
. Sölch - Seteiger	0:1 6. Dr.Erben	- Schrrer	0:1
. Dr.Häcker - Reuß	0:1 7. Rudolph	- Knorpp	0:1
. Dietrich - Kunert	1:0 8. Montigel	- Quist	0:1

berli n h 6 R nde

1. Schmiden/Cannstatt	11:1 28,5	6. SF 1879 Stuttgart 2	4:8 24,0
. HP Böblingen	9:3 27,0	7. Ditzingen	4:8 22,0
. Schwäbisch Gmünd	8:4 28,5	8. Tübingen	4:8 20,0
. Bebenhausen	8:4 26,5	9. Wolfbusch	3;9 21,0
Marbach	7;5 24,0	10. DT Esslingen 1	2:10 18,5

Ihr Reinhard Nuber

Verbandsliga Nord 6. Runde 06. 02. 00

SK Sontheim 1 - SC Grunbach 1

1. Ullmann,J - Unrath,H	0:1 5. Hartmann,Th	- Mayer,J	0:1
2. Kaufmann,Th - König,D	0:1 6. Ott,G	- Flahn,D	1/2
3. Schleske,M - Mikoleizig	0:1 7. Mayer,R	- Fischer,T	1/2
4. Lindner,S - Schnabel,A	1/2 8. Pürckhauer	- Klebig,M	1:0

HP Böblingen 2 - DJK Ellwangen 1 4:4

1. Slcribanek,L	Sehum,W	1/2 5. Reljic,R	- Timeus,F	1:0
2. Storm,G	- Pfizer,M	0:1 6. Thiele,A	- Kunert,P	1:0
3. Oettingerli	- Dr.Pfitzer,N	0:1 7. Damjanovic,Z	- Berg,A	0:1
4. Caspers,C	- Waldenberger,L	1/2 8. Kolb,R	- Merz,K	1:0

TSV WMsbach 1 - VfL Sindelfingen 2 4:4

1. Wartlick,K	- Hertzog,P	+- 5. Wolf,C	Botte,W	1:0
2. Brodbeck.S	- Carstens,A	1/2 6. Hohl,R	Braun,J	0:1

3. Kercher,P	- Cieza,A	1/2	7. Nadjafi,K	- Wittmann,U	0:1
4. Dr.Berridt,M	- Kotlyar,D	1:0	8. Pfaff,A	- Dr.Retzlaff,W	0:1

SV Herrenberg 1 - SV Aalen 1 2,5 : 5,5

1. Junesch,G	- Seeling,K	1:0	5. Schmid,E	- Bergmann,H	1/2
	VoglerW	0:1	6. Azemi,F	- Leis,J	0:1
3. Dr.Straub,U	- Debitsch	0:1	7. Lempert,R	- ICioschies,J	0:1
4. Ottmann,J	- Stark,R	1/2	8. Wagner,D	- Heß,A	1/2

SC Tamm 1 - Stuttgarter SF 3 4,5 : 3,5

1. Bibik,J	Pöthig,H	1/2	5. ICruck,M	- v.Zimmermann	1:0
2. Kruck,D	- Seibel,U	0:1	6. Bree,G	- Diaz,E	1/2
3. Gelfenboim,J	Mock,O	1:0	7. Eimen,M	- Tirulnie,P	0:1
4. Rau,H	- Strohel,M	1:0	8. Spelberg-Korsp'	- Bareiß,W	1/2

Verbandsliga Nord nach 6 Runden:

1. SC Tamm 1	11:1	31,0	6. DJK Ellwangen 1	6:6	22,5
2. VfL Sindelfingen 2	9:3	28,5	7. HP Böblingen 2	5:7	23,5
3. SV Herrenberg 1	8:4	25,5	8. SC GrFanbah 1	4:8	22,0
4. Stuttgarter SF 3	6:6	24,5	9. TSV Willsbach 1	3:9	21,0
5. SV Aalen 1	6:6	23,0	10. SK Sontheim 1	2:10	18,5

Dr. Martin Schrempf

Verbandsliga Süd 6. Runde 06. 02. 00

SC WD Ulm 1 - TG Biberach 1 3,5 : 4,5

1. Gruber,T	- Weiß,O	1/2	5. Wolf,R	- Oettel,A	1/2
2. Lainhurg,V	- Namyslo,H	0:1	6. Beming,B	- Haberbosch,1-1	1:0
3. Eberhard,H-P	- Wohlfahrt,R	1:0	7. Rothmund,J	- Birkenmaler,R	0:1
4. Gebhardt,U	- Merk,T	1/2	8. Geutebtek,S	- Wohlfahrt,F	0:1

SC Lindenberg 1 - SR Spaichingen 1 4:4

1. Gärtner,G	- Gtimn,R	1/2	5. Feistenauer,H	- Röttinger,E	1/2
2. Grabher,H	- Eistner-J-1	1:0	6. Mittermeier,P	- Harter,H	0:1
3. Schmidlechner	- Schnitzer,P	1:0	7. Wegscheider,M	- Hengstler,G	1:0
4. Gehrman,fl	- Zepf,A	0:1	8. Ahner,T	- Eschle,H	0:1

TSV Langenau 1 - SV Balingen 1 5,5 : 2,5

1. Schlais,H	- Muschkowski,J	1:0	5. Wutzke,R	- Haller,M	1:0
2. Hörsch,H	- Gritsch,C	1/2	6. Gerstberger,W	- Bender,K	1:0
3. Hahnwald,P	- Munzert,M	0:1	7. Herz,T	- Dr.Volz,B	1/2
4. Schneider,B	- Dr.liolderied,M	1/2	8. Mosc,G	- Müller,K-H	1:0

SF Pfullingen 1 - SF Ravensburg 1 5 : 3

1. Banaszek,M	- Mütz,G	1:2	5. Einwiller,B	- Monteforte,K	1:0
2. Altenhof,M	- Weidel,A	1/2	6. Einwiller,D	- Schotten,K	1/2
3. Nägele,T	- Reimehe,V	1:0	7. Nagelsdiek,M	- Linder,B	0:1
4. Streck,A	- Ringelsiep,J	1:0	8. Sikorsky,H	- Heil,P	1/2

Kirchentellinsfurt - SC Kirchheim 1 3,5 : 4,5

1. Hagemann,T	- Melcher,W	0:1	5. Bemer,J	- Krämer,S	1/2
2. Bäuerle,F	- Ganter,T	0:1	6. Hornig,C	- Schneider,F	1/2
3. Schäfer,T	- Fischer,T	1:0	7. Staiger,R	- Fronmüller,F	1:0
4. Schönwälder,B	- Flogaus,W	1/2	8. Arndt,R	- Schopf,M	0:1

Verbandsliga Süd nach 6 Runden:

1. TSV Langenau 1	11:1	31,0	6. TG Biberach 1	5:7	24,0
2. SC Kirchheim 1	8:4	28,5	SC Lindenberg 1	5:7	24,0
3. SF Ravensburg 1	8:4	25,5	8. SV Balingen 1	4:8	19,0
4. SF Pfullingen 1	7:5	23,0	9. SC Kirchentellinsfurt 1	3:9	21,0
5. SC WD Ulm I	6:6	24,5	10. SR Spaichingen 1	3:9	19,5

Dr.Martin Schrempf

Zur Nachahmung empfohlen !

Der Bezirk Alb-Schwarzwald hat erstmalig eine Bezirks-Senioreneinzelmeisterschaft durchgeführt - und will wegen der quantitativ und qualitativ guten Resonanz diese Turnierart in den nächsten Jahren weiterführen. So scheint hier nach der Senioren-Einzelmeisterschaft des Schachkreises Reutlingen / Tübingen eine weitere schöne Blume im Garten des Seniorenschachs unterhalb der Verbandsebene aufzublühen. Bravo ! Den anderen Schachbezirken und Schachkreisen wird eine Nachahmung empfohlen: Ihre älteren Schachfreunde werden jede Initiative dankbar begrüßen !

Hajo Gnirk, Referent für Seniorenschach

SVW - Service

Achtung: JUBILÄUMSVEREINE

Schachvereine und Schachabteilungen, die dieses oder nächstes Jahr ihr 25-, 50-, 75- usw. Jubiläum feiern, können einen Jubiläumszuschuss beim SVW beantragen. Laut Präsidiumsbeschluss vom Juli 98 wurden folgende Zuschüsse festgelegt:

Für 25-jähriges Jubiläum: DM 125; für 50 J. 150 DM; für 75 J: 175 DM für 100 J: 200 DM; für 125 J 225 DM und ab 150 J 250 DM.

Der schriftliche Antrag mit einem entsprechenden Jubiläumsnachweis ist an den S.VW-Vizepräsidenten, Walter Pungartnik, Lärchenweg 22 in 71665 Vaihingen/Enz, Tel/Fax 07042 / 12508 zu richten.

Bitte beachten Sie folgende Meldefristen:

31. Juli 2000: letzter Termin für Vereinsjubiläum im Jahr 2000!

31 Oktober 2000 für Vereinsjubiläum im Jahr 2001 !

Begründung für diese Anmeldefristen:

Um im nächsten Haushaltplan den entspr. Finanzbedarf einplanen zu können, ist eine Übersicht über die zu erwartende Anzahl von Jubiläumsvereinen für 2001 unbedingt notwendig.

Ferner noch ein wichtiger Hinweis.

Auch der DSB gewährt Jubiläumsvereinen, ab 25-jährigen Bestehen und dann in 5-Jahresschritten, einen finanziellen Zuschuss in Form eines Materialgutscheines von DM 50 bis DM 100, wenn sie eine öffentlichkeitswirksame Jubiläumsveranstaltung durchführen ! Dieser Antrag, mit Angaben über die entsprechende Jubiläumsveranstaltung, ist direkt an den DSB-Breitenschachreferent Herrn Ernst Bedau, Turmstr. 7, in 67433 Neustadt zu stellen.

Ferner gewähren auch die meisten Sportkreise finanzielle Jubiläumszuschüsse - bitte stellen Sie einen entsprechenden Antrag an den betreffenden Sportkreis.

Walter Pungartnik, Vizepräsident des SVW.

Schachwerbepakete für Vereine

Sie möchten als Verein beim nächsten Strafenfest für sich und den Schachsport werben, Ihnen fehlen aber die nötigen Werbeartikel dafür?

Alles einzeln zusammensuchen ist mühsam, bei der Wirtschaftsdienst GmbH des Deutschen Schachbundes finden Sie alle notwendigen Artikel kostengünstig in einem Paket.

Einfach Paketgröße angeben und in Berlin bestellen: (Lieferbar ab 15. März 2000); Deutscher Schachbund Wirtschaftsdienst GmbH, Breitenbachplatz 17/19, 14195 Berlin, Tel.: 030/824 89 79, Fax.: 030/823 62 30

Das kleine Paket für 55,- DM inklusive Versand (Sie sparen gegenüber den Einzelpreisen 40,-DM)

Plakate: je 1 Plakat im Format 70 x 100 cm mit den Motiven „Jung oder alt“
Schach, eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung“, „Geistig fit - bis ins hohe Alter“

5 Plakate im Format 42 x 61 cm „Komm doch mal vorbei“ mit der Möglichkeit für Werbeeindrücke

Handzettel: 20 Handzettel vierseitig mit Eindruck.möglichkeit im DIN A 5-Format

40 Werbezettel „richtig fit mit Schach“

Aufkleber: 20 x „Nette Leute spielen Schach“ (schwarz, weiß, rot)

20 x „Schach Sport“ (schwarz, weiß)

30 Sticker „Nette Leute spielen Schach“ (schwarz, weiß)

Luftballone: 30 Luftballone bunt gemischt mit Aufdruck „Schach Treff“

Kugelschr.: 20 bunte Kugelschreiber mit Werbeaufdruck für Schach

Minischach: 30 Hefte Minischach, das kleinste Schachlehrbuch der Welt!

Broschüre: 1 Broschüre „Schach mal anders“ mit über 50 pfiffigen Ideen, Schach zu spielen

Das große Paket für 75,- DM inklusive Versand

(Sie sparen gegenüber den Einzelpreisen 65,-DM)

Plakate: je 2 Plakate im Format 70 x 100 cm mit den Motiven „Jung oder alt“,

Schach, eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung“, „Geistig fit - bis ins hohe Alter“

5 Plakat im Format 42 x 61 cm und 5 Plakate im Format 35 x 50 cm „Komm doch mal vorbei“ mit der Möglichkeit für Werbeeindrücke

Handzettel: 30 Handzettel vierseitig mit Eindruckmöglichkeit im DIN A 5-Format

60 Werbezettel „richtig fit mit Schach“

Aufkleber: 50 x „Nette Leute spielen Schach“ (schwarz, weiß, rot)

20 x „Schach Sport“ (schwarz, weiß)

30 Sticker „Nette Leute spielen Schach“ (schwarz, weiß)

Luftballone: 30 Luftballone bunt gemischt mit Aufdruck „Schach Treff“

Kugelschr.: 40 bunte Kugelschreiber mit Werbeaufdruck für Schach

Minischach: 50 Hefte Minischach, das kleinste Schachlehrbuch der Welt!

Broschüre: 1 Broschüre „Schach mal anders“ mit über 50 pfiffigen Ideen, Schach zu spielen

1 Broschüre „Zug um Zug“ mit interessanten Information zur Zusammenarbeit mit Schulen

Ein Angebot des Deutschen Schachbundes für seine Vereine!

Nutzen Sie es - gehen Sie raus in die Öffentlichkeit!

Werben Sie für Schach und Ihren Verein!

(Jörg Schulz)

Freizeit- und Breitenschach



Wettbewerbsvorteil des Schachsports:
Schach ist rekonstruierbar

Slogan des Monats: Schach — Hier bist du der König

Der DSB für seine Vereine:

Neben den Plakaten hält der DSB auch weitere Werbemittel für seine Vereine bereit

Schachwegweiser für Veranstaltungen

Diese wetterfesten Schachwegweiser werden im 10-er-Pack zu 10,00 DM (inkl. Versandkosten) abgegeben. Sie sind mehrfach verwendbar.

Werbeblatt für die Sportart Schach

In diesem Werbeblatt wird leicht verständlich die Sportart Schach vorgestellt. Das Werbeblatt eignet sich für die Verteilung an Info-Ständen, in Fußgängerzonen und bei jeder Werbeveranstaltung.

Der besondere Tip:

Auch diese Werbemittel können Sie der Werbemittelbroschüre und im Internet ansehen. Bestellung bitte bei der DSB-Geschäftsstelle, Breitenbachplatz 17 - 19 in 14195 Berlin beziehen.

Anzusehen sind die Werbemittel auch im Internet unter [HYPERLINK http://www.Schachbund.de](http://www.Schachbund.de) w w w. Schachbund .de

Ernst Bedau Referent für Breitenschach im DSB

Württembergische Schachjugend im Schachverband Württemberg e.V.

18. 3. Einladung zur

10. Württembergischen-Jugend-Meisterschaft für Vereins-Vierer-Mannschaften U20w und U14w Jugend sowie Jugendmannschaften U16m+w und U12m+w

Wer: Vereins-Mannschaften bestehend aus 4 Spielern / Spielerinnen.

U20w und U14w nur Spielerinnen, eine Gastspielerin zulässig.

Jeder Verein kann mit beliebig vielen Mannschaften teilnehmen.

Wann: Samstag, den 18. März 2000, Beginn 10.00 Uhr

Wo: Gasthof Petrus, Kopfstraße 18, 88527 Unlingen, Tel. 07371/3669

Modus: 7 Runden Schweizer System, 30 Minuten Bedenkzeit je Spieler/in für die Partie

Ausrichter: SF Riedlingen, Günter Munding, Tel.: 07371/2566 bzw. 07541/74688

Qualifikation: Die Siegermannschaften qualifizieren sich zur Vorrunde bzw. Endrunde der Deutschen-Jugend-Vereins-Mannschaftsmeisterschaften vom 25. - 30. Dezember.

Anmeldung: bis spätestens 18. März 2000 beim Spielleiter der WSJ

Manfred Lube, Auf der Höhe 9, 73271 Holzmaden, Tel. 07023/4091 bzw. 07021/574149, Email: mlube@idnet.de

Manfred Lube

Jugend Grand-Prix

Baden:

Württemberg:

Ulm

Der Schachclub Weisse Dame Ulm e.V. im März 2000 einen Kinder und Jugendschachtag.

Termin: Samstag, 18.03.2000 **TERMIN ÄNDERUNG!**

Uhrzeit: 10 Uhr

Ort: Mensa, Anna Essinger Gymnasium, oberer Kühberg, Ulm

Voranmeldung (erwünscht) bei: Joachim Vorwerk, Tel.: 0731/30310

oder Elmar Braig, Tel.: 0731/723199, E-mail: elmar.braig@informatik.uni-ulm.de

Eintritt: 5 DM, bei Voranmeldung, jetzt bis 16.3.2000: 3 DM

Anmeldeschluss: Samstag, 18.03.2000, 9.45 im Spielsaal

Inhalt: 7 Runden 15 Minuten Schnellschachturnier in verschiedenen Altersgruppen, 4er Mannschaftsblitzturnier, Tandemturnier

..Kernen Rommelshausen

Termin: Samstag, 1. April 2000, 10- 17 Uhr

Ort: Sporthalle der SpVgg Rommelshausen
 Kelterstraße 82, 71394 Kernen-Rommelshausen
 Näheres in März-Rochade

Lauterbach

Veranstalter: Schachclub Lauterbach

Turnierleitung ; Marianne Waibel

Termin : 16.4.2000

Ort : Gemeindehaus, Pfarrer-Sieger-Str.17,78730 Lauterbach

Modus : 7 Runden Schweizer System, Jahrgangsturnier

Bedenkzeit 15 Minuten

Startgeld Jahrgänge 82-85: DM 10,— ab 86: DM 5,—

Preise 1. Platz Pokal, Sachpreise

Anmeldung u. Info Marianne Waibel, Eichbusch 2,78730 Lauterbach, Tel.07422/22473, Fax:21885, Marianne.Waibel@t-online.de

Anmeldeschluss 16.4.2000,9.30 Uhr

Tamm, Kinder und Jugendturnier

Termin 01.06.00

Ort Kelter, Untere Kelterstr. 71732 Tamm

Infos Matthias Eimen Tel 07141-605444

e-mail M_Eimen@hotmail.com

Modus 7 Runden Ch, 20 Min.

Altersklassen U8-U20

Pfningingen

Termin: Samstag, 27.5.2000, Beginn 11.00 Uhr

Meldeschluss: 10.45 Uhr)

Spielart: Musiksaal der Schlossschule Pfnhingen

Infos und Anmeldung bei Simon Mack, Weinbergstr. 29, 72800 Eningen

Tel.: 07121/83276 e-mail: simonmack@gmx.de

Modus und Startgeld It. Turnierausschreibung

Spielmaterial braucht nicht mitgebracht werden!

Jedesheirn Jugend Open

Termin 2.7.00 10.00 Uhr

Infos Bernhard Jehle, von Thürheim-Str. 72, 89264 Weißenhorn,

Tel. 07309-7999

Bitte beachten Sie auch die jeweiligen separaten Ausschreibungen der Veranstalter !

Aufgrund des großen Interesses haben wir uns entschlossen mehr als sechs Turniere zu Grand-Prix-Turnieren zu machen. Gewertet werden in der Endabrechnung jedoch nur die sechs besten Ergebnisse um die Sieger, die eine Einladung nach Baden-Baden erhalten, in den einzelnen Altersklassen zu ermitteln.

Gustav Döttling Leistungssportkoordinator SVVV

Jugendverbandsliga

Termine:

Samstag 25.03. / 08.04. / 13.05 / 27.05. / 17.06. / 01.01. / 15.07. / 21.07. 2000.

Spielbeginn jeweils 14 Uhr

Marc Nestl

Einladung mir

10. Württembergischen-Jugend-Meisterschaft

für Vereins-Vierer-Mannschaften U20w und U14w Jugend sowie Jugendmannschaften U16m+w und U12m+w

Wer: Vereins-Mannschaften bestehend aus 4 Spielern / Spielerinnen.

U20w und U14w nur Spielerinnen, eine Gastspielerin zulässig.

Jeder Verein kann mit beliebig vielen Mannschaften teilnehmen.

Wann: Samstag, den 18. März 2000, Beginn 10.00 Uhr

Wo: Gasthof Petrus, Kopfstraße 18, 88527 Unlingen, Tel. 07371/3669

Modus: 7 Runden Schweizer System, 30 Min. Bedenkzeit je Spieler/in für die Partie

Ausrichter: SF Riedlingen, Günter Munding, Tel. 07371/2566 bzw. 07541/74688

Qualifikation: Die Siegermannschaften qualifizieren sich zur Vorrunde bzw. Endrunde der Deutschen-Jugend-Vereins-Mannschaftsmeisterschaften vom 25. - 30. Dezember.

Anmeldung: bis spätestens 18. März 2000 beim Spielleiter der WSJ

Manfred Lube, Auf der Höhe 9, 73271 Holzmaden, Tel. 07023/4091 bzw. 07021/574149, Email: m.lube@idnet.de

Mit freundlichen Grüßen: Manfred Lube

Ausschreibung für: Schulschach 2000

Baden-Württembergisches Finale

Spielort: in Tamm, **Sporthalle Grundschule Tamm-Hohenstange**, Ulmer Straße 20 Eingang über den Schulhof - Ecke Stuttgarter/Ulmer Straße im neuen Ortsteil Tamm-Hohenstange bei den Wassertürmen

Ausrichter: Grundschule Tamm-Hohenstange

Termin: Dienstag, 21. März 2000

Dauer: 10.30 bis etwa 17.00 Uhr (inklusive Siegerehrung)
Begrüßung/Turnierinfos: 10.50 Uhr: Start 1. Runde

Modus: insgesamt 9 Wettbewerbe Grund-, Real-, Haupt-, Sonderschulen, Gymnasien und Mädchen in 5 Altersgruppen, 4er-Gruppen jeder gegen jeden

Bedenkzeit: 2 x 45 Minuten, 3 Runden; Grundschulen: 2x30 min.

Spielmaterial: Spielmaterial für 72 Bretter wird vom Schachclub Tamm gestellt. Wer möchte, darf einen Uhrenkoffer mit Ersatzuhren mitbringen.

Qualifikation: Das jeweils beste badische und württembergische Team qualifiziert sich für die deutschen Meisterschaften im Mai/Juni

Turnierleiter: Andreas Warsitz (Nationaler Schiedsrichter)

Preise: Pokale, Urkunden und Sonderpreise sowie Trostpreise

Verpflegung: günstiges Essen und Getränke erhältlich

Anfahrts.. A81/B27 Ausfahrt Ludwigsburg/Nord, B10 von Markgröningen S-Bahn: **55** von Stuttgart oder Bietigheim-Bissingen

Ansprechpartner: Bernhard Pröll, Friedrich-Lehar-Straße 44, 74078 Heilbronn Tel. 07066/901840 (nach 18.00 Uhr)

Christian Edle, Ulmer Str. 9, 71732 Tamm, Tel. 07141 / 601129, Roland Dolensky, Kernerstr. 2, 71732 Tamm, Tel. 07141/602153

[e-mail: dolensky@s.netic.de](mailto:dolensky@s.netic.de)

Bernhard Pröll, Schulschachwart

Bahnfahrer und Sehenswürdigkeiten

Die Wettbewerbe um den Einzug zu den deutschen Meisterschaften finden in der Grundschule Tamm-Hohenstange (Sporthalle), Ulmer Str. 20, 71732 Tamm statt.

Der Termin ist: **Dienstag, 21. März 2000, 10.30 Uhr - etwa 17.00 Uhr.** Gespielt wird in 9 Gruppen nach Schularten und Alter. Jeweils der badische und württembergische Meister qualifiziert sich auf Bundesebene. Preise, Urkunden und Pokale warten auf die Gewinner und schachbegeisterten Kinder und Jugendlichen. Bahnfahrer haben die Möglichkeit, frühzeitig kostenlose Fahrscheine bei mir anzufordern

(1 Betreuer + 5 Jugendliche 2. Klasse - ausgenommen IC und 10E) - siehe Adresse von Bernhard Pröll. Möglicherweise ist eine frühere Anreise mit Übernachtung in der Jugendherberge Ludwigsburg (24 - 35 DM pro Person) attraktiv (s.u.).

Sehenswürdigkeiten sind z. B. das Blühende Barock, Monrepos, Filmakademie, Keltenmuseum, Burgfestung Hohenasperg oder die nahe Landeshauptstadt Stuttgart. Andere Fahrtkosten oder Übernachtung, können leider nicht erstattet werden. Herzlich eingeladen sind alle Gewinner der jeweiligen Oberschulämter - Zuschauer erwünscht - gute Anreise und viel Erfolg.

Wegbeschreibung mit dem Zug

Tamm liegt zwischen Ludwigsburg und Bietigheim-Bissingen und ist mit der S-Bahn von Stuttgart oder Bietigheim (blaue S5) zu erreichen - Fahrzeit etwa 25 und 5 min. Vom Bahnhof in Tamm sind es etwa 20 min. Fußweg zum Turniersaal - Richtung Ortsteil Brächter und Hohenstange. Eine Busverbindung gibt es ebenfalls ab Tamm Bahnhof Richtung Hohenstange (10 min.). Haltestelle Ulmer Straße - 3 min. den Berg runter.

Wegbeschreibung mit dem Pkw

Mit dem Pkw *liegt* der Spielort direkt an der Autobahnausfahrt **A81** Ludwigsburg/Nord und der B27 von Ludwigsburg bzw. Heilbronn **kommand.** Eine Anfahrt ist ebenfalls über die A6 von Pforzheim kommend bzw. über die B10 Richtung Stuttgart möglich - Abfahrt Markgröningen/Asperg.

Der Spielort, die Sporthalle der Grundschule Tamm-Hohenstange, liegt direkt im Neubaugebiet Hohenstange (von Autobahn an ausgeschildert). Der markante Punkt sind die 2 Wassertürme, die in der Ulmer Straße liegen. Die Sporthalle ist über den Schulhof zu erreichen, die wiederum genau an der Kreuzung Stuttgarter/Ulmer Straße liegt - siehe Lageplan. Parkplätze sind reichlich vor dem Ökumenischen Gemeindezentrum (ÖGZ) vorhanden. Vom Breuningerland Ludwigsburg (großes Einkaufszentrum) sind es nur 10 min. Fußweg - evtl. Busverbindung von JuHe Ludwigsburg nutzen.

- bitte nicht in den alten Ortsteil fahren -

übernachtungsmöglichkeit

Günstige Übernachtungen mit Frühstück gibt es in der Jugendherberge Ludwigsburg, Gernsbergstr. 21, 71640 Ludwigsburg, Tel. 07141 / 51564, Fax. 07141/59440 (Farn. Märkte), e-mail: Juhelubu@t-online.de. Bitte alle Buchungen über Gruppenmitgliedschaft des Schachverbandes Württemberg, Leiter: Bernhard Pröll anmelden - dann kostet die Über-

nachtung mit Frühstück nur 24 DM anstatt 35 DM

normal. 10 Plätze/2 Mannschaften sind fest reserviert, damit Übereicher aus dem Freiburger Raum/Oberschwaben/Bodensee nicht lange fahren müssen und ausgeruht zu den Wettkämpfen kommen können. Bitte nutzen Sie dieses Angebot aus - Anfang Januar waren noch 50 Plätze frei. Sollten alle Plätze ausgebucht sein oder entscheiden sich Schulen kurzfristig, dann könnte in der JuHe Stuttgart in der Libanonstraße (nahe Bahnhof), noch eine kleine Kapazität frei sein. Jugendherberge Stuttgart, Tel. 0711/241583 (Frau Trautwein). Kosten für Übernachtung mit Frühstück 24 DM - Vollpension 33 DM.

Bericht

Spraitbach wurde bei der Deutschen Vereins-Mannschaftsmeisterschaft U20 beste Mannschaft aus Süddeutschland.

Vom 26.12.99 - 30.12.99 war die Spraitbacher Jugendmannschaft (die erst Württembergischer Meister war) bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften U 20 und landete völlig überraschend mit 5:5 Mannschaftspunkten und 14 Brettspunkten auf einem sensationellen 8. Platz (punktgleich bis Platz 5).

Mit den Spitzenmannschaften aus dem ganzen Bundesgebiet (wie Hamburg, Berlin, Leipzig,...) konnten die Spraitbacher gut mithalten und waren mit dem gesicherten Mittelfeldplatz hoch zufrieden !)

1. Runde Spraitbach Köln/Porz 2 : 4.

Zu Beginn der 1. Runde der erste Schock. Der Nachwuchs des Herbstmeisters in der 1. Bundesliga, Köln, wurde dem Spraitbacher Team zugelost!

Nur nicht zu hoch verlieren, so die Order des Mannschaftsführers A.Ziegler.

Nach drei verlorenen Partien von A.Ziegler, M.Prillwitz und C.Heide schien das Debakel seinen Lauf zu nehmen, doch da gewann T.Krätschmer durch sein hervorragendes Spiel! Dieser Sieg tat gut, zudem J.Krottschak und J.Haug in ihrem Spiel jeweils noch ein Remis erzielten!

Fazit: Hervorragend gekämpft

2. Runde Spraitbach - SSV Rotation Berlin 1,5:4,5.

Nun ging es gegen eine Mannschaft aus unserer Bundeshauptstadt **Berlin**, die ebenfalls in der 1. Bundesliga spielt.

Durch eine hervorragende Anfangsphase sah es gut aus für die Spraitbacher, die Sensation schien greifbar nahe. Doch da verlor C.Heide seine völlig gewonnene Partie durch einen Konzentrationsfehler! Durch dieses verlorene Spiel ließen sich die restlichen Spraitbacher anstecken, und so verlor T.Krätschmer und J.Krottschak.

Lediglich A.Ziegler, M.Prillwitz und J.Haug, die jeweils remis spielten, konnten eine Katastrophe verhindern!

Fazit: Da war mehr drin.

3. Runde Spraitbach - Leipzig 3 : 3.

Einer von den leichteren Gegnern, dachte sich der Mannschaftsführer A.Ziegler. Denn die Leipziger waren vorn ziemlich stark, doch hinten lösbare Aufgaben. Doch es kam alles anders! Durch drei unnötige Verluste lag man prompt 3:0 zurück. Jetzt mussten alle Spraitbacher voll gewinnen!

Lange Zeit stand es überall ausgeglichen, doch dann blies J.Krottschak zum Angriff und überrumpelte seinen Gegner mit einem hervorragendem Opfer!

Nun wachten auch die restlichen Spraitbacher auf und M.Prillwitz und T.Krätschmer gewannen ihre Partien auch.

Fazit: Hätte man gewinnen aber auch verlieren können.

4. Runde Spraitbach • SV Hockenheim 4 : 2.

Nun ging es gegen den Vertreter aus Baden, den SV Hockenheim. Natürlich wollten die Spraitbacher zeigen, wer Chef in Baden-Württemberg ist und so spielten sie auch!

Nach drei schnellen Siegen von C.Heide, J.Haug und T.Krätschmer führte man schnell 3:0 ! Durch sichere Spiele von A.Ziegler und J.Krottschak, die jeweils remis spielten, war der 1. Mannschaftssieg der Spraitbacher gesichert.

Fazit: Verdient gewonnen.

5. Runde Spraitbach - SG Pang /Rosenheim 3,5:2,5

Und wieder ein Süd-Schlager! Die bayerische Vertretung dachte, mit den Spraitbachern leichte Beute zu haben, doch denkste! Gleich zu Beginn ging Spraitbach durch J.Haug 1:0 in Führung! Danach spielte T.Krätschmer remis und C.Heide verlor sein Spiel 1

1,5 : 1,5, so der Stand nach drei beendeten Partien! Auf den restlichen Brettern die allerschärfsten Stellungen; so opferte A.Ziegler und M.Prillwitz

einen Läufer und verschärften die Stimmung! Als nun J.Krotschak seinem Sieg immer näher kam, forcierten A.Ziegler und M.Pri 1 Iwits jeweils ein Remis! 2,5: 2,5.

Nun lag es ganz allein an J.Krotschak, der den Sieg wie immer ganz cool nach Hause fuhr und so den Spraitbachern den 2. Mannschaftsieg bescherte!

Fazit: Glück des Tüchtigen.

Durch diese Leistung haben die Spraitbacher Youngstr wieder einmal bewiesen, dass sie sogar auf Bundesebene und gegen Bundesliganachwuchs bestehen können und ihren Mittelfeldplatz damit redlich verdient haben!

Wäre noch zu sagen, dass die Spraitbacher mit ihrem 8. Platz vor den Vertretern aus Baden, Bayern und Hessen gelandet sind und somit den, zwar inoffiziellen, Titel

Süddeutscher Mannschaftsmeister

errungen haben.

Alexander Ziegler

Freizeit in den Sommerferien 2000

An der französischen Atlantikküste nahe Bordeaux

An der französischen Atlantikküste nahe Bordeaux gibt es seit einigen Jahren einen Schach-Campingplatz! Er liegt auf der Halbinsel M.docin dem Örtchen Naujac sur Mer, etwa 9 km vom Meer entfernt und heißtCamping "LaRochade". Der Platz wird geleitet von IM Armas und seiner Frau, der deutschen Meisterin Rike Wohlers-Armas, die dort in der Hauptreisezeit durchgehend Schachturniere sowie Trainings- iind Freizeitprogramme durchführen.

Die WSJ hat beschlossen, im Jahr 2000 in den Sommerferien, vom 20.8. bis zum 1.9.2000

dort eine Jugend- und Familienfreizeit durchzuführen. Eingeladen sind Familien aber auch alleinreisende Jugendliche ab 12 Jahren. Bei Geschwisterkindern sind Ausnahmen möglich.

Wir fahren mit dem Bus und damit wir am Ort beweglich sind, nehmen wirin einem Anhänger unsere Fahrräder mit. Man kann sie aber auch auf dem Campingplatz mieten.

Es stehen voll ausgerüstete Wohnwägen für 3-6 Personen zur Verfügung. Man kann aber auch sein eigenes Zelt mitnehmen. Selbstfahrer könnenWohnwagen oder Zelt mitbringen.

Voraussichtliche Kosten inklusive Platzmieten sowie Schach- und Freizeitprogramm:

Selbstfahrer mit eigenem Zelt oder Wohnwagen:

220.- Erw./ 150.- Jug./ 120.- Kinder bis 6 Jahre

Selbstfahrer mit Wohnwagenmiete:

260.- Erw 190.-Jug./ 160.-Kinder bis 6 J.

Mit Bus und eigenem Zelt:

390.- Erw./ 320. jug./ 220.- Kinder bis 6 J.

Mit Bus und Wohnwagenmiete:

430.- Erw./ 360.- Jug./ 260.-Kinder bis 6 J.

Zusatzkosten für die Fahrradmitnahme: 15 DM.

Für die Nichtschachspieler gibt es ein zusätzliches Freizeitprogramm!

Beachten Sie:

Die WSJ ist kein kommerzieller Reiseunternehmer. Sie darf also weder Gewinn noch Verlust machen. Je nach Zahl der Anmeldungen kann sich derPreis daher noch ändern. Ist die Teilnehmerzahl für eine Busmiete zu gering, so muss die Freizeit leider ausfallen.

Wichtig!

Um die Freizeit vertraglich festlegen zu können, ist eine verbindliche Anmeldung bis spätestens 102März 2000 sowie eine Anzahlung von DM 100.- pro Person (Konto der WSJ: Nr.688 71 31, BLZ 600 501 01, LG Stuttgart) erforderlich.

Infos: Richard Zorn (Breiten- und Freizeitreferent der WSJ, tel. 9-17 Uhr: 0711/641 2744, ab 20 Uhr: 07195/67480) und

Klaus Lindörfer (1.Vorsitzender der WSJ, tel.+fax. 07484/355).

Damenschach

Württ. Damenblitz Einzelmeisterschaft 2000

Es sind alle Damen/Mädchen spielberechtigt, für die ein gültiger Spielerpass des Schachverbandes Württemberg e. V. ausgestellt ist.

Veranstalter: Schachverband Württemberg e. V.

Ausrichter: Sv Altbach

Ort: Vereinszimmer in der Turnhalle
Esslingerstraße 92, 73776 Altbach

Termin: Samstag, 08. April 2000

Beginn: 10:00 Uhr

Anmeldung: Vorab bei Alexander Maier oder am Turniertag zwischen 9:20 und 9:40 Uhr (pünktlich!)

Modus: Bis 24 Teilnehmerinnen: jede gegen jede

Ab 25 Teilnehmerinnen: Schweizer System

Die ersten beiden Plätze berechtigen zur Teilnahme an der Deutschen Damenblitz Einzelmeisterschaft

Bedenkzeit: 5 Minuten für die ganze Partie.

Es gilt der Anhang C der FIDE - Regeln

Preise: 1.) 150.- DM 2.) 100.- DM 3.) 80.- DM

4.) 60.- DM 5.) 40.- DM 6.) 20.- DM

Jugend: je 50.- DM (UI 81U14)

Verpflegung: vormittags gibt es belegte Brötchen und nachmittags Kuchen

Ein warmes Mittagessen wird nicht angeboten!

Infos und Voranmeldung bei Alexander Maier, Bachstraße 1, 73776 Altbach, Telefon: 07153 175859; E-Mail: AM2702@AoL.com; kein Fax)

Bericht

Weihnachtsblitzturnier für Damen, Mädchen und Jungs bis 12 Jahre

Am 27.11.1999 fand wie gewohnt das von Frau Anni Laakmann organisierte und vom Mönchfelder SV ausgerichtete Blitzturnier statt. Die Rahmenbedingungen waren wieder hervorragend : Es wurde kein Startg. jeder konnte so viele Clipes essen wie er wollte und zudem gab es noch Sachpreise für alle Teilnehmer

insgesamt 39 Spieler und Spielerinnen kämpften in drei Gruppen um den Sieg. Die Partien verliefen allesamt fair und zumeist spannend . Hier nun jeweils die ersten 3 jeder Gruppe :

U11 :

1. Konstantin Riegger 12,5 Punkte

2. Julian Lindemann 11 Punkte

3. Tim Yavuz 10 Punkte

U13:

1. Michael Gröger 13 Punkte (gewann den Stichkampf)

2. Ariel Wojewodka 13 Punkte

3. Lars Hinner 12 Punkte

Damen

1. Irene Carda 14,5 Punkte

2. Anita Rieder 14 Punkte

3. Lucia Sander 13,5 Punkte

Anzumerken ist noch, dass dieses Jahr verhältnismäßig wenig Teilnehmer zu verzeichnen waren (es nahm nur 1 Mädchen am Turnier teil!). Der Mönchfelder SV hofft deshalb auf eine regere Teilnahme beim nächsten Weihnachtsblitzturnier. Insbesondere die Mädchen sind aufgerufen, den Jungs am Brett die Zähne zu zeigen !

Sonja Hellmuth 1.Vorsitzende
Mönchfelder Schachverein 1967 e.V.

Zum Mönchfelder Weihnachtsblitzturnier:

Das Mönchfelder Weihnachtsblitzturnier wurde vom Arbeitskreis Damenschachsport als offizielles Württembergisches Turnier eingestuft, auch wenn dies in der WTO nicht vorgeschrieben, also freiwillig ist.

Frau Laakmann hat ein ganzes Jahrzehnt bei den Deutschen Frauenmeisterschaften immer den ersten Platz belegt und bei der Deutschen Damennationalmannschaft am ersten Brett gespielt. 15 Jahre lang war sie Mannschaftsführerin der Deutschen Damennationalmannschaft.

Im Herbst 1977 begleitete ich, damals als stellvertretender Verbandspräsident, Frau Laakmann zu einem Treffen mit dem Rektor des Freiberg-Gymnasiums zwecks Gründung einer Schach-AG. Frau Laakmann wollte damals beweisen, dass Mädchen genauso gut Schach spielen können wie Jungs. Obwohl diese Beweisführung misslang, ließ sich Frau Laakmann nicht entmutigen und unterstützt weiterhin die Jugendarbeit in ihrem Verein.

Bei objektiver Betrachtung fällt es sehr schwer, in Deutschland jemanden zu finden, der ähnliche Erfolge aufweisen kann. Wenn wir zur Kenntnis nehmen müssen, dass andere Meisterspieler nur über schlechte Bedingungen bei Spitzenturnieren motzen und selbst nicht bereit sind, für bessere Bedingungen selbst Hand anzulegen, wissen wir, dass Frau Laakmann eine echte Pionierin des Schachsports ist.

Wir danken dem Referenten für Breiten- und Freizeisport Walter Pungartnik für die Aufnahme dieses von Frau Laakmann ins Leben gerufenen Turniers in das Förderkonzept des Württembergischen Schachverbandes.

Erich Beck

Termine Damenschach 2 0 0 0

08. 04. Württ. Damenblitzturnier im Vereinsheim in Altbach

4.-7. 05. Deutsche Damen-Mannschaftsmeisterschaft in Braunfels

13. 05. Baden-Württembergische Schnellschachmeisterschaft in Stuttgart, Libanonstr. 35, Hintergebäude.
 1.-4.06. Dreiländerturnier in Kißlegg / Allgäu
 28.7.-6.8. Offene Deutsche Damen-Einzelmeisterschaft in Rodewisch
 Erich Heck

Senioren-schach

10. Württ. Senioren-Mannschaftsmeisterschaft

Resultate der 3. Runde

Post SV Ulm - Stuttgarter SF 1 2,5 : 1,5

1. Lainburg - Mohrlolc	1/2	3. Janz	- Pöthig	1:0
2. Adler - Rädeker	0:1	4. Frey	- Herter	1:0

SV Balingen - SC Waiblingen 2 : 2

1. Dr. Windrich - Sielaff	1/2	3. Dr. Karan	- Schwarz	1/2
2. Schuler - Pukropski	1/2	4. Stroh	- Rohr	1/2

TSV Willsbach - TSV/RSK Esslingen 1 : 3

1. Gerhardt - Grüsser	1/2	3. Hohl, G	- Fiebiger	0:1
2. Bitzer - Kafferhitz	1/2	4. Krämer	- Pietrek	0:1

SV Wendungen - SV Tübingen 1 : 3

1. Dr. Reule - Dr. Ellinger	0:1	3. Mang	- Dr. Hofmann	0:1
2. Turcanu - Dr. Sütterlin	1:0	4. Ambacher	- Oehlmann	0:1

SV Marbach - SF Göppingen 3 : 1

L Bleher - Kepp	1/2	3. Dr. Richter	- Meister	1/2
2. Taxis - Voss	1:0	4. Müller	- Reiehardt	1:0

SV Nürtingen - SC Hechingen 1,5 : 2,5

1. Weiser - Musloff	1/2	3. Piechotta	- Riedlinger	0:1
2. Kaltenbach - Birk	1/2	4. Kindermann	- Schell	1/2

Sgm. Dettingen/Urach - SG Schwäbisch Gmünd 2

1. Weber - Durakovic	0:1	3. Molnar	- Tscherven	0:1
2. Fritz - Wieser	1/2	4. Haag	- Tienes	0:1

SG Schwäbisch Gmünd 1 - Stuttgarter SF 2 2,5 : 1,5

1. Dr. Frank - Rieder	1:0	3. Schäfer	- Kuntze	1/2
2. Miller - Sax	1:0	4. Dr. Zecha	- Schwan	0:1

Damit ergibt sich folgender Tabellenstand:

Senioren-Mannschaftsmeisterschaft nach 3. Runde:

1. Post-SV Ulm	6	8,5	9. SC Hechingen	4	6,0
2. SV Tübingen	5	8,5	10. SV Wendlingen	3	7,0
SC Esslingert	5	8,5	11. TSV Willsbach	3	5,5
4. Stuttgarter SF 1	4	8,5	12. SV Nürtingen	2	6,0
5. SC Waiblingen	4	7,5	SC Möhringen	2	6,0
SG Schwab, Grraind 2	4	7,5	14. SF Göppingen	2	5,0
7. SV Balingen	4	7,0	15. SG Schwäb. Gmünd	2	4,0
SV Marbach	4	7,0	16. Stuttgarter SF 2	0	3,0
			17. SG Dettingen/Urach	0	2,0

Die Auslosung der 4. Runde ergab diese Paarungen:

SV Tübingen - Post-SV Ulm; Stuttgarter SF 1 - SC TSV/RSK Esslingen;
 SG Schwäb. Gmünd 2 - SC Waiblingen; SV Marbach - SV Balingen;
 SC Hechingen - SV Wendlingen; SF Göppingen - TSV Willsbach; SC
 Möhringen - SG Schwäb. Gmünd 1; Stuttgarter SF 2 - SV Nürtingen.

Spielfrei: Sgm Dettingen/Urach. •

Termin für 4. Runde: 26.2.2000 14.00 Uhr; 5. (letzte) Runde: 1.4.2000.

I-Iajo Gnirk

15.4. - 22.4 Ellwangen

12. Offene Württ. Senioren - Einzelmeisterschaft

im Rahmen des XVIII. Offenen Ellwanger
 Seniorenturnieres 15.4. - 22.4. 2000

Teilnehmer: Damen, die vor dem 1.1.1946 geboren sind
 Herren, die vor dem 1.1.1941 geboren sind

Zeitplan: Samstag, 15.4.2000 (10 bis 13 Uhr Turniereinschreibung;
 diese ist auch bei erfolgter Voranmeldung unbedingt erforderlich! 14.30
 Uhr Begrüßung) 14.30 Uhr Begrüßung; 15 Uhr 1. Runde) bis Samstag,
 22.4.2000 mit Siegerehrung um ca. 15 Uhr

Modus: 9 Runden Schweizer System. Je Spieler 2 Stunden / 40 Züge + 30
 Minuten pro Partie. Buchholz-Wertung mit Streichen der schlechtesten
 Wertung. Das Turnier wird nach DWZ ausgewertet,

Ort / Leitung: Gasthof "Weißer Ochsen" in Ellwangen, Das Turnier ist
 auf 170 Teilnehmer beschränkt. Turnierleiter: Nat. SR Hajo Gnirk.

Hinweise: Anmeldehluß: 17.3.2000! Da die Teilnehmerzahl begrenzt
 ist, entscheidet ausschließlich die Reihenfolge der Anmeldung über die
 Zulassung. Es gibt wieder ein vorzügliches Rahmenprogramm.

Anmeldung / Startgeld: Die Anmeldung erfolgt nur schriftlich mit voll-
 ständiger Angabe von Name und Adresse an Dr. R. Zitzmann, Spitalstr. 2,
 73479 Ellwangen (Tel: 07961 / 7677). Das Startgeld in Höhe von 80 DM
 wird zu Turnierbeginn kassiert.

Preise: Jeder Teilnehmer erhält einen schönen Sachpreis! Der Sieger
 erhält den Titel "Württ. Seniorenmeister 1999 und Wanderpokal.

HajoGnirk

Offene Seniorenturniere (2000)

1. Quartal 2000

6. - 11.3.. 8. Offene Oberlausitzmeisterschaft in Großdrebnitz (7 Rd
 CH) (Hans Schmidt, Seitenweg 2, 01909 Großdrebnitz, Tel 03594 -
 702169)

27.3.- 4.4. Seniorenturnier in Haslach/Schwarzwald (s.Terminvor-
 schau)

17.-25.3. Int.Chess-Org-Senioren-Turnier Bad Wörishofen Kurhaus
 Bad Wörishofen. Ausschreibung durch ChessOrg Hoffmann Reisen GmbH
 Jürgen Wempe, Herbartstr. 7, 26160 Bad Zwischenahn Tel: 04403 - 1636;
 Fax 04403--1628.

2. Quartal 2000

15.-22.04. Senioren-Einzelmeisterschaft des Verbandes in Ellwangen

2. - 11.5. Seniorenturnier in Bad Sooden-Allendorf (Ernst Fleischer,
 Rondellstr.4, 14163 Berlin).

24.5. - 2.6. 12. Int. Sen.Open in Maria Alm, (Gasthof Moser) Thomas
 Haslinger, Thorstr.5, A5760 Saalfelden

4.-10.6. 7.Senioren-Einzelmeisterschaft von Sachsen-Anhalt in
 39122 Magdeburg, Sportgaststätte "Neue Halle" FSV 1895, Platz der
 Freundschaft, Alt-Fernersleben (MS Ende April)

16. - 22.6. Seniorenmeisterschaft von Brandenburg, im Sportzentrum
 Uckley (MS 1.5.) (Dieter Jahr, Apfelallee 3, 16278 Pinnow).

24.6. - 2.7. 2. Offene Niedersächsische Seniorenmeisterschaft in Bad
 Bevensen, (MS 10.6.) (Klaus Gohde, Steinbecker Mühlenweg 24, 21244
 Buchholz/Nordheide, Tel.+Fax 0418 16561).

28.6. - 7.7. 17. Off. Seniorenturnier in Leutasch, Alpenhotel Karwendel
 (Kawah Kristof, Hütteldorfer Str. 88/114, A1140 Wien Tel +43/1/7896261)

3. Quartal 2000

4. - 12.7. Offene NRW-Senioren-Meisterschaft in Rheda-Wiedenbrück
 (MS 25.06.) (Rigobert Ophoff, Ernst-Moritz-Arndt-Str. 4, 33378 Rheda-
 Wiedenbrück (Tel. 05242-400244, Fax 05242-400225)

21. - 28.7. 9. Offene Sächsische Seniorenmeisterschaft in Dresden (Hel-
 mut Alter, Eva-Schulz-Knabe-Str. 15 01219 Dresden Tel: 0351 - 2757740).

29.7. - 6.08. 12. Deutsche Senioren-Einzelmeisterschaft in Bad Homburg
 vor der Höhe (MS 15.07.) (Anmeldung durch Überweisung von DM 80.-
 auf Konto-Nr 107 2005 des SK Bad Homburg, BLZ 512 500 00 Taunusspar-
 kasse Bad Homburg. Info: Wolfgang Merle, Leuchte 51, 60338 Frankfurt,
 Tel: 06109 / 33977

19.-25.08. Senioren-Mannschaftsmeisterschaft der Landesverbände in
 Halle/Saale

28.8. - 6.9. Senioren-Urlaubsturnier in Schönhagen /Solling (Ernst Fleis-
 cher, Rondellstr.4, 14163 Berlin)

10. - 24.9. Senioren-Weltmeisterschaft in Rowy bei Slupsk (früher
 Stolp/Polen) Damen und Herren

25. - 29.9. Offenes Brandenburger Seniorenturnier, Uckley Sportzen-
 trum (7 Rd), Info und Meldung an Karl-Heinz Langer, Wall am Kiez 2/7,
 14467 Potsdam (Tel: 0331-2703 900, Fax 0331 - 2800730)

4. Quartal 2000

30.10. - 7.11. 12. Offene Bayerische Senioren-Einzelmeisterschaft Fran-
 kenakademie Schloß Schney, Lichtenfels (Ludwig Schirner, Schulstr. 1,
 96272 Hochstadt Tel 09574-9128 Handy 017 098 80 195 Fax 095574-4942)

1. - 7.10. 6. Senioren-Kurpfalz-Open (7 Rdn, MS 18.9.) Werner Laubers-
 himer, Robert-Koch-Str. 6, 67053 Ludwigshafen.

Terminvorschau

3. 3. Schömberg

Fasnetsblitzturnier 2000

Wann: Freitag, 03.03.2000 um 19.11 Uhr

Wo: in Schömberg im DRK Raum, ein Fachwerkhaus an der B27
 Ortseingang Balingen. Eingang vom Städtle aus.

Modus: 11 *Runden Schweizer System. Bedenkzeit 5 Sek, pro Zug,
 Ansage vom Tonband. Dazu noch pro Runde ein Sonderzug.

Startgeld: In diesem Jahr richtet sich das Startgeld nach dem Eintreffen
 zum Turnier

vor 18:30 Uhr: 9 DM; vor 18:45 Uhr: 10 DM;

vor 19:00 Uhr: 11 DM; vor 19:11 Uhr: 12 DM;

nach 19:11 Uhr: 15 DM.

Preise: 1. Platz: Tausend Groschen (überreicht in einem Schein),
2. Platz nur 50.- DM. Jeder Spieler erhält einen Sachpreis. Auf den Spieler mit den meisten Sonderzugpunkten wartet ein Sonderpreis..

Anmeldung: Wegen dem zu erwartenden Andrang müssen wir auf einer Voranmeldung bestehen. Teilnahmebegrenzung 60 Spieler.

Werner Seeburger 07427 / 7481

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Auf Ihr Kommen freut sich der **Schachverein Schömburg**.

Werner Seeburger

07.03. Böblingen

12. Faschings-Handicap-Blitzturnier des SC HP Böblingen

Termin: Faschings-Dienstag, 7. März 2000, Meldeschluß 19.00 Uhr

Ort: NOVOTEL, Otto-Lilienthal-Straße 18, 71034 Böblingen-Hulb

Modus: Die Bedenkzeit wird der DWZ-Zahl angepasst. Je höher die Zahl, desto kürzer die Bedenkzeit, je kleiner, desto länger. Kürzeste Bedenkzeit: 2,5 Minuten, längste Bedenkzeit 7,5 Minuten. Die Summe darf 10 Minuten nicht überschreiten. Bei höheren DWZ-Zahlen werden die Bedenkzeiten solange aufgestockt, bis die Summe 9,5 oder 10 erreicht ist, bei niedrigeren DWZ-Zahlen geschieht das Gegenteil.

Verhältnis DWZ/Zeit: unter DWZ 1200 : 7,5 Minuten

1200- 1299 7 Minuten usw. ab DWZ 2100: 2,5 Minuten

Startgeld: DM 12,50 minus Bedenkzeit. Bei DWZ 2150 also DM 10, bei DWZ 1150 DM 5.

Preise: Geld- und Sachpreise.

Die Teilnehmerzahl ist auf 40 Spieler(innen) begrenzt.

Lorenz Skribanek

Ab 9.3. Donzdorf

8. Offene Fils-Lauter Blitz-Meisterschaft 1999

Die SSG Pils-Lauter (SV Donzdorf und SC Süßen) lädt alle Schachspieler zu ihren Monatsblitzturnieren ein.

Nur die 20 punktbesten Spieler der 11 monatlichen Blitzturniere erwerben das Anrecht, am sog. Blitz-Masters im Dezember 1999 teilzunehmen. Die Teilnehmer dieses Masters erhalten Geld- und Sachpreise im Wert von über 500 DM.

Monatsblitzturniere:

Termine: Jeden 2. Donnerstag im Monat :

13.1. / 10.2. / 9.3. / 13.4. / 11.5. / 8.6. / 6.7. / 10.8. / 14.9. / 12.10. / 9.11

Spielbeginn: 20.00 Uhr

Startgeld: DM 4,-

Spiellokal: Stadthalle Donzdorf, Hauptstr. 44- Vereinszimmer

Preise: 40% / 20% / 10% der Startgelder

Punktwertung: Der letzte erhält einen Punkt, der zweitletzte 2 Punkte usw..

Meters im Dezember

Teilnahmeberechtigung: die 20 Punktbesten der Monatsblitzturniere

Termin: Donnerstag, 7. Dezember.

Startgeld: DM 10,-

Preise: 200 + Pokal / 100 + Urkunde / 50 + Urkunde. Weitere 50 DM werden unter den Nichtpreisträgern ausgelost. Jeder Teilnehmer erhält einen Sachpreis.

Bonuspunkte: Die Spieler beginnen mit einem Hundertstel der monatlich erworbenen Punkte (auf- oder abgerundet auf halbe Punkte).

Turnierleitung: Thomas Erker, Tel: 0711 / 683475

11.3. Vaihingen / Enz

Einladung zu einem lustigen Blitzschach-Skat-Turnier

Termin: 11.03.2000 um 14.30 Uhr

Spielort: Vereinsheim, Grabenstr. 20, 71665 Vaihingen/Enz

Spielmodus: 5 min Blitzschachpartien - pro ausgeloster Gruppe jeder gegen jeden, max. Gruppenstärke 8-10 Spieler

- Skatdurchgänge mit jeweils 12 Runden, wobei die Paarungen für diese 3 Durchgänge immer wieder neu ausgelost werden.

- Teilnehmer, die nicht Mitglied eines Schachvereins sind, erhalten einen Punkt gutgeschrieben.

Wertungsmodus:

- Die Rangfolge von Blitz und Skat werden addiert, der geringste Rang-Gesamtwert ist Blitz-Skat Meister

- bei Endpunkte-Gleichstand wird der Sieger mittels 5 Min. "Fressschach-Blitzpartie" ausgespielt.

Startgeld: 10 DM pro Teilnehmer

Preise: 1.-3. Preis: 60 / 40 / 20 DM.

Sonderpreise: Während der Blitzschachrunden gibt es lustige Sonderpreise als Gag-Zugabe.

Turnierleiter: Sven Eidler, Tel: 07042 / 13810

[E-mail: eidlersn@cip.mathematik.uni-stuttgart.de](mailto:eidlersn@cip.mathematik.uni-stuttgart.de)

Anmeldung: erwünscht bei Sven Eidler oder Herbert Quirin, Tel: 07042 / 6788, sonst am Spieltag bis 14:30 Uhr.

Weitere Info: <http://members/aol.com/vaihingenl/Welcome.htm>

Gönnen Sie sich mal ein nicht so ernst gemeintes Schachturnier, bei dem die Geselligkeit und Freude am Spiel im Vordergrund stehen.

Horst Schmidt

18.119.3. Stuttgart-Heumaden Raiffeisenpokal 2000

Der diesjährige 6. Raiffeisenpokal für alle Freizeit-, Hobby- und Nachwuchsspieler findet statt am:

18. und 19. März 2000 im Raiffeisensaal der Heumadener Bank

(Stuttgart-Heumaden, Bankgebäude Fenchelstr. 13, Nebeneingang 2. OG)

Wie in den letzten Jahren gibt es Pokale für den Turniersieger und für die besten Spieler in den Altersklassen U 18 (Jugend) und U 14 (Schüler).

Teilnahmeberechtigt: Jede(r) ohne DWZ oder mit DWZ bis 1600

Die Teilnehmerzahl ist auf 30 begrenzt.

Voranmeldung: Unter Tel. 0711 / 3160352 oder per e-Mail: dr.phil@lycosmail.com

Anmeldeschluß: Samstag, 18. März 2000, 9.45 Uhr im Spiellokal

Bedenkzeit: 1 Stunde pro Spieler und Partie, Schreibpflicht bis 5 Minuten vor Ende der Bedenkzeit

Turniermodus: 7 Runden Schweizer System, bei Punktgleichheit entscheiden Buchholz- und verfeinerte Buchholzwertung, kein Streichergebnis

Zeitplan: 1.-4. Runde am Samstag (10, 13, 15, 17 Uhr)

5.-7. Runde am Sonntag (11, 14, 16 Uhr)

kein Startgeld / kein Preisgeld (just für fun!)

weitere Informationen unter Tel. 0711 / 3160352

Dr. T.Fröschle

25.3. Reute

4. Schnellschachturnier des TSV Reute

Termin: Samstag, 25. 03. 2000

Spielort: Gemeindehalle Reute in 88441 Reute b. Biberach, Mühlstr. 19
Tel: 07351- 29326

Modus: 7 Runden Schweizer-System, 2 x 25 Min. Bedenkzeit nach FIDE Schnellschachregeln, max. 80 Teilnehmer.

Spielberechtigt: Schachspieler mit DWZ max. 1800. Auswertung DWZ-Spiegel 1999.

Startgeld: Erwachsene 20.- DM, Jugendliche U18: 15.- DM

Anmeldung bei: Ingo Rembach, Georg-Schinbain-Str.88, 88400 Biberach
Tel: 07351-80181, Mobil: 0170 - 5221722, Fax: 07351 - 168981,

[E-Mail: IngoRembach@t-online.de](mailto:IngoRembach@t-online.de)

Turnierplan: Anmeldeschluß 8:45 Uhr. 1. - 3. Runde 9.00 - 12.00 Uhr.

Mittagspause 12-13 Uhr. 4. - 7. Runde 13.00 - 17.00 Uhr

Preise: Platz 1 bis 3 70% vom Startgeld und Sachpreise

Platz 1 bis 3 Jugendliche U18 (Stichtag 25.03.) Sachpreise.

Platz 1 bis 3 Damen Sachpreise.

Keine Doppelpreise.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!!.

25.3. 6. Erdmannhäuser Jugendopen

Näheres unter Unterland

25.3. Möglingen

3. Möglinger TOP 2000-Open

Hiermit laden wir alle Schachfreunde mit einer DWZ-Zahl bis 2000 (Stand: 31.08.1999) zum

3. Möglinger TOP 2000-Open am 25. März 2000 herzlich ein.

Ausrichter: Schachfreunde Möglingen 1976 e. V.

Austragungsort: Bürgerhaus Möglingen, kleiner Saal

Termin: Samstag, 25. März 2000, 9.30 Uhr; Anmeldeschluß 9.15 Uhr

Teilnehmer: Spieler mit einer DWZ-Zahl bis 2000 (Stand: 31.08.1999)

Modus: Einzelturnier, 7 Runden Schweizer System mit Computerauslösung, 30 Minuten je Spieler, es gelten die FIDE-Schnellschachregeln keine Schreibpflicht

Anmeldung: Daniel Klaus, 07141 / 48 27 80 (Anrufbeantworter)

E-Mail: dklauses.netic.de

(bitte mit Angabe der DWZ)

Preise: DM 400 / 200 / 150 / 100 / 50
 (die ersten 3 Preise sind garantiert, die übrigen bei einer Mindestteilnehmerzahl von 50, bei Punktgleichheit werden die Preise geteilt)
 Damenpreis, Jugendpreis (Stichtag 01.01.1982), Seniorenpreis ab 65 Jahre (Stichtag 01.01.1935) je DM 50 bei mind. 3 Teilnehmern je Gruppe
 Doppelpreise sind nicht möglich, Änderungen vorbehalten
 Startgeld: DM 20,- (Schüler / Jugendliche: DM 15,-)
 Mittagessen: Wie immer stehen verschiedene Gerichte, kleine Imbisse, Getränke sowie Kaffee und Kuchen zur Auswahl.
 Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und wünschen Ihnen eine gute Anreise.
 Daniel Klaus (1. Vorsitzender)

27.3.-4.4. Haslach

8. Seniorenturnier Schwarzwald 1998

Wir laden Sie und Ihre Damen zur Erholung in das sonnenverwöhnte historische Schwarzwaldstädtchen Haslach im Kinzigtal zu bequemen Waldspaziergängen (380 km gepflegte Wanderwege) ein.

Teilnahmeberechtigt: Herren Jahrgang 1940 und älter. Damen Jahrgang 1945 und älter.

Anmeldung

nur durch rechtzeitige Einzahlung des Startgeldes bis zum 15. März 2000 auf das unten angegebene Konto, (max. 50 Teilnehmer, Reihenfolge des Geldeinganges entscheidend). Das Turnier wird für die DWZ und den Seniorencup ausgewertet.. Dafür sind folgende Angaben auf der Überweisung zu vermerken:

Name mit Adresse, Vereinszugehörigkeit und DWZ.

Termine: Einschreibung in Anwesenheitsliste bis max. 27. März 2000, 15:00 Uhr. Begrüßung ist am Montag, 27. März., 16.30 Uhr,

1. Runde: 27. März 2000, 17:00 Uhr;
 2. bis 6., 8. und 9. Runde täglich ab 9:00 Uhr
 7. Runde 2. April 2000, 18:00 Uhr

Preisverteilung und gemütliches Beisammensein: 4. April 2000 ab 16 Uhr. Abreise 5. April 2000.

Spielort: Gasthaus Blume, Tagungsraum, 77716 Haslach /Schwarzwald (Schnelllingen), Inhaber Fam. Franz J. Moser, Tel: 07832/2382.

Parkplätze sind ausreichend vorhanden. Im Spiellokal besteht Rauchverbot

Modus: 9 Runden CH-System; 40 Züge in 2 Std. + 30 Min. bis Blättchenfall. Bei Punktgleichheit entscheidet die Buchholzwertung. Das Turnier wird mit Computer ausgewertet; eine inoffizielle DWZ-Auswertung wird erstellt.

Startgeld: DM 70 Einzahlung auf Konto Nr. 518695000, Peter Zschorsch, bei der Cannstatter Volksbank (BLZ 60090400). Das Startgeld wird zum Kauf der Sachpreise für alle Turnierteilnehmer verwendet.

Informationen und Anmeldung an: Peter Zschorsch, Nixenweg 12, 70378 Stuttgart. Tel: 0711 / 53 35 55.

Rahmenprogramm: Blitz- und Skattturnier und Sonstiges werden angeboten.

Das Gasthaus Blume bietet insgesamt 44 Betten mit Dusche und WC in neuester Ausstattung an. (Preise im DZ DM 55,00, oder DM 65,00. EZ-Zuschlag DM 10,00). Gäste, die mit der Bahn anreisen werden nach Anruf vom Bahnhof abgeholt: Bitte buchen Sie, trotz Vorbestellung im Gasthaus Blume, Ihre Zimmer schriftlich oder telefonisch, nur dann ist die Reservierung gewährleistet.

Beim Suchen weiterer Zimmer und Ferienwohnungen hilft das Verkehrsamt Haslach (Tel. 07832 / 706-70) gerne weiter.

Mit freundlichen Grüßen: P.Zschorsch

1.4. Sindelfingen

Sindelfinger Schnellschach-Open 2000

gut geeignet als reiz- und sinnvolle Testveranstaltung zur „Württembergischen“

Veranstalter: Schachabteilung des VfL Sindelfingen

Titelverteidiger: Marcos Osorio

Spielort: Bürgerzentrum Ernst-Schäfer-Haus, Cotheil-Essonnes-Platz 10 am Ende der Ziegelstraße, Nähe Martinskirche.

Termin: Samstag, den 1. April 2000, Spielbeginn 11:00 Uhr

Modus: 7 Runden Schweizer System, 20 Minuten/Spieler, Schnellschachregeln

Anmeldung: 10:00 bis 10:45 Uhr im Spiellokal.

Startgeld: DM 20

Preise: DM 300 / 200 / 100

Ratingpreise: DWZ < 2100 DM 100

DWZ < 1800 DM 100

Bei Punktgleichheit Preisteilung, keine Doppelpreise

Verpflegung: Essen und Getränke ausreichend vorhanden

Parken: Rathaus-Tiefgarage mit Einfahrten von Vaihinger- und Wolboldstr., Rückseite des Rathauses, 3 Min. Fußweg
 Tiefgarage Kaufhaus Yimpas/DOMO, Einfahrt Hirsauerstr., kostenlos

Stadthalle-Parkplatz, Hinweisschilder Stadthalle, 5 Min. Fußweg.

Information Hans-Jochen Braun, Tel 07031/804918, Fax 07031/804914

[eMail: Hans-Jochen.Braun@t-online.de](mailto:Hans-Jochen.Braun@t-online.de)

1.4. Kernen - Rommelshausen

5. Römer Frühlings-Schachturnier

für Kinder und Jugendliche

Termin: Samstag, 1. April 2000, 10- 17 Uhr

Ort: Sporthalle der SpVgg-Rommelshausen, Kelterstr. 82, 71394 Kernen-Rommelshausen

Meldung: telefonische Voranmeldung bis Montag 27.3.00 erwünscht. Einschreibung am Spieltag von 9:00 - 9:30 Uhr.)

Modus: 9 Runden Schweizer System in drei Altersgruppen; 15 Minuten Bedenkzeit pro Partie und Spieler / Spielerin

Startgeld: DM 8.- (ohne Voranmeldung DM 10,-). Bitte je zwei Spieler/innen 1 Spielgarnitur mitbringen.

Preise: Pokale für die Sieger der Jahrgangsgruppen

(U18, U16, U14, U12, U10, U8, U18w U1 4w und U10w),

Mannschaftspokal für die beste Vierermannschaft, sofern vier verschiedene Jahrgangsgruppen besetzt werden können.

Urkunden für die ersten drei jeder Jahrgangsgruppe

Sachpreise für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer!

Für leckere, preisgünstige Verpflegung ist gesorgt.

Anmeldung und Rückfragen bei **SpVgg Ronnelshausen, Abt.Schach**
 Kontakt Daniel Hoefler, Tal: 07151 /44913.

[E-mail: schachwm@compuserve.com](mailto:schachwm@compuserve.com)

Das Turnier ist Bestandteil des Jugend-Grand-Prix der Württembergischen Schachjugend.

2.4. Fellbach - Oeffingen

11. Württembergische Meisterschaft im Schneffschach

Näheres unter Verbandsnachrichten

20.24.4. Deizisau

Die Schachfreunde Deizisau e.V. laden ein zum:

4. Int. Neckar-Open Deizisau

(Region Stuttgart)

Spielort: Gemeindehalle Deizisau & Hermann-Ertinger-Sporthalle (ausgeschildert)

Anreise mit S-Bahn möglich (Fahrplanauskunft beim Turnierdirektor), S I in Altbach aussteigen; kostenlose Parkplätze am Neckarufer
 Saalöffnung: 15.30 Uhr

Termine:	Do. 20. April 2000 1. Rd.	18.30 Uhr (A-C)
	Fr. 21. April 2000 2. Rd.	9 Uhr (A), 10 Uhr (B+C)
	Fr. 21. April 2000 3. Rd.	16 Uhr (A-C)
	Sa. 22. April 2000 4. Rd.	9 Uhr (A), 10 Uhr (B+C)
	Sa. 22. April 2000 5. Rd.	16 Uhr (A-C)
	So. 23. April 2000 6. Rd.	9 Uhr (A), 10 Uhr (B+C)
	So. 23. April 2000 7. Rd.	16 Uhr (A-C)
	Mo. 24. April 2000 8. Rd.	9 Uhr (A), 10 Uhr (B+C)
	Mo. 24. April 2000 9. Rd.	15.30 Uhr (A-C)

Siegerehrung nach der letzten Runde ca. 21 Uhr

Meldeschluss: Alle Teilnehmer melden sich bis spätestens 17 Uhr bei der Turnierleitung an (auch bei Voranmeldung)!

Saalöffnung: 15.30 Uhr

Modus: 9 Runden CH-System, Computerauslosung durch Swiss Chess, 2h/40 Züge (A-C) + ih (A) oder 0,5 h (B-C) bis Partieende

Die Turniere werden nach DWZ ausgewertet.

Das A-Open wird auch nach ELO ausgewertet und das Erspielen von Titelnormen ist möglich!

Preisverteilung:-Die 1. Preise sind jeweils garantiert, Rest im A-Open ab 100, im B-Open ab 80 und im C-Open ab 40 zahlenden Teilnehmern.

Keine Doppelpreise, bei Punktgleichheit werden die Preise geteilt, bei Sonder- und Ratingpreisen entscheidet die Buchholzzahl. (Preise werden nicht geteilt). Die Sonderpreise werden erst bei 5 Teilnehmern pro Kategorie ausgezahlt.

Voranmeldung: Das Startgeld bitte auf das Konto der Schachfreunde Deizisau e.V. Nr. 8 06 58 03 bei der KSK Esslingen-Nürtingen, BLZ 611 500 20 bis zum 14.04.2000 überweisen.

Im Verwendungszweck unbedingt Name, Geb. Tag und Verein angeben!

Hotel: Hotel Cada Deizisau, Einzelzimmer: 70 DM (norm. 98 DM), Doppelzimmer: 100 DM (norm. 148 DM) Obern. + Frühstück
Bitte nur über den Turnierdirektor Sven Noppes buchen!
Baldige Buchung empfehlenswert.

Schiedsrichter: Axel Eisengräber-Pabst, Regionaler Schiedsrichter
Sven Noppes, Nationaler Schiedsrichter

Infos bei: Sven Noppes, Umlandstraße 39, 73779 Deizisau, Tel. 07153/826457 Fax 07153/76892; Mobilfunk 0172/7258738; E-Mail Sven.Noppes@T-Online.de
Stefan Späth, Margaretenweg 7, 73779 Deizisau, Tel. 07153/896676 E-Mail Stefan.Spaeth@Topmail.de
Internet: www.SchachfreundeDeizisau.de

Erhöhter Gesamtpreisfond: 17.000 DM

A-Open

(für Spieler DWZ/ELO größer 1800), Preisfond: 12.000 DM

Preise: 3.000 DM, 2.000 DM, 1.500 DM, 1.000 DM, 700 DM, 500 DM, 300 DM, 9x100 DM

Sonderpreise: Mannschaft (4 Spieler eines Vereins) 300 DM, 200 DM, 100 DM

Jugendliche (Jahrgang 1980 und jünger): 300 DM

Senioren (Jahrgang 1940 und älter): 300 DM

Damen: 300 DM

ELO/DWZ kleiner 2350: 300 DM

ELO/DWZ kleiner 2200: 300 DM

Bei Anmeldung und Überweisung bis zum Freitag, den 14.04.2000

Anmeldung am Turniertag + 10 DM (110/80), bis 17 Uhr
GM/IM/WGM/WIM frei

Startgeld: Erwachsene 100 DM, Jugendliche 70 DM

Bei Anmeldung und Überweisung bis zum Freitag, den 14.04.2000

Anmeldung am Turniertag + 10 DM (110/80), bis 17 Uhr
GM/IM/WGM/WIM frei

Folgende Spieler haben bereits zugesagt:

Mr. Bundesliga GM Rafael Vaganian, Armenien Elo 2617

GM Larry Christiansen, US Champion 1998, USA Elo 2610

Die Youngsters:

GM Xiangzhi Bu, mit 13 Jahren der jüngste Großmeister aller Zeiten, China

Murugan Thiruchelvam, das 10jährige Megatalent aus London (Kasparov)

WIM Elisabeth Pähz, mit 14 Jahren bereits Deutsche Damenmeisterin

Weitere Spitzenspieler:

Titelverteidiger GM Erik van den Doel, Niederlande

GM Ivan Farago, Ungarn, GM Mikhail Ivanov, Rußland, GM Philipp

Schlosser, GM Thomas Luther, GM Thomas Pähz Frank Zeller

B-Open

(für Spieler DWZ kleiner 2000)

Preisfond: 4.000 DM

Preise: 1.500 DM, 800 DM, 500 DM, 200 DM, 100 DM, 2x50 DM

Sonderpreise: Mannschaft (4 Spieler eines Vereins) 200 DM

Jugendliche (Jahrgang 1980 und jünger): 200 DM

Senioren (Jahrgang 1940 und älter): 200 DM

Damen: 200 DM

Startgeld: Erwachsene 70 DM, Jugendliche 40 DM bei Anmeldung

und Überweisung bis zum Freitag, den 14.04.2000

Anmeldung am Turniertag + 10 DM (80/50), bis 17 Uhr

C-Open

(für Spieler DWZ kleiner 1400)

Preisfond: 1.000 DM

Preise: 500 DM, 300 DM, 200 DM

Startgeld: Erwachsene 40 DM, Jugendliche 20 DM bei Anmeldung

und Überweisung bis zum Freitag, den 14.04.2000

Anmeldung am Turniertag + 10 DM (50/30), bis 17 Uhr

Motivationsprämie: Unter den Vereinen, die min. 5 Teilnehmer stellen, werden 3x5 Freikarten für den Samstagabend der Deizisauer Festtage 2000 (22.7.2000) mit Fernsehkabarettist Christoph Sonntag und der Kultband Spider Murphy Gang verlost (Veranstalter: Schachfreunde Deizisau e.V.)!

Int. Neckar-Open das europäische Oster-Top-Turnier!

Sven Noppes

22. 04.

Böblingen

Offener Böblinger Jugendschachtag 2000

Die Sportvereinigung Böblingen lädt alle Jugendlichen der Jahrgänge 1980 und jünger zu ihrem traditionellen Jugendturnier ein!

Das Turnier wird für den Schachkreis-Jugend-Cup, der aus den 3 Turnieren in Sindelfingen, Böblingen und Vaihingen/Rohr besteht, gewertet.

Termin: Ostersonntag, 22. April 2000, bis 10.00 Uhr: Anmeldung

10.30 Uhr: Turnierbeginn

ca. 12.30 Uhr: Mittagspause

ca. 16.00 Uhr: Siegerehrung

ca. 16.30 Uhr: Ende

Ort: Sporthalle Böblingen, Stettiner Str. 51

Anfahrt: S-Bahn bis Böblingen Bahnhof + Stadtbus 733 oder Regionalbus 760 bis Sporthalle bzw. Autobahnausfahrt Böblingen/Sindelfingen, Richtung Tübingen B464, links in Rudolf-Diesel-Straße abbiegen und bis zum Sporthallen-Parkplatz fahren.

Modus: 7 Runden Schweizer System mit je 15 Minuten Bedenkzeit in den Altersklassen U8, U10, U12, U14, U16, U18 und U20 (Stichtag 1.1.).

Preise: Pokale für die Gruppensieger, Urkunden für die Plätze 1-3 und das beste Mädchen jeder Altersgruppe.

Sonderpreis für die beste Vierermannschaft.

Sachpreise für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer!

Startgeld: DM 8,-

Voranmeldung und Information:: Ulrich Schwarz, Schramberger Str. 38, 71034 Böblingen, Tel 07031/287488 (19-22 Uhr), eMail: Ulrich.Schwarz@t-online.de und Jesko Berger, Genker Str. 29, Tel. 07031/279239, eMail: jesko.berger@gmx.net

Verpflegung: Für preiswerte Speisen und Getränke ist gesorgt.

Ausrichter: Sportvereinigung Böblingen e.V. - Schachabteilung

"Unsere Gegner sind Lehrer, die uns nichts kosten." (Ferdinand Viconte de Lesseps)

22. 4.

Leipheim

30. Leipheimer Osterturnier

Die Schachabteilung des VfL Leipheim 1898 e.V. veranstaltet zum 30. Mal ihr traditionelles Osterschachturnier, wozu alle Schachfreunde aus Nah und Fern recht herzlich eingeladen sind.

Spielort: Leipheim/Donau,

Spiellokal: Güssenhalle (große Turnhalle / Andreas-Weiß-Str.3)

Termin: Karsamstag, den 22. April 2000, **Beginn 13.30 Uhr**

Anmeldung: bis 13.00 Uhr im Turniersaal. Eine Voranmeldung ist nicht notwendig.

Modus: Das Turnier wird nach dem "2-Minus-System" ausgetragen, d.h. wer 2 Minuspunkte hat, scheidet aus dem Hauptturnier aus und spielt in Nebengruppen weiter. Die Bedenkzeit im Hauptturnier beträgt 2 x 10 Min.

Startgeld: Senioren: DM 10 ; A-, B-Jugendliche DM 8,-

/ C-Jugendliche und jüngere DM 7,-

Preise: Garantierte Geldpreise 100,- / 70,- / 50,-DM (112.13. Platz).

Offene C-, D- und E-Jugendturniere

Auch an unsere Jüngsten ist heuer wieder gedacht. Gleichzeitig zum Hauptturnier findet ein offenes C-, ein offenes D-, sowie ein offenes E-Jugendturnier statt.

Modus: 5 Runden Schweizer System. Bedenkzeit 30 Min. pro Partie u. Spieler

Altersklassen: C-Jugend: Jahrgang 84+85 / D-Jugend: Jahrgang 86 + 87 / E-Jugend: Jahrgang 88 und jünger.

Startgeld: DM 7.- je Turnier

Turnierleiter: NS Manfred Schäfer + Daniel Geier

Preise: Für alle Teilnehmer stehen schöne Preise zur Verfügung + 3 Pokale je Altersklasse

Infos: Manfred Schäfer, Adalbert-Stifter-Straße 3, 89340 Leipheim, Tel.: 08221 /71909.

Spielmaterial ist mitzubringen, andernfalls werden DM 5.- Mehrgebühr erhoben.

gez. Anton Bartenschlager, 1. Abteilungsleiter

24. 4.

Heilbronn - Böckingen

Osterturnier 2000

Friedrich-Fuchs-Gedächtnisturnier

Ausrichter: Schachverein 23 Böckingen

Termin: Ostermontag, 24.04.2000, 10.00 Uhr

Spielort: SKG-Sporthelm, Viehweide 5,74080 Heilbronn-Böckingen

Anmeldung: Am Turniertag von 9:00 - 9:45 Uhr (Meldeschluss) oder vorab telefonisch, per Brief oder E-mail (Vor Anmeldung nur bis Gründonnerstag 22.04.2000, 12:00 Uhr)

Modus: 7 Runden Schweizer System mit Computerauslosung.

Bedenkzeit: 30 Minuten pro Spieler und Partie

Es gelten die FIDE-Schnellschachregeln.

Stichtage: U10 01.01.80, U12: 01.01.88, U14: 01.01.86; U16: 01.01.84; U18: 01.01.82, Senioren 01.01.40

Startgeld: Kinder und Jugendliche unter 18 Jahre: 20 DM

Erwachsene und Senioren: 30. DM FM, IM / GM startgeldfrei

Preise: Siegerpokal 500 / 300 / 00 / 100 / 50; Damenpreis, Seniorenpreis, DWZ unter 1600, DWZ 01-1799 je 50 DM. Jugend U10 / U12 / U14 / U16 / U18 zusammen n 500 DM. (jeweils 50 DM für erste/n, 30 DM für zweitem, DM für dritteln), ferner zahlreiche Sachpreise. Keine Doppelpreise, Preisteilung bei Punktgleichheit.

Verpflegung: Mittagspause nach der 3. Runde. (ca. 45 Minuten). Für günstiges Essen und Getränke ist ausreichend gesorgt.

Sonstiges: Das Turnier wird nicht nach DWZ ausgewertet.

Rauchverbot im Turniersaal.

Infos: Andreas Grossmann, Haagstraße 22, 74080 Heilbronn-
Tel:07131/562891 dienstlich +: 07131 / 32773 privat. E-Mail:
andreas.grossmann@stadt-heilbronn.de

2\$04.-01.05 Leinfelden

1.Leinfeldener Schachtage

27.04. Simultanveranstaltung mit Meisterspieler

28.04. - 01.05. 1.Internationales Filder Open

29.04. - 01.05. Blitz gegen Meisterspieler

1. Internationales Filder Open

Termin: 28. April -1. Mai 2000

Spielort: Filderhalle Leinfelden, moderner, großzügiger und heller Turniersaal auf 2 Ebenen, 2 min. zur S- und U-Bahn, 2 min. zur Autobahn, 20 min. zur Stadtmitte Stuttgart, 2 Haltestellen bis Flughafen Stuttgart

Turnierleitung/Organisation: Jürgen Lenz, Georg Richter

Modus: A-Open, DWZ > 1800 oder mit ELO 13-Open:DWZ < 1900 ohne ELO 7 Runden Schweizer System mit DWZ-Auswertung

A-Open wird ELO ausgewertet, 40 Züge 2 Stunden + 30 Minuten bis zum Ende, pro Spieler und Partie.

Startgeld: Bei Anmeldung und Überweisung bis 20. April 2000:

A-Open DM 50.-, Jugendliche und Damen 25.- DM

GMJIM/WGIVI/WIM startgeldfrei

B-Open, DM 40.-, Jugendliche und Damen 20.- DM,

Bei Anmeldung nach dem 20. April 15.- DM Aufschlag.

Vorangemeldete Spieler nehmen an der Verlosung einer Schachuhr teil.

Preisfond: A-Open: 1500/1250/1000/750/500/300/200/100 + Sachpreise. Garantiert ab 100 Vollzahlern

B-Open: 500/400/300/200/100/75/50 + Sachpreise

Garantiert ab 50 Vollzahlern

Der erste Preis in A und B-Open ist garantiert.

Sonderpreise: Damen und Senioren: 100.- im A-Open, 70.- DM im B-Open

Ab 3 TeilnehmerInnen, Jugend 100/70 im A-Open, 70.450.- im B-Open, ab 5 Teilnehmern

Rating-Preise: 100/70 A-Open (unter DWZ 2000), 70/50 B-Open (DWZ unter 1500), keine Doppelpreise

Rundenzeiten: 28.04.2000, 1.Rd: 18.00 - 23.30 Uhr

29.04. 2. Rd: 10.00 - 15.00 Uhr, 3. Rd: 16.00 - 21.00 Uhr

30.04. 4. Rd 10.00 - 15.00 Uhr, 5. Rd 16.00 - 21.00 Uhr

1.05. 8. Rd: 9.00 - 14.00 Uhr 7. Rd 15.00 - 20.00 Uhr

Siegerehrung 20.30 Uhr

Anmeldung: Durch Überweisung des Startgeldes bis zum 20. April 2000 auf Konto des SC Leinfelden, Kto.Nr. 57013174, BLZ 61150020 Bitte den Überweisungsbeleg Zur Anmeldung mitbringen!

Meldeschluss: Freitag 28.04.2000 um 17.30 Uhr

(Alle Teilnehmer müssen bis zu diesem Zeitpunkt ihren Anmeldezettel abgegeben haben).

Informationen: <http://www.schach-info.de/filderopen>

und Jürgen Lenz., Tel (0711) 48 61 90 (abends u. wochenends). Fax (0711) 46 17 60 E-Mail: jlz@gmx.de

Informationen zu den beiden anderen Veranstaltungen folgen demnächst !!!

30. 4. Pfalzgrafenweiler

12. Pfalzgrafenweiler Open

Die Schachfreunde Pfalzgrafenweiler e.V. laden zum 12. Pfalzgrafenweiler Open ein.

Am Sonntag, den 30. April 2000 ist großer Schachtreff im Nordschwarzwald in Pfalzgrafenweiler-Herzogsweiler an der B 28 zwischen Freudenstadt und Altensteig.

Spielort: Bürgerhaus Herzogsweiler, Herzogstr. 25

Spielbeginn: Sonntag, 30. April 2000, um 10:00 Uhr.

Anmeldung: Sonntag, 30. April 2000, von 9:00 bis 9:45 Uhr. Das Turnier ist auf 80 Teilnehmer begrenzt.

Modus: 7 Runden Schweizer-System, Kurzpartien 30 Min. pro Spieler, keine Notationspflicht. Es gelten die FIDE-Schnellschachregeln.

Das Turnier wird mit dem Computerprogramm "Swiss Ches" geleitet.

Bei Punktgleichstand entscheidet die bessere Buchholz-Wertung.

Startgeld: Erwachsene 20 DM; Jugendliche bis 18 Jahre 15 DM;

Keine Startgeldbefreiung!!

Preise: 350 (garantiert) / 200 / 100 / 60 / 40 DM

Die Geldpreise ab dem 2. Platz werden ab 60 Teilnehmer garantiert..

Weitere Geldpreise bei mind. 5 Teilnehmern je Gruppe:

- die beste Dame 1- der beste Jugendliche (Stichtag 1.1.84)

- der beste Senior (Stichtag männl. 1.1.40, weibl. 1.1.45)

- der Beste mit einer DWZ <1500 und <1800.

Doppelpreise sind ausgeschlossen.

Anfragen: Thomas Klaiß, Tel. 07443 / 5625

Für preiswertes Essen und Trinken ist gesorgt.

Die Schachfreunde Pfalzgrafenweiler e.V. wünschen eine gute Anreise und viel Erfolg!

Holger Gässler

1.5. Stuttgart-Mühlhausen

7. Schach in den Mai

Termin: 01.05.00 um 10.00 Uhr (Meldeschluß 9.30 Uhr)

Spielort: Mönchfeldstr.12, 70378 Stuttgart (altes Bezirksrathaus)

(100 Meter von der Haltestelle U14 entfernt; Bus 54)

Modus: 15 Minuten Bedenkzeit pro Spieler. 9 Runden Schweizer System

Startgeld: 15 DM

Preise: 250 / 150 / 100 / 50 DM

Ausschüttung von Ratingpreisen < 1900, < 1700 und < 1500 DWZ

+ Überraschungspreis !!!

Anmeldung: am Spieltag oder Voranmeldung bei:

Tobias Altmann 0711 / 5301677

Sonstiges: Das Turnier ist auf 74 Teilnehmer begrenzt.

Für günstige Getränke bzw. Essen ist gesorgt !

IVliinchfelder SV 1967 e.V.

06.-07.05 Reichenbach/F

Schachfestival QUIST 2000

Jugend Schnellschach-Open am 6. 5.

Veranstalter: VfB Reichenbach - Schachabteilung

Ort: Reichenbach, Brühlhalle-Festsaal (der Spielsaal ist vollklimatisiert) !

Beginn: 6. Mai 10:00 Uhr. Alle Teilnehmer melden sich bis spätestens 9:45 Uhr bei der Turnierleitung an (auch bei Voranmeldung).

Modus: 9 Runden' CH-System. Computerauslosung durch SWISS-CHESS. 15 Min. pro Spieler. FIDE--Schnellschach-Regeln. Ein gemeinsames Turnier für alle Altersgruppen.

Preise: Bei Punktgleichheit entscheidet bei allen Preisen die Buchholzwertung ! Es gibt keine Doppelpreise !

20 Preise für U20, U18, U16, U14, U12 je

1.Preis: Urkunde, Buch, Teilnahmegutschein für Schnellschach-Open

2. Preis: Urkunde, Buch

3. Preis: Urkunde, Buch

Turniersieger: Pokal, Urkunde, Buch, Teilnahmegutschein

Startgeld: Voranmeldung bis zum Donnerstag, den 4. Mai 2000 durch Überweisung des Startgeldes auf das Konto:

V113 Reichenbach, Südwestbank Reichenbach, Konto: 742 670 031, BLZ 600 907 00

Name, Verein, Geb., DWZ/ELO angeben. Beleg bitte am Turniertag mitbringen.

bei Voranmeldung: 8 DM, am Turniertag 10 DM.

Bei 5 Teilnehmern aus einem Verein zahlen nur 4!!

Das Turnier ist auf 200 Teilnehmer begrenzt.

Infos: Turnierdirektor: Admir Miricanac, Goethestr.20, 73262 Reichenbach
Tel: 07153 / 958655.

Anfahrt: B10 Ausfahrt Reichenbach, (zwischen Esslingen und Göppingen). RE/SE/S-Bahn bis Plochingen Bhf, danach weiter mit dem Bus, Linien 142, 144, 146, 262 nach Reichenbach BUS 142 und 146 hält direkt am Spielort.

Kostenloser Fahrdienst !!! Ab Plochingen (Bahnhof) Plätze bis 5. Mai 2000 telefonisch reservieren !! (begrenzte Kapazität !!!)

7.5. Reichenbach Schnellschach-Open

Veranstalter: VfB Reichenbach - Schachabteilung

Ort: Reichenbach, Brühlhalle-Festsaal (der Spielsaal ist vollklimatisiert)!

Beginn: 11:00 Uhr. Alle Teilnehmer melden sich bis spätestens 10:30 Uhr bei der Turnierleitung an (auch bei Voranmeldung).

Modus: 9 Runden CH-System. Computerauslosung durch SWISS-CHESS. 15 Min. pro Spieler und Partie. FIDE--Schnellschach-Regeln.

Preise: garantierter Preisfonds: 4.000 DM

Plätze 1-8: 1.000 / 750 / 500 / 250 / 200 / 150 / 100 / 100 / 50 DM.

DWZ < 2100, <1900, <1700, 1500 je 100 / 50 / 25 DM.

Jugendpreis: 90 / 40 DM (1.1.1980)

Seniorenpreis 90 / 40 DM (1.1.1940)

Damenpreis: 40 DM

Sonderpreise: je ein Sachpreis für die Plätze 11,22,33;44,55,66, 77,88,99,111. usw.

Bei Punktgleichheit entscheidet bei allen Preisen die Buchholzwertung !

Startgeld: Voranmeldung bis zum Donnerstag, den 4. Mai 2000 durch Überweisung des Startgeldes auf das Konto:

VfB Reichenbach, Südwestbank Reichenbach, Konto: 742 670 031, BLZ 600 907 00

bei Voranmeldung: Erwachsene 25 DM; Jugend 20 DM.

Anmeldung am Turniertag +5 DM (30 / 25 DM).

QM / WGM sowie Spieler mit ELO > 2500 sind startgeldfrei.!

Bei 5 Teilnehmern aus einem Verein zahlen nur 4!!

Das Turnier ist auf 200 Teilnehmer begrenzt.

Infos: Turnierdirektor: Admir Miricanac, Goethestr.20, 73262 Reichenbach
Tel: 07153 / 958655

Anfahrt: siehe oben, wie beim Jugendschnellschach-Open..

7.5. Vaihingen/Enz 9. Kaltenstein - Open

Am Sonntag dem 7. Mai 2000 ab 9.00 Uhr im Schloß Kaltenstein

Veranstalter: Schachvereinigung Vaihingen/Enz

Ort Aula des Jugenddorfs Schloß Kaltenstein, Alte Poststraße, 71665 Vaihingen/Enz

Modus 30 Min. Bedenkzeit je Spieler, FIDE Schnellschachregeln

Startgeld DM 20.-, Jugendliche DM 15.-, GM und IM startgeldfrei

Preise DM 350.-/150.4100.-/garantierte Preise

Ratinggruppen: 2000-1800, 1800-1600, 1600-1400, <1400

mit jeweils DM 50.- für jeden Gruppensieger (garantiert ab 7 TN pro Gruppe) und DM 20.- für den 2. Preis (nicht garantiert) und weitere Geld- und Sachpreise je nach Teilnehmerzahl.

Bester Jugendlicher bis 18: DM 50.- (ab 5 TN)

Bester Senior ab 60: DM 50.- (ab 5 TN)

Beste Dame/Mädchen: DM 50.- (ab 3 TN)

Turnierleitung Sven Eidler, Tel. 07042/13810

Anmeldung Voranmeldung erwünscht (Teilnahme garantiert) bei Herbert Quirin, Lärchenweg 62, 71665 Vaihingen/Enz
Tel 07042/6788 oder beim Turnierleiter.

Für das leibliche Wohl wird wieder bestens gesorgt.

Weitere Info: <http://members/aol.com/vaihingen/Welcom.htm>

27.5. - 4. 6. Saarlouis

3. Saarlouiser - Schach - Woche 2000

Termin: 27. Mai bis 04. Juni 2000, Meldeschluss 27.5. 14:00 Uhr

Spielort: Kulturhalle Saarlouis-Roden, Hochstr. 41

Modus: 9 Runden Schweizer System, 2h/40 Züge + 1 h bis Ende. PLO- und DWZ-Auswertung.

Zeitplan: 1.- 9. Runde: 27.5. 15:00 Uhr / 28.5. 9:00 + 16:00 Uhr, 29.5. 15:00 / 30.5. 15:00 / 31.5. 15:00 / 02.6. 15:00 / 03.6. 15:00 / 4.6. 09:00 Uhr.

Siegerehrung: Sonntag 04. Juni 16:00 Uhr.

Preise: 2.500 / 1.500 / 1.000 / 750 / 500 / 400 / 300 / 200 / 100 DM.
Beste Dame, beste(r) Jugendliche(r), Senior (060),
DWZ/ELO < 2200, <2000, <1800, <1600 jeweils 200 / 100 / 80 DM

Preisvergabe nach System Hort.

Die Preise werden nur bei der Siegerehrung ausgegeben (keine Doppelpreise). Preisgarantie ab 80 TN. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Startgeld: 80 DM bei Voranmeldung u. Zahlung bis 28. April, danach 100 DM. Studenten/Schüler 70 DM bei Voranmeldung u. Zahlung, danach 90 DM. Jugendliche (Stichtag 01.07.82) 60 DM bis 28. April, dann 80 DM. IM, GM frei.

Info: Herbert Ney, Tel: 06831 / 64141, Fax 06831 / 64142.

Hans-Rudolf Fellinger, Tel: 06831 / 891224.

Anmeldung: SVG Saarlouis, Postfach 1869 66718 Saarlouis

mit folgenden Angaben: Vor- u. Zuname, Adresse, Telefon, Geburtsdatum, Verein, ELO/DWZ, Unterkunft

Überweisung des Startgeldes und ggf. Unterbringungskosten an die SVG Saarlouis, Kto-Nr: 237-41166-5, BLZ 59350110; KSK Saarlouis.

Unterkunft: Info durch Herrn Herbert Ney, Tel: 06831 / 64141.

Donnerstag 1.6. 2000, 13:00 Uhr (9 Rd, 15 Min)

1. 6. Einladung zum 14. Tammer Himmelfahrtsturnier für Kinder und Jugendliche

Austragungsort: Kelter, Eingang Untere Kelter Straße, 71732 Tamm und Johannes-Brenz-Haus, falls TN > 200.

Termin: Donnerstag, 1. Juni 2000 (Himmelfahrt)

Anmeldung: von 9.00 - 10.00 Uhr, Beginn: 10.30 Uhr, Ende: etwa 18,30 Uhr

Teilnahmeberechtigt: Alle Kinder und Jugendlichen, die nach dem 01.01.80 geboren sind

Austragungsmodus: Einzelturnier, 7 Runden Schweizer System, Bedenkzeit: 2 x 20 Minuten, es wird in drei Gruppen gespielt
U16/U18/U20, U14 und U12, U10 und U8.

Teilnahmebegrenzung: aus technischen Gründen 200 Teilnehmer

Startgeld: 8,- DM pro Spieler

Spielmaterial: bitte ab 4 Teilnehmern pro Verein Spielmaterial mitbringen

Verpflegung: Essen und Getränke erhältlich

Anmeldung: schriftlich bis spätestens 29.05.2000 an folgende Adresse:

Christian Edle, Ulmer Str. 9, 71732 Tamm, Tel. 07141 / 60 11 29,

Roland Dolensky, Kernerstr. 2, 71732 Tamm, Tel: 07141 / 602153

E-mail: dolensky@s.netic.de Fax-07141/ 607043 u. 602153.

Bitte Geburtsdatum und angeben

Am Spieltag ist eine Anmeldung möglich, falls noch Plätze frei sind - Voranmeldung empfehlenswert, da > 150 TN erwartet - bitte Spielmaterial mitbringen

Preise: Sachpreise, Urkunden und Pokale

Sonderpreis: für den besten U8/U10/012/U14/U16//U18 und U20-Jugendlichen, auch für Mädchen, außerdem erhalten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen Preis.

Die Jugendarbeit wird unterstützt von OrgaPlus.

Wegbeschreibung: Autobahnausfahrt Ludwigsburg/Nord

S-Bahnstation in der Nähe

Die Kelter liegt direkt im alten Ortskern.

Christian Erfle

9.6.-12.6 Reutlingen

6. Reutlinger Open

Offene Stadtmeisterschaft - 7 Runden CH-System

Spielort: Haus der Jugend, Museumstr. 7, Stadtzentrum Reutlingen

Modus: 7 Runden Ch-System, 40 Züge in 2 Stunden + 30 Minuten Restspielzeit, Rangliste bei Punktgleichheit nach Buchholzwertung.

Auslosung nach FIDE-Regeln mit dem Programm Swiss-Chess (Es wird versucht, vereinsinterne Paarungen in den ersten vier Runden zu vermeiden). Das Turnier wird DWZ ausgewertet.

Es ist möglich, die 1. oder letzte Runde nicht zu spielen. Im Gespräch mit den Veranstalter sind die Probleme lösbar.

Termine: (Pfingsten 2000)

1. Runde: Freitag, 9.6.2000 um 17.00 Uhr

2.+3. Runde: Samstag um 10.00 Uhr / 16.00 Uhr

4.+5. Runde: Sonntag um 10.00 Uhr / 16.00 Uhr

6.+7. Runde: Montag um 9.00 Uhr! 14.30 Uhr

Preise: 1.000 / 600 / 300 / 200 / 100 DM

Ratingpreise DWZ-Kategorien: 1800-1999, 1600-1799, <1600 jeweils 100 DM - keine Doppelpreise!

Seniorenpreis (ab Jahrg. 40) 100 DM

Bei Punktgleichheit entscheidet die Buchholzwertung!

Turnierleitung: Frank Hablitzel

Startgeld: bei Voranmeldung bis 31.05.2000:

50 DM; Jugendliche 40.-DM (Stichtag 1.1.80)

danach 10 DM Aufschlag

GM / IM / FM startgeldfrei

Anmeldeschluss: 9.6.2000 16.30 Uhr

Info: Frank Hablitzel, Tel. 07121/52600

frankh@reutlingen.netsurf.de

Andreas Csillag, Tel.: 07121 / 578279

Anmeldung: Durch Einzahlung des Startgeldes auf Kontonr. 73336 (Schachverein Reutlingen e.V.) BLZ 640 500 00 bei der Kreissparkasse Reutlingen .

Parkplätze: Parkmöglichkeiten in der Tiefgarage am Rathaus und in der Lederstraße (ca. 5 Minuten zu Fuß)

Unterkünfte: Fremdenverkehrsamt Reutlingen, Tel: 07121/3032 622; Sonderpreise für Turnierteilnehmer können bei Anmeldung (F. Hahlitzel) erfragt werden.

9.-12. 6.

Crailsheim

Der Schachverein Crailsheim lädt ein zum

6. Crailsheimer Open

Ort: Casino der Firma Schubert, Hofäckerstr. 7, 74564 Crailsheim

Modus: 7 Runden nach Schweizer System. 40 Züge in 2 Stunden

+30 Min. Restspielzeit, Reihenfolge bei Punktgleichheit nach Buchholz, DWZ und ELO-Auswertung.

Termine: 09.6. 1.Rd: 18.00 Uhr

10.6. 2. Rd: 09.00 Uhr 3. Rd: 16.00 Uhr

11.6. 4. Rd: 09.00 Uhr 5. Rd: 16.00 Uhr

12.6. 6. Rd: 8.30 Uhr 7. Rd: 15:00 Uhr

Preisausschüttung ab 150 zahlenden Teilnehmern

Turnierpreise: 2.200 / 1.300 / 800 / 600 / 500 / 400 / 300 / 250 / 200 / 150 (DM). Der erste Preis ist garantiert. Preisverteilung nach Luganer System.

Ratingpreise: - bis DWZ 1600: 200 / 150 / 100 DM

DWZ 1601 - 1800: 200/ 150/ 100 DM

DWZ 1801 -2000: 200 / 150 / 100 DM

Sonderpreise:

Die Besten des Schachbezirks Ostalb: 200 / 150 / 100 DM

Beste 4er Mannschaften: 300 / 200 / 100 DM

Die / der Beste in den Wertungsgruppen:

- Senioren (Jahrgang 1940 und älter), Frauen, Jugendliche (Jahrgang 1980 bis 1984), Schüler (Jahrgang 1985 und jünger)

- Hobbyspieler

- Toreropreis für die jeweils beste Rundenpartie.

Volle Rating-Sonderpreise ab 4 Teilnehmern/Teams. Keine Doppelpelvergabe von Einzelpreisen!

Turnierleitung: Werner Geldner, Satteldorf

Schiedsrichter: Klaus Schumacher, Schechingen

Startgeld: Bei Vorauszahlung / Kontoeingang bis 06.06.2000: 85 DM für Erwachsene und 55 DM für Schüler / Jugendliche / Azubis / Studenten; 95 / 65 DM bei Bezahlung am 09.06. 2000. GM und IM startgeldfrei.

Anmeldung: Startgeld-Einzahlung auf Konto Nr: 306 979 bei der Kreissparkasse SHA-Crailsheim (BLZ 622 500 30). Vollständige Anschrift, Verein, DWZ / ELO und Geburtsdatum angeben/melden. Alle Teilnehmer (auch bei Voranmeldung) müssen ihren Meldebogen am 09.06.2000 bis **17:00 Uhr** ausgefüllt bei der Turnierleitung abgegeben haben!

Als Zahlungsnachweis ggf. Durchschrift der Überweisung vorlegen..

Info: Werner Geldner, Dicknetweg 23, 74589 Satteldorf Tel: 07951 / 43163. oder

Karsten Hoch, Am Wiesenbach 58, 74564 Crailsheim, Tel: 07951/45295 (ab 19 Uhr)

Internet: <http://www.schachvereine.de/svc>

(mit "Mitfahrbörse" ab Mai 2000)

Übernachtungsmöglichkeiten (Selbstbuchung)

Hotel Post-Faber

ab 85 DM

Tel: 07951 9650 (2 km)

Hotel Drei König	ab 70 DM	Tel: 07951 / 94050 (3 km)
Hotel Schwarzer Bock	ab 45 DM	Tel: 07951 / 93600 (3 km)
Hotel Bayerischer Hof	ab 40 DM	Tel: 07951 / 22475 (3 km)
Gasthaus Zum Fuchsen	ab 40 DM	Tel: 07951 / 8360 (1 km)
Gasthaus Zur Eisenbahn	ab 40 DM	Tel: 07951 / 22519 (3 km)
Gasthof Krone	ab 50 DM	Tel: 07951 / 22487 (4 km)
(CR-Altenmünster)		
Gasthof Rose	ab 45 DM	Tel: 07951 / 6459 (5 km)
(CR Jagstheim)		
Gasthaus Neuhaus	ab 35 DM	Tel: 07957 / 98840 (6 km)
(Neuhaus)		
Landhaus Nadler	ab 35 DM	Tel: 07950 / 591 (8 km)
(Satteldorf)		
Gastb. Krauss	ab 60 DM	Tel: 07951 / 5844 (8 km)
(Satteldorf)		
Hotel zum Hirsch	ab 70 DM	Tel: 07951 / 97200 (4 km)
(Westgartshausen)		
Jugendherberge		Tel: 07954 / 230 (18 km)
Kirchberg a.d.Jagst		
Jugendherberge		Tel: 07967 / 372 (12 km)
Rechenberg bei Stimpfach		

Mit Analyseraum, Turnierbar und preisgünstiger Bewirtung!

1. Crailsheimer Open: 101 TN; 2. Cr.Open: 201 TN; 3. Cr.Open: 175 TN.

4. Crailsheimer Open: 154 TN; 5. Cr.Open: 175.

17.6.-18.6.

Ofterdingen

7. Steinlacher Nachtblitz

Weitere Infos in der nächsten Rochade oder unter www.schachvereine.de/steinlach

Terminkalender

Ausbildungskurse

Ausbildung zum nebenberuflichen Fach-Übungsleiter und C-Trainer Schach

Termine :

Aufbaulehrgang 1: 05.05. - 07.05.2000

Aufbaulehrgang 2: 26.05. - 28.05.2000

Prüfungslehrgang: 25.09. - 29.09.2000

"B"-Trainerausbildung 2000:

Termine: Fr 05.05.2000 - So 07.05.2000

Mi 31.05.2000 - So 04.06.2000

Fr 16.06.2000 - So 18.06.2000

Fortbildungslehrgang für Übungsleiter und C-Trainer Schach

Offene Turniere u.a.

1. Quartal 2000

- 03.03. Fasnetsblitzturnier in Schömberg
- 3.-5.3. 2. Schwaben-Cup wegen Raumproblemen verschoben
- 07.03. Paschingas-Blitzturnier des SC HP Böblingen
- 11.03. Blitz-Mannschaftsmeisterschaft 2000 des Verbandes
- 11.03. Lustiges Blitzschach+Sket-Turnier in Vaihingen/Enz
- 19.03. 8. Runde Oberliga + Verbandsligen
- 25.3. 6. Erdmannhäuser Jugendopen (9 Rdn, 15 min)
- 25.3. 3 Möglinger TOP 2000-Open (7 Rdn, 30 mm)
- 27.3.-4.4. Seniorenschachturnier in Haslach/Schwarzwald

2. Quartal 2000

- 01.04. Schnellturnier in Sindelfingen (7 Rdn, 20 min)
- 01.04. Schachturnier für Kinder u.Jugendliche in Rommelsbäusen.
- 02.04. Schnellschach-Einzelmeisterschaft 2000 des Verbandes
- 09.04. 9. Runde Oberliga + Verbandsligen
- 15.-22.04. Senioren-Einzelmeisterschaft des Verbandes
- 20.-24.4. 4. Int. Neckar-Open Deizisau (9 Rdn, 2h/40 Z. + 60 (30) min)
- 22.04. Böblinger Jugendschachtag (7 Rdn, 15 Min)
- 22.04. Leipheimer Osterturnier (10-Min. Partien)
- 24.04. Osterturnier in Heilbronn-Bückingen (7 Rdn, 30 Min.)
- 28.4.-1.5. 1. Int. FHder-Open in Filderhalle Leinfelden
- 29.04. Jugend-Osterschach-Turnier der SG 02/64 Ebingen
- 30.4. Schnellschach-Open in Pflzgrafweiler (7 Rdn, 30 Min.)
- 01.05. Schnellturnier in Stgt-Mühlhausen (9 Rdn, 15 Min)
- 06.05. Jugendopen + GM-Simultan in Reichenbach/Fils.
- 07.05. Schnellschachopen in Reichenbach/Pils.
- 07.05. Kaltenstein-Open in Vaihingen/Enz (30-Min.Partien)
- 21.05. Pokal-Mannschaftsmeisterschaft 2000 des Verbandes
- 27.5.-4.6. 3. Saarlouiser Schachwoche 2000
- 01.06. Tammer Himmelfahrtsturnier für Kinder und Jugendliche
- 1.-4.6. Offene Internationale Stuttgarter Stadtmeisterschaft
- 04.06. Pokal-Mannschaftsmeisterschaft 2000 des Verbandes
- 9.-12.6. 6. Crailsheimer Open (7 Rd., 2 h + 30 Min.)

- 9.-12.6. 6. Reutlinger Open (7 Rdn, 30 Min.)
- 17.-18.6. 7. Steinlacher Nachtblitz
- 18.06. Pokal-Mannschaftsmeisterschaft 2000 des Verbandes
- 24.06. Blitz-Einzelmeisterschaft 2000 des Verbandes

3. Quartal 2000

- 02.07. Pokal-Mannschaftsmeisterschaft 2000 des Verbandes
- 11.8. 11. Friedrichshafener Promenadenturnier (7 Rdn, 20 Min.)
- 26.8.-3.9. Kandidatenturnier 2000 des Verbandes

Offene Monatsturniere 2000

Blitzschach in **Tübingen** (Scheuer im Salzstadel), 1. Di im Monat, 19.30 h
 Blitzschach in der Festhalle **Feuerbach**, 1. Fr im Monat, 19.30 h; 3.3 / 7.4 / 5.5 / 2.6 / 7.7 / Sommerpause / 6.10 / 3.11 / 1.12.2000

Einladung in 01/00.

Blitzschach in **Ulm**, 1. Fr im Monat, versch.Spiellokale, Einladg in 2/98 unter Oberschwaben.

Blitzschach in Bietig,hehn/Bissingen 1. Fr im Monat,20 Uhr; 3.3. / 7.4. / 12.5. 2000. Einladg in 9/99 unter Unterh d

Blitzturnier in **Reichenbach/Fils** 19:30 Uhr, Schlatstuben (Beim Freibad)

Schnellturnier bei SSF 1879, in **Stuttgart**, Fa. TZK., Libanonstr. 35A, 2. Di im Monat 19.00 Uhr; (7 Rd., 15 Min., 5 DM Startgeld)

14.3.1 11.4. / 9.5. / 13.6. 2000

Blitzturnier in **Donzdorf**, Stadthalle, Hauptstr. 44, 20.00 h, 2. Do im Monat (Einladung in 01/99); 9.3. / 13.4. / 11.5. 8.6. / **6.7.** / 10.8.

Blitzturnier bei der **SG Vaihingen/Rohr**, Dürrlewangstr. 65, Stgt.-Rohr, jeden 3. Do im Monat um 20.15 Uhr.

Blitzturnier in **Sindelfingen**, Letzter Mi im Monat, 20 Uhr, Stadiongaststätte, Sindelfingen, Rosenstr.12, 29.03. / 26.04. /31.05. / 28.06. 2000.

Blitzturnier in Heidenheim, Aqua-Terra-Vereinsheim, Schnaitheimerstr. 38, 20.00 Uhr, letzter Fr im Monat, am 31.03. / 28.04. / 26.05. / 30.06. / 28.07. /25.08. / 29.09. / 27.10. / 24.11. / 29.12. 2000.

Blitzturnier in **Heilbronn**, letzter Do im Monat 19:45 Uhr, Info: www.hnonline.de/ heilbronn/verein/schachverein

Schnellturnier in **Geislingen/Steige**. Jeden 4. Donnerstag im Monat, 23.03./27.04./25.05/129.06./27.07./24.08/128.09./26.10.23.11. 2000

Einladung in 01/00.

Blitzturnier in **Tamm**, Kelter, Eingang Untere-Kelter-Straße 38, letzter Fr im Monat, 20.00 Uhr, 31.03 / 05.05 / 26.05 / 30.06 / 21.07 / 29.09 / 27.10! 24.11 2000. Einladung in 01/00.

Blitzturnier in **Mengen** (Hotel Baier,Mengen), letzter Fr im Monat, 20:30

Stuttgart

Schachtraining/Schachunterricht

Der Internationale Meister

Valeriy Bronznik

bietet für Vereine und Privatpersonen im Raum Württemberg

allgemeines als auch thematisches Schachtraining

bzw. Schachunterricht an.

Auskünfte über Kurs-Inhalte, Konditionen und Termine

erfahren Sie unter Tel-Nr: 0711 / 4895 422.

1.4. Sindelfingen

Sindelfinger Schnellschach-Open 2000

Näheres unter Terminvorschau

22.4. Böblingen

Offener Böblinger-Jugendschachtag 2000

Näheres unter Terminvorschau

1.5. Stuttgart-Mühlhausen

7. Schach in den Mai

Näheres unter Terminvorschau

Landesliga. 7. Runde 30. 01. 00

SG Vaihingen/rohr - SC Leinfeldern 3,5 : 4,5

1. May, H-H - Kottke,M 1/2	5. Lube,M - Dr.Oestreich,M 0:1
2. Matusch,D - Hicld,Th 1:0	6. Schuh,M - Brettschneider 1;:0
3. König jun,F - Breuning,P 0:1;	7. Thornä,E - RichterG 0:1
4. imhof,Th - Weiler,W 0:1;	8. Bräuning,M - Bandke,M 1:0

TSF Ditzingen 2 - SK Schmiden/Cannstatt 2 4 : 4

1. Pfeifer,W - Kalnins,A 0:1	5. Voigt,M - Hörmann,K 1/2
2. Ryba,A - Scheeff,V 1/2	6. Schmid,B - Amos,F
3. Stanescu,Chr - Frank,B 1/2	7. Prescher,D - Wrobel,F 1/2
4. Heining,Th - Giacopeli,V 1:0	8. Kaag,J - Bisco,G 0:1

SV Backnang - SV Wolibuseh 2 3,5 : 4,5

1. Wolf,W - Schapotschn,Ph 1/2	5. Reichert,B - Glaser,R 0:1;
2. Haag,U - Meyer,M 0:1	6. Holzschuh,P - Pfaff,M 0:1
3. Dr.Zaiser,M - Häcker,A 1:0	7. Seifert,M - Gottfried,Th 0:1
4. Braun,A - Dr.Schaaf,P 1:0	8. Häußermann,E - Bahnmülld 1 : 0

SportVg Feuerbach - TSV Korntal 4,5 : 3,5

1. Keilhack,H - Franke,H 1/2	5. Wenninger,I - Glas,B 1/2
2. Schuster,G - Jurasin,M 1:0	6. Dr.Feith,B - Schaaf,M 0:1;
3. Klehr,W - Eppinger,G 1/2	7. Giraud,M - Franz,M 1:0
4. Schweizer,F - Hamm,D 1:0	8. Haak,T - Kulzer,H 0:1

SV Böblingen - TSV Zuffenhausen 4 : 4

1. Ditrich,R - Zwicker,Th 1:0	5. Sparndel,F - Wirth,S 0:1
2. Damson,M - Meier,M 1/2	6. Hackert,W - Wohlt,H 1/2
3. Schwarz,U - Guballai 0:1	7. Tsybulevsky,J - Röder,St 1:0
4. Heinkel,K-V - Knapp,M 1:0	8. Borisobv,F - Herzog,Tabar,E 0:1

Landesliga nach 7 Runden:

1. TSF Ditzingen 2 13:1 38,0	6. SG Vaihingen/lkrohr 6:8 28,5
2. SC Leinfeldern 9:5 29,5	7. SV Wolfbusch 2 6:8 27,0
3. TSV Korntal 8:6 30,5	8. SK Schmiden/Cannstatt 2 6:8 26,5
4. SV Backnang 8:6 30,0	9. SpVgg Feuerbach 6:8 24,0
5. SV Böblingen 7:7 25,5	10. TSV Zuffenhausen 1:13 20,5

Gerhard Lauppe

Bezirksliga 1, 6. Runde 23. 01. 00

VfL Sindelfingen 3 - SC Murrhardt 4,5 : 3,5

1. Steglich,W - Fruck,A 1/2	5. Maier,P - Wennes,H -:+
2. Rehn,G --Gentner,M +/-	6. Dr.Kistler,S - Dengler,W 1:0
3. Dr.Retzlaff,W - Zwicker,A 1:0	7. Kühne,W - Sibiller,U 1/2
4. Bauer,J - Tzabazi s,G 0:1	8. Dölz,W - Altvater,B 1/2

SV Fasanenhof - SSF 1879 5 3 : 5

1. Heinze,W - Hartlieb,J 1:0	5. Grotheer,O - Koch,R 0:1
2. Naumann,K - Griesinger,R 1/2	6. Hinkelinnann,H-J - Tepluhina,K 0:1
3. Rehm,M - Ladinzon,I +/-	7. Höhnig,V - Simlon,Sid 0:1
4. Lenkl,R - Siegle,F 1/2	8. Diederichs,F - Schwan,R -:+

SC Waiblingen - SV Backnang 2 3,5 : 4,5

1.Dr.Schweickhardt-Häußermann,E 1:0	5. Beisswenger,M - Pogorelow,E 0:1
2. Dr.Keil,R - Gengler,K 1:0	6. Riedler,M -Häußermann,H 1/2
3. Sielaff,R - Würschum,J 0:1	7. Weida,A - Kühn,W 0:1
4. Dhr,U - Wötzel,W 1:0	8. Stipcevic,R - Wenninger,H 0:1

TSV Schönaich - SC Botnang 2,5:5,5

1. Glienke,Y - Kunz,W -:+	5. Muth,R - Djakovic,G
2. Springmann,M - Chasdan,W 1/2	6. Schnadt,F - Menzel,B 0:1
3. Kübler,M - Gann,M 1:0	7. Kübler,B - Leyh,W 0:1
4. Knecht,M - Jerratsch,B 1:0	8. Jauernig,T - Berner,U 0:1

KS Stgt. SV Rot - SG Vaihingen/Rolu: 2 5: 3

1. Stuwe,F - Bornschein,K 1:0	5. DMomirov,P - Thomä,E 1/2
2. Piazza,R - Horvath,l 1:0	6. Palinkas,J - Stöver,R 1/2
3. ICiner,J - Dürr,H 0:1	7. Rajkovic,I - Bräuning,M 1:0
4. Windecker,R - Schönberger,M 0:1	8. Kraus,W - Fischer,S 1:0

Bezirksliga I nach 6 Runden:

1. Vaihingen/rohr 2 10:2 28,5	6. SC Waiblingen 6:6 24,5
2. VfL Sindelfingen 3 10:2 28,0	7. TSV Schönaich 5:7 21,5
3. Vaihingen/Rohr 2 8:4 28,5	8. SV Backnang 2 4:8 22,0
4. Stuttgarter SF 1879 5 8:4 28,5	9. SG Fasanenhof 2:10 19,0
5. Königsspringer Stgt 7:5 25,5	10. SC Murrhardt 0:12 14,0

Bezirksliga 14 6. Runde 23. 01. 00

SSF 1879 4 - SV Renningen 6 : 2

1. Herter,E - Panic,B 0:1	5. Bareiß,W - Porep,A 1:0
2. Wittmann,R - Kiinhert,S 1/2	6. Großmann,P - Beyer,S 1:0
3. Diaz,E - Böhniler,Th 1:0	7. Bachmaier,H - Funk,U 1/2
4. Tirulrdc,P - Bartsch,H 1:0	8. Lutz,H - Klaiber,W 1:0

SC Winnenden - DJK Stuttgart-Süd 6:2

1. Sielaff,M - Jiisser,S 1:0	5. Kocher,K-H - Arras,S 1:0
------------------------------	-----------------------------

2. Jansen,J	- Wittenberger,E	1:0	6. Schill,D	- Seifried,M	1:0
3. Schiestl,U	- Greis,J	1:0	7. Reimann,G	- Mann,A	0:1
4. Struck,Chr	- Stuhmann,R	1:0	8. Kreutter,B	- Ditten,G	0:1

SK e4 Gerlingen - SC Sillenbuch 3 : 5

1. SchwT,W	- Dr.Möhrling,W	1/2	5. Grob,S	- Jager,H-U	0:1
2. Bartusch,W	- Dr.Motzer,H	+-	6. Wiesner,K	- Wilbelmi,D	0:1
3. Bulgrin,U	- Kuhn,Th	0:1	7. Koßmann,M	- Elsässer,G	1:0
4. Grosch,U	- Lan,P	1/2	8. Müller,M	- Pape,W	0:1

Vfl Sindelfingen 4 - SV Rominelshausen 2,5: 5,5

1. Ballach,Th	- Hofer,D	1:0	5. Ballach,W	-Büter,t	1/2
2. Wittmann,U	- Vollmer,0	1/2	6. Petrusch,R	- Schmidt,M	0:1
3. Kistler,M	- Belzner,}1	0:1	7. Kiffe,A	- Büchele,M	0:1
4. Zeibig,B	- Schäfer,M	1/2	8. Mach,0	- Bried,M	0:1

SV Schwaikheim - SV Leonberg 3,5 : 4,5

1. Burgey,W	- Schuh,B	0:1	5. Fischer,J	- König,P	0:1
2. Adolf,M	- Davari-Azar	1/2	6. Lang,H	- Schedler,J	1/2
3. Nägele,H-J	- Stahl,E	1:0	7. Oficirovic	- Gerlinger,U-M	1/2
4. Feyh,A	- Schlosser,F	0:1	8. Schmidt,W	- Scheibe,U	1:0

Bezirksliga II nach 6 Runden:

1. Stuttg. SF 1879 4	12:0 33,0	6. SC Winnenden	6:6 28,0
2. SC Leonberg	9:3 29,5	7. SK Gerlingen	4:8 21,5
3. SV Rommelshausen	9:3 28,5	8. DJK Stuttgart-Süd	3:9 18,5
4. SV Schwaikheim	7:5 25,5	9. SpVgg Renningen	2:10 16,5
5. SC Sillenbuch	7:5 25,0	10. VfL Sindelfingen 4	1:11 14,0

Klaus Bornschein

Bezirksjugend

Bezirksjugend-Mannschaftsmeisterschaft:

Teilnehmende Mannschaften:

VfL Sindelfingen 2, TSF Ditzingen, SV Böblingen, SK e4 Gerlingen, SV Wolfbusch 2, Sp. Rommelshausen, Mönchfelder SV, SpVgg Feuerbach SCMurrhardt

Termine: 25.03., 08.04., 06.05., 20.05., 27.05., 17.06., 01.07., 15.07., 22.07.

Talentsichtung:

07./08.10.

F-Kader Schulung:

18.03., 31.03.-02.04. (JuHe Ludwigsburg), 13.05., 08.07., 23.09., 21.10., 11.11., 25.11., 09.12.

L 4. 5. Römer Frühlings-Schachturnier für Kinder und Jugendliche

Termin: Samstag, 1. April 2000, 10 - 17 Uhr

Ort: Sporthalle der SpVgg Rommelshausen
Kelterstraße 82, 71394 Kernen-RommelshausenDas Turnier ist Bestandteil des **Jugend-Grand-Pris der Württembergischen Schachjugend**. Genauere Informationen unter 'Terminvorschau'.

Daniel Hofer, Tel: 07151 /44913

Stuttgart - Ost

Kreisklasse 5. Runde 23. 01. 00

Oeffingen 1 - Schmidlen/Cannstatt 3 4:4; Waiblingen 2 - Fellbach 1 5,5:2,5; Mönchfeld 1 - Schwaikheim 2 8:0; Affalterbach 1 - Untertürkheim 1 4,5:3,5.

Kreisklasse 6. Runde 06. 02. 00

Schwaikheim 2 - Affalterbach 1 1,5:6,5; Fellbach 1 - Mönchfeld 1 - 3:5; Schmidlen/Cannstatt 3 - Waiblingen 2 3:5; Korb 1 - Oeffingen 1 4,5:3,5.

Kreisklasse nach 6 Runden:

1. Mönchfeld 1	9:1 27,5	6. Untertürkheim 1	4:6 21,0
2. Affalterbach 1	8:2 23,0	7. Fellbach 1	4:6 19,5
3. Korb 1	7:3 21,5	8. Schmidlen/Canastatt 3	4:6 19,0
4. Waiblingen 2	6:6 25,0	9. Schwaikheim 2	1:11 12,5
5. Oeffingen 1	5:7 23,0		

Markus Büchele

A. Klasse 6. Runde

Korb 2 - Waiblingen 3 4,5:3,5; Winnenden 2 - Backnang 4 4,5:3,5; Mönchfeld 2 - Fellbach 2 7:1; Steinhaldenfeld 1 - Oeffingen 2 5:3; Murrhardt 2 - Backnang 3 0,5:7,5.

A. Klasse nach 6 Runden:

1. Steinhaldenfeldl	11:1 33,0	6. Waiblingen 3	7:5 24,5
2. Winnenden 2	10:2 29,5	7. Backnang 4	6:6 25,0
3. Korb 2	8:4 24,5	8. Oeffingen 2	4:8 22,0
4. Mönchfeld 2	7:5 29,0	9. Fellbach 2	0:12 14,5
5. Backnang 3	7:5 26,5	10. Murrhardt 2	0:12 11,5

Roland Morlock

B. Klasse 5. Runde 23. 01. 00

Waiblingen 4 und Backnang 5 waren spielfrei.

Murrhardt 3 - Schmidlen/Cannstatt 4 5:3; Affalterbach 2 - Rommelshausen 2 5,5:2,5; Korb 3 - Winnenden 3 1,5:6,5.

B. Klasse nach 5 Runden:

1. Affalterbach 2	6:0 16,5	5. Winnenden 3	4:4 20,0
2. Rommelshausen 2	6:2 21,5	6. Waiblingen 4	2:6 13,0
3. Murrhardt 3	6:4 17,5	7. Schmidlen/Cannstatt 4	2:6 11,5
4. Backnang 5	4:2 14,0	8. Korb 3	0:6 6,0

C. Klasse 4. Runde 23. 01. 00

Hohenacker 1 - Schwaikheim 4 3,5:2,5; Mönchfeld 3 - Steinhaldenfeld 3 2,5:3,5; Affalterbach 3 - Steinhaldenfeld 2 2:4; Oeffingen 3 - Fellbach 3 2:4.

C. Klasse 5. Runde 06. 02. 00

Fellbach 3 - Hohenacker 1 3:3; Steinhaldenfeld 2 - Oeffingen 3 5,5:0,5; Steinhaldenfeld 3 - Affalterbach 3 2,5:3,5; Schwaikheim 4 Mönchfeld 3 1,5:4,5.

C. Klasse nach 5 Runden:

1. Steinhaldenfeld 2	8:2 21,5	5. Steinhaldenfeld 3	5:5 17,0
2. Flohenacker 1	8:2 19,5	6. Affalterbach 3	4:6 11,5
3. Fellbach 3	7:3 17,5	7. Schwaikheim 4	2:8 8,0
4. Mönchfeld 3	5:5 17,0	8. Oeffingen 3	1:9 10,0

E. Klasse 4. Spieltag 23. 01. 00

Murrhardt 4 - Oeffingen 4 1:3; Winnenden 4 - Steinhaldenfeld 4 4:0 kl; Steinhaldenfeld 4 - Murrhardt 4 0:4 kl.; Oeffingen 4 - Winnenden 4 1:3; Hohenacker 2 war spielfrei.

E. Klasse nach 4 Spieltagen:

1. Hohenacker 2	7:1 12,0	4. Murrhardt 4	3:5 8,0
2. Winnenden 4	7:1 11,5	5. Steinhaldenfeld 4	1:11 3,0
3. Oeffingen 4	6:6 12,5		

Wolfgang Tölg

Einladung zur

Kreisjugend - Mannschaftsmeisterschaft 2000

Termine: Jeweils samstags 14-18 Uhr im Spiellokal des Heimvereins, geplant am 25.03. / 08.04. / 06.05. / 20.05. / 17.06. / 01.07. und 15.07. 20430. (Endgültige Termine werden nach Meldeschluss bekanntgegeben).

Modus: gespielt wird mit **Sehser-Mannschaften** im Rundenturnier. Bedenkzeit 2 Stunden pro Partie und Spieler; ab dem 41. Zug gelten die Beendigungsregeln durch Schnellschach (siehe FIDE-Schachregeln, Artikel 10).

Der Sieger steigt in die Bezirksjugendliga auf.

Meldung: bis 29.02.2000 bei Daniel Hofer, Lange Straße 26, 71394 Kernen i.R., Tel: 07151 / 44913 - Email;

schach_rom@compuserve.com

An mindestens zwei Brettern müssen **Mädchen** (geboren ab 1.1.1982) oder **Jungen U14 oder jünger** (geboren ab 1.1.1986) eingesetzt werden.

Spielberechtigt sind Jugendliche **U18** und jünger (geboren ab 1.1.1982) des Schachkreises Stuttgart-Ost mit gültiger Spielberechtigung (Pass-Nr.).

Pro Mannschaft können bis zu 12 Spieler gemeldet werden. Ein Spieler, der in der Kreisjugendliga Stuttgart-Ost gemeldet ist, kann bis zu drei Mal in höheren Jugendligen eingesetzt werden (jedoch nur einmal pro Spieltag).

Bitte bei der Meldung die üblichen Formulare verwenden und auch Adressen, Telefonnummern für Mannschaftsführer, Postempfänger und Spiellokal, sowie eventuelle Wünsche für Heim- oder Auswärtsspiele angeben.

Ein Musterformular steht in der Jugend-Website unter:

<http://www.schachverband-wuerttetueberg.deistuttgartiskso/jugend/>

Startgeld: DM 15- (fällig bei Meldeschluss), bitte bis 29.02.2000 überweisen an:

Kto-Nr 10 789 006 bei der Kerner Volksbank eG, BLZ 602 626 93.

Auf eine rege Teilnahme freut sich Euer Kreisjugendleiter

Daniel Hofer

Stuttgart - Mitte

Kreisklasse 6. Runde

SSF 1879 6 - Korntal 2 5,5:2,5; Ditzingen 3 - Wolfbusch 4 5,5:2,5; Vasja Pirc - Wolfbusch 3 4:4; Feuerbach 2 - Sillenbuch 2 4:4; Stuttgart Ost - SSF 1879 7 2:6.

Kreisklasse nach 6 Runden:

1. SSF 1879 7	12:0 31,5	6. Vasja Pirc	7:5 22,5
2. Ditzingen 3	8:4 29,0	7. Sillenbuch 2	6:6 29,0
3. SSF 1879 6	8:4 26,0	8. Wolfbusch 3	4:8 23,0

4. Wolfbusch 4	8:4 25,5	9. Korntal 2	0:12 13,0
5. Feuerbach 2	7:5 28,0	10. Stuttgart-Ost	0:12 12,5

Bruno Jerratsch

A. Klasse 5. Runde

Botnang 2 - Gerlingen 2 3:5; Heumaden 1 Gerlingen 3 6,5:1,5;
Zuffenhausen 2 - DJK 2 5,5:2,5; Botnang 3 - Ditzingen 4 4,5:3,5.

A. Klasse 6. Runde 30. 01. 00

Gerlingen 2 - Botnang 3 3,5:4,5; Heumaden 1 - Zuffenhausen 2
2,5:4,5; DJK 2 - Botnang 2 2:6; Ditzingen 4 - Hemmingen 1
5,5:2,5.

A. Klasse nach 6 Runden:

1. Gerlingen 2	9:3 27,5	6. Heumaden	4:6 22,5
2. Zuffenhausen 2	9:1 24,5	7. Gerlingen 3	3:7 19,0
3. Botnang 2	8:2 27,0	8. Hemmingen	1:9 13,5
4. Botnang 3	8:2 21,0	9. DJK Stuttgart-Süd	1:11 13,5
5. Ditzingen 4	5:7 23,5		Edgar Herzog-Tabar

Einladung**Kreisjugend-Mannschaftsmeisterschaft 2000**

Liebe Schachfreunde,

ich darf Sie auch dieses Jahr wieder herzlich zur Kreisjugend-Mannschaftsmeisterschaft einladen.

Hier noch einmal das Wichtigste:

- Eine Mannschaft besteht aus 6 Stamm- und 6 Ersatzspielern, die 1980 und später geboren wurden (U20).
- Eine Mannschaft muß mindestens mit drei Spielern antreten.
- Alle Spieler müssen im Besitz eines Spielerpasses oder einer vorläufigen Spielergenehmigung des Schachkreises Stgt.-Mitte sein.

Gespielt wird mit einer Bedenkzeit von 90 Minuten für die gesamte Partie.

- Nachmeldung von Spielern sind unter Angabe des Geburtsdatums und der Spielerpassnummer jederzeit möglich.

- Spielbeginn ist jeweils im Spielabend um 18.00 Uhr im Spiellokal der gastgebenden Mannschaft, Spielverlegung nach Vereinbarung mit dem Gastgeber und Benachrichtigung des Spielleiters ist möglich.

- Die Spielberichtskarte sollte noch am Spieltag an mich per Post oder FAX gesendet werden.

- Der Sieger der Kreisjugend-Mannschaftsmeisterschaft steigt in die Bezirksjugendliga auf.

- Ansonsten gelten die Regeln der WJO bzw. WTO.

- Voraussichtliche Termine: 24.03., 07.04., 05.05., 19.05., 26.05., 30.06., 07.07.2000

Mannschaftsmeldungen bitte bis spätestens 10. März 2000 schriftlich an:
Yves Mutschelknaus, Grubenäcker 87, 70499 Stuttgart, Tel. 0711/8620802
oder per Fax: 0711/8620803.

Überweisung von 10.- DM Startgeld auf das Kreiskonto Kto.-Nr. 4535 0000
bei der Volksbank Ludwigsburg, BLZ 604 901 50 ebenfalls bis spätestens
10. 03. 2000. Yves Mutschelknaus

Stuttgart - West

Liebe Schachfreunde,

Ich habe vorläufig die Aufgaben des Kassiers übernommen. Bitte sehen Sie sich in Ihren Vereinen nach einem geeigneten Mitglied um, das diese Aufgabe übernehmen möchte.

Gerhard Lauppe

Liebe Schachfreunde,

Birgit Schwarzwälder gibt das Amt des DWZ-Bearbeiter Stuttgart-West aus privaten Gründen ab. Der SK Stuttgart-West dankt Birgit Schwarzwälder ganz herzlich für die geleistete Arbeit der vergangenen Jahre.

Kommisarischer Nachfolger ist. **Herr Reiner Straub**, Waldenbucher Weg 5, 7114 Steinenbronn, Tel. 07157/520084.

Liebe Schachfreunde, bitte senden Sie ab März 2000., alle Turniere, die im Schachkreis Stuttgart-West zur Auswertung anstehen, an Herrn Straub.

Mit freundlichen Grüßen: Manfred Lobe, Kreisleiter Stuttgart-West
Tel. 07020/4091, Email: m.lube@idnet.de

Kreisklasse 6. Runde

Herrenberg 2 - SV Böblingen 2 4:4; Stetten - Wildberg/Neubulach 5,5:2,5; Leinfelden 2 - Weil der Stadt 3:5; HP Böblingen 3 - Schönach 2 6:2; Leonberg 2 - Vaihingen/Rohr 3 3:5.

Kreisklasse 7. Runde

Vaihingen/Rohr 3 - Herrenberg 2 4,5:3,5; Schönach 2 Leonberg 2 3,5:4,5; Weil der Stadt - HP Böblingen 3 4:4; Wildberg/Neubulach - Leinfelden 2 5:3; SV Böblingen 2 - Stetten 1,5:6,5.

Kreisklasse nach 7 Runden:

1. SC Stetten	11:3 38,5	6. SV Böblingen 2	8:6 27,5
2. Weil der Stadt	11:3 35,0	7. SC Leinfelden 2	7:7 32,0
3. HP Böblingen 3	11:3 34,0	8. Wildberg/Neubulach	4:10 21,0
4. SG Vaihingen/Rohr 3	8:6 30,5	9. SV Leonberg 2	2:12 18,0
5. SV Herrenberg 2	8:6 28,5	10. TSV Schönach 2	0:14 15,0

Da aus der Bezirksliga voraussichtlich mindestens ein Verein in unseren Kreis absteigt, gibt es 3 Absteiger,

A. Klasse 6. Runde 23. 01. 00

MZ Böblingen - HP Böblingen 4 3:5; VHS Aidlingen - SV Nagold 3:5; SV Böblingen 3 - VfL Sindelfingen 5 5:3; SC Magstadt - Leinfelden 3 3,5:4,5; TSV Heimsheim - SG Vaihingen/Rohr 4 1:7.

A. Klasse nach 6 Runden:

1. SV Böblingen 3	12:0 31,0	6. VfL Sindelfingen 5	6:6 23,0
2. SV Nagold	8:4 29,0	7. TSV Heimsheim	6:6 21,5
3. HP Böblingen 4	8:4 28,5	8. SC Magstadt	4:8 24,5
4. SC Leinfelden 3	7:5 27,5	9. VHS Aidlingen	3:9 19,0
5. Vaihingen/Rohr 4	6:6 26,0	10. MZ Böblingen	0:12 10,0

B. Klasse 4. Runde

VfL Sindelfingen 6 - Nagold 2 6:2; Stetten 2 - Vaihingen/Rohr 6 2:6; Herrenberg 3 - Vaihingen/Rohr 5 5:3; Leonberg 3 - Renningen 2 - 5,5 :2,5 .

B. Klasse 5. Runde

Renningen 2 - VfL Sindelfingen 6 4,5:3,5; Vaihingen/Rohr 5 - Leonberg 3 6:2; Vaihingen/Rohr 6 - Herrenberg 3 5:3; Nagold 2 - Stetten 2 7:1.

B. Klasse nach 5 Runden:

1. SV Nagold 2	8:2 26,5	5. SV Leonberg 3	4:6 22,0
2. SG Vaihingen/Rohr 6	7:3 22,0	6. SpVgg Renningen 2	4:6 17,0
3. SV Herrenberg 3	7:3 21,0	7. SG Vaihingen/Rohr 5	3:7 19,5
4. VfL Sindelfingen 6	6:4 22,5	8. SC Stetten 2	1:9 9,5

Nach dem derzeitigen Satnd könnte es durchaus 3 Aufsteiger geben, allerdings auch 3 Absteiger. Dies würde bedeuten, da wieder auf 10 Mannschaften aufgestockt wird, steigt nur der letzte ab.

Gerhard Lauppe

C. Klasse 6. Runde 23. 01. 00

Stetten .3 - VfL Sindelfingen 7 6,5:5,5; Wildberg/Neubulach 2 - Weil der Stadt 2 1:5; Renningen 3 - Heimsheim 2 4:2; Weil im Schönbuch - Magstadt 2 3:3; Schönach 3 - Böblingen 4 4,5:1,5.

C. Klasse nach 6 Runden:

1. VfL Sindelfingen 7	12:0 28,5	6. Schönach 3	4:8 16,0
2. Weil der Stadt 2	10:2 27,0	7. Stetten 3	4:8 14,5
3. Wildberg/Neubulach	10:2 21,0	8. Magstadt 2	3:9 14,5
4. Renningen 3	7:5 20,0	9. SV Böblingen 4	3:9 14,0
5. Weil im Schönbuch	7:5 17,0	10. Heimsheim 2	0:12 6,5

Ausschreibung**Kreisjugend-Mannschaftsmeisterschaft 2000**

Liebe Schachfreunde !

Hiermit erfolgt die Ausschreibung der diesjährigen Kreisjugend-Mannschaftsmeisterschaft (KJMM). Teilnahmeberechtigt sind alle Jugendmannschaften und Spielgemeinschaften der Vereine im Schachkreis Stuttgart-West. Wie schon letztes Jahr wird mit 6er-Mannschaften gespielt.

Modus:

Die KJMM wird als Rundenturnier ausgetragen. Alle Spiele werden DWZ gewertet. Der Kreisjugendmannschaftsmeister steigt in den Bezirk auf.

Termine:

Die Sonntage 9. April, 16. April, 7. Mai, (28. Mai), 18. Juni, 1. Juli, 16. Juli, (23. Juli) jeweils um 10 Uhr! (kursiv falls mehr als sechs, Klammern falls mehr als acht Mannschaften).

Mannschaftsmeldung/-aufstellung:

Für jede Mannschaft können bis zu 16 Jugendliche gemeldet werden, die am 01.01.1980 oder später geboren sind und zumindest eine vorläufige Spielgenehmigung besitzen.

Spielregeln:

Die Bedenkzeit beträgt pro Spieler 2 Stunden für die ersten 40 Züge plus 30 Minuten für den Rest der Partie. Im übrigen gilt die Württembergische Jugendspielordnung.

Meldeschluss:

Sämtliche Meldebögen müssen bis zum **15. 05. 2000** bei mir eingegangen sein!

Jesko Berger, Kreisjugendspielleiter

Neckar-Fils

Bezirks-Einzelmeisterschaft in Neckartenzlingen

Die Bezirkseinzelmeisterschaft 2000 wird von den Schachfreunden Neckartenzlingen in der Alten Schule in Neckartenzlingen ausgerichtet. Die qualifizierten Spieler werden eingeladen. Für interessierte Zuschauer hier die Termine:

18. März, 9 und 15 Uhr (1. und 2. Rd); 31. März 19:30 Uhr (3. Rd); 1. April 9 und 15 Uhr (4. und 5. Rd); 15. April 9 und 15 Uhr, (6. und 7. Rd).
Uwe Rogowski

6. und 7. Mai 2000 Reichenbach
Jugend-Schnellschachopen. GM-Simultan
Schnellschach-Open
Genaueres unter 'Terminvorschau'

9.-12. 6 Reutlingen
6.Reutlinger Open
Genaueres unter 'Terminvorschau'

17. - 18.6. Ofterdingen
7. Steinlacher Nachtblitz

in Ofterdingen. Weitere Infos in der nächsten Rochade oder unter www.schachvereine.de/steinlach

Bezirksjugend

27. 5. Jugend-Grand-Prix Turnier

Veranstalter: Schachfreunde Pfullingen

Turnierleitung: Simon Mack und Teresa Ackermann

Termin: Samstag, 27. Mai 2000, 11.00 Uhr

Ort: Musiksaal der Schlossschule Pfullingen, Schlossstraße, 72793 Pfullingen (Neben Kurt-App-Sporthalle)

Modus: U 8 und U10: 9 Runden Schweizer System, 15 Minuten Partien; U12 und U14: 7 Runden Schweizer System, 20 Minuten Partien

Startgeld: U12 und U14: DM 5,—

Preise: Pokale und Sachpreise

Anmeldeschluss: am Turniertag bis 10.45 Uhr

Anmeldung: Simon Mack, Weinbergstr. 29, 72800 Eningen, Tel: 07121/83276; e-mail: simonmack@gmx.de

Infos: siehe Anmeldung

Verpflegung: preisgünstige Getränke und Verpflegung wird angeboten.

Sonstiges: Das Turnier ist offen für alle Jugendlichen. Spielmaterial braucht nicht mitgebracht werden. Turnier auf max. 80 Teilnehmer begrenzt. Reihenfolge der Anmeldung entscheidet. Kein Spielmaterial notwendig.

Dieter Einwiller

Bezirksjugend-Mannschaftsmeisterschaft 2000

Startberechtigt sind alle Vereine des Schachbezirks Neckar/Fils mit beliebig vielen Mannschaften. Nur reine Vereinsmannschaften sind zur Teilnahme berechtigt.

Jede gemeldete Mannschaft muss aus 6 Jugendlichen (Stichtag 1.1.80) bestehen.

Das Turnier wird im Rundensystem ausgetragen. Sollten mehr als 8 Mannschaften teilnehmen, so wird in zwei getrennten Gruppen gespielt.

Zu melden sind namentlich die Reihenfolge der Brettbesetzung (maximal 16 Bretter), das Geburtsdatum sowie die Spielerpassnummer (oder die der vorläufigen Spielgenehmigung) der Spieler. Die Schriftliche Anmeldung nimmt

Bernd Grill, Hebelstr. 30, 73061 Ebersbach, Tel: 07163 / 6720

bis zum Montag, den 21.2.2000 entgegen. Spieler ohne Spielerpass/Spielergenehmigung sind nicht spielberechtigt. Die vorgesehenen Termine lauten:

11.3. / 1.4. / 15.4. / 13.5. / 3.6. / 24.6. und 6.7. 2000. Bernd Grill

Esslingen / Nürtingen

NACHRUH

Wolfgang Kern

08. 01. 1966 - 30. 01.2000

Wir trauern um unseren Schachfreund Wolfgang Kern, der völlig unerwartet am 30.01.2000 verstarb und sprechen seinen Angehörigen unsere aufrichtige Anteilnahme aus.

Er war jahrelang sehr engagiert in der Jugendarbeit unserer Abteilung und im Bezirk Neckar-Fils tätig. Über 13 Jahre spielte er erfolgreich in den Mannschaftskämpfen und Schachturnieren.

Wir werden ihn sehr vermissen.

Sabt TSV Grafenberg

Volker Lang

Einladung zum Dähne-Pokal 2000

Ausrichter: SV Nürtingen

Spielort: Salemer Hof Alleenstr. Eingang im Turm 72622 Nürtingen

Termin: Freitag 11.02.2000 19.30 Uhr; Anmeldeschluß: 19.15 Uhr, weitere Termine immer freitags, abhängig von Teilnehmerzahl.

Modus: K.O. System

Bedenkzeit: 2h/40 Züge + 30 min für die restliche Partie, bei Remis Entscheidung durch 5 min Blitzpartien.

Anmeldung und Infos: Bernd Stephan Reudernerstr. 102/1, 72622 Nürtingen Tel.: 07022/8504

Kreisklasse 5. Runde 16. 01. 00

SV Ötlingen 1 - SC Ostfildern 2 1,5 :6,5; SV Nürtingen 3 - SG Filder 1 2;5:5,5; SF Neckartenzlingen 2 - DT Esslingen 3 5:3; SV Wendlingen 2 - SF Neuffener Tal 1 5,5 : 2,5; SV Nürtingen 2 - TSV Graffenberg 2 4,5:3,5.

Kreisklasse 6. Runde 06. 02. 00

SC Ostfildern 2 TSV Graffenberg 2 3:5; SF Neuffener Tal 1 - SV Nürtingen 2 2,5:4,5; DT Esslingen 3 - SV Wendlingen 2 4:4; SG Filder 1 - SF Neckartenzlingen 2 4:4; SV Ötlingen 1 - SV Nürtingen 3 3,5:4,5.

Kreisklasse nach 6 Runden:

1. Neckartenzlingen 2	9:3 29,0	6. DT Esslingen 3	6:6 26,0
2. SV Nürtingen 2	9:3 25,0	7. SC Ostfildern 2	5:7 22,5
3. SG Filder 1	8:4 28,5	8. SV Nürtingen 3	4:8 22,0
4. SV Wendlingen 2	7:5 27,0	9. SF Neuffener Tal 1	4:8 16,5
5. TSV Grafenberg 2	7:5 25,5	10. SV Ötlingen 1	1:11 17,0

Stefan Auch

A. Klasse 6. Runde 23. 01. 00

Nabem 2 - Plochingen 2 2,5:5,5; Neckartenzlingen 3 - Reichenbach 2 1:7; TSG Esslingen 1 - Wendlingen 3 4,5:3,5; RSK Esslingen 2 - Deizisau 2 3,5:4,5; SG Filder 2 - Ostfildern 3 4,5:3,5.

A. Klasse nach 6 Runden:

1. SF Plochingen 2	10:2 34,5	6. SG Filder 2	5:7 22,5
2. TSG Esslingen 1	9:3 29,5	7. VfL, Reichenbach 2	5:7 21,5
3. SF Nabern 2	8:4 27,0	8. SV Wendlingen 3	4:8 22,5
4. SF Deizisau 2	8:4 27,0	9. SC Ostfildern 3	4:8 19,0
5. TSV RSK Esslingen 2 7:5 27,5		10. SF Neckartenzlingen 3	0:12 8,5

Volker Lang

B. Klasse 5. Runde 23. 01. 00

Altbach 2 - Grafenberg 3 4:4; Nabern 3 - Nürtingen 4 2,5:5,5; SV DT Esslingen 4 - SK Wemau 2 4,5:3,5; SV Altbach 3 - Deizisau 3 3:5;

B. Klasse nach 5 Runden:

1. SV Altbach 2	7:3 26,5	5. SF Nabern 3	5:5 20,0
2. SV Nürtingen 4	7:3 24,0	6. SF Deizisau 3	5:5 19,5
3. TSV Grafenberg 3	7:3 23,5	7. SK Wemau 2	3:7 17,0
4. SV DT Esslingen 4	6:4 21,5	8. SV Altbach 3	0:10 8,0

Volker Lang

Reutlingen / Tübingen

Dähne-Pokal 2000

Ausrichter: SV Urach

Spielort: für die 1. Runde: Fachklinik Hohenurach 1 EG, Immanuel-Kant-Str, 31, 72574 Bad Urach, Parkplatz Thermalbad im Kurgebiet.

für Folgerunden: vereinbarte Vorverlegungen mit Heimrecht für Schwarz oder Oberamt, Am Marktplatz, 72574 Bad Urach

Modus: K.O.System

Bedenkzeit: 2h / 40 Züge + ih für die restliche Partie, bei Remis Entscheidung durch 5 min Blitzpartien

Teilnehmer: nur organisierte Spieler aus dem Schachkreis RT/TO und Hobbyspieler. Startgeld entfällt.

Termine: Samstags 12.2.! 26.2. / 11.3. / 25.3. und 8.4. jeweils ab 15 Uhr

Anmeldung: spätestens am 12.2. 14:45 Uhr im Turnierraum der 1. Runde

Schiedsrichter: Rolf Jablonski

Turnierleiter: Helmut Weber, Hölderlinstr.19, 72581 Dettingen/E.

Tel. 07123- 97 27 58, Fax 88 87 35.

Sonstiges: Der Sieger ist direkt für den württ. Dälmpokal qualifiziert.
Helmut Weber

Kreisklasse 6. Runde 06. 02. 00

Reutlingen 2 - Steinlach 2 3,5:4,5; Ammerbuch 1 - Bebenhausen 3 4,5:3,5; Reutlingen 3 - Dettingen 1 4,5:3,5; Pliezhausen 1 - Urach 1 1:7; Tübingen 3 spielfrei.

Kreisklasse nach 6 Runden:

1. Urach 1	12:0	35,0	6. Pliezhausen 1	4:8	21,0
2. Tübingen 3	8:2	25,0	7. Dettingen 1	3:7	20,0
3. Reutlingen 2	7:5	23,5	8. Bebenhausen 3	2:8	16,0
4. Ammerbuch 1	5:5	20,0	9. Reutlingen 3	2:8	14,5
5. Steinlach 2	5:5	18,0			

Peter Rottenanger

A-Klasse 6. Runde 23. 01. 00

Roch. Metzingen 3 - Dettingen 2 3,5:4,5; Ammerbuch 2 - Steinlach 3 2,5:5,5; Roch.Metzingen 2- Tübingen 4 5,5:2,5; Urach 2 - Schönbuch 2 6:2; Pfullingen 4 - Lichtenstein 1 6,5:1,5,

A-Klasse 7. Runde 13. 2. 00

Lichtenstein 1 - Roch. Metzingen 3 4,5:3,5; Schönbuch 2 - Pfullingen 4 1,5:6,5; Tübingen 4 - Urach 2 4,5:3,5; Steinlach 3 - Roch. Metzingen 2 4,5:3,5; Dettingen 2 - Ammerbuch 2 4,5:3,5.

A-Klasse nach 7 Runden:

1. Steinlach 3	14:0	41,0	6. Urach 2	7:7	32,0
2. Pfullingen 4	10:4	35,5	7. Schönbuch 2	5:9	22,5
3. Roch. Metzingen 2	10:4	33,5	8. Dettingen 2	5:9	21,5
4. Tübingen 4	9:5	27,0	9. Ammerbuch 2	2:12	21,0
5. Lichtenstein 1	8:6	25,5	10.Roch.Metzingen 3	0:14	19,5

Frank Bäuerle

Ostalb

Landesliga 7. Runde 30. 01. 00

Heidenheim - Oberkochen

4,5 : 3,5

1. Woisezyk,Th - Knesevic,D	:-+	5. Scheu,S - Kühn,T	1:0
2. Weiler,U - Knebel,L	1/2	6. Zilling,F - Kurz,Th	0:1
3. Ravidá,F - Strauch,J	1:0	7. Bogucki,P - Graser,H	1/2
4. Jaskula,M - Föhl,F	1:0	8. Jenewein,W - Waldmann,H	1/2

Aalen 2 - Crailsheim

3: 5

1. Frasch,H-J - Schmidt-Schä' 0:1	5. Heß,A - Bretschneider	1/2	
2. Abele,A - Hasecic,S	1/2	6. Mack,H - Schubert,R	0:1
3. Enns,P - Hauke,Chr	0:1	7. Fink,T - Köstner,L	1:0
4. Seuffert,D - Hofmann,M	1:0	8. Schwendtké,G - Leupold,J	0:1

Spraitbach - Heubach

6,5 : 1,5

1. Ziegler,A - Rabus,B	1:0	5. Miller,V - Scheuerle,M	0:1
2. Szildai,S - Dr.Schils,H	1:0	6. Haug,J - Schulz,U	1:0
3. Krottschak,J - Wanzenk,A	1:0	7. Prillwitz,M - Fähnle,G	1/2
4. lCrätschmer,T - Kambach,Hu	1:0	8. Saur,M - Keskin,Y	1:0

Ellwangen 2 - SG Gmünd 2

2,5 : 5,5

1. Wörlein,R - Roth,L	1:0	5. Rohgoderer,O - Schmieder,S	0:1
2. Merz,H - Pohl,W	0:1	6. Lechler,W - Dr. Wartlick	0:1
3. Merz,K - Tannhäuser,P	1/2	7. Schmidt,M - Friedrich,G	:-+
4. Dambacher,A - Dr.Frank,W	0:1	8. Lenz,M - Schlappa,R	1:0

Lanzen - Schorndorf

5 : 3

1. Schumacher,K - Engbrecht,H	0:1	5. Barth,K - Weber,F	1/2
2. Denk,J - Maier,E	1/2	6. Geilfuss,V - Ordu,A	1/2
3. Zikeli,G - Dr.Förster,R	1:0	7. Brumm,R - Nemeth,M	1/2
4. Btirger,R - Dr.Gutmann,R	1:0	8. Fischer,Ph - Carda,Irene	1:0

Landesliga nach 7 Runden:

1. Schwäb.Gmünd 2	10:4	34,0	6. Ellwangen 2	6:8	28,0
2. Spraitbach	10:4	33,0	7. Aalen 2	6:8	23,5
3. Leinzell	10:4	31,0	8. Heubach	5:9	23,5
4. Crailsheim	9:5	31,5	9. Schorndorf	3:11	23,0
5. Heidenheim 1	9:5	29,5	10. Oberkochen	2:12	22,0

Bezirksliga 6. Runde 23. 01. 00

Königsbronn - Heidenheim 2

3:

1. Rissmann,U - Röscheisen,M	1:0	5. Köhler,K - Schmidt,S	0:1
2. Deffner,M - Pelz,A	0:1	6. Streck,W - Dreher,F	1/2
3. Bofinger,G - Zilling,F	1:0	7. Neugebauer,H - Bogucki,P	0:1
4. Rissmann,K - Jenewein,W	0:1	8. Kascha,M - Braun,P	1/2

Welzheim - Sontheim 3

7: 1

1. Fink,E - Buck,G	1:0	5. Marquardt,Ph - Hatz ak,M	1/2
2. Hellenschmidt,H - Pfeifer,J	1:0	6. Dold,D - Häußler,S	1:0
3. Bubeck,H - Buck,E	1:0	7. Stiefelreiter,H - Mack,J	1:0
4. Schäfer,E - Ott,M	1:0	8. Matt,K - Neutzner,J	1/2

Waldstetten - Grunbach 2

4 : 4

1. Dr.Krause,W - Hof,H	1/2	5. Nuding,K - Baiker,H	1/2
2. Wieser,F - Lenz,R	1/2	6. Reckziegel,E - Döbert,G	1/2
3. Abele,E - Schwarz,A	1:0	7. Neubauer,M - Krtiger,B	0:1
4. Scheuerle,W - Wittmann,R	1/2	8. Dejak,F - Angott,J	1/2

Schwäbisch Gmünd 3 - Sontheim 2

7,5 : 0;5

1. Bader,G - Nieß,H-J	1/2	5. Dr.Zecha,G - Baur,Th	1:0
2. Dzelilovic,B - Purckhauer,S	1:0	6. Moschidis,E - Stoklossa,J	1:0
3. Müller,M - Berek,S	1:0	7. Frank,A - Reidel,R	1:0
4. Schäfer,E - Trepca,S	1:0	8. Roth,A - Weiß,S	1:0

Unterkothen - Giengen

5,5 : 2,5

1. Joas,Th - Susic,Z	1:0	5. Volk,S - Dr.Wenning,U	1:0
2. Egle,S - Stefaniuc,A	1/2	6. Pietrzyk,R - Günzler,M	1:0
3. Langohr,J - Schütz,M	0:1	7. Thalheimer,J - Müller,H	1:0
4. Karatsioras,N - Braun,A	1:0	8. Knzle,K - Matthias,V	0:1

Bezirksliga 7. Runde 13. 02. 00

Giengen - Königsbronn

6,5 : 1,5

1. Susic,Z - Rissmann,U	:-+	5. Dr.Wenning,U - Rissmann,K	1/2
2. Stefaniuc,A - Deffner,M	1:0	6. Müller,H - Kascha,M	1:0
3. Schütz,M - Schreiber,'	:-+	7. Matthias,V - Winter,H	1:0
4. Braun,A - Bofinger,G	0:1	8. Köberle,S - Palinkas,R	1:0

Sontheim 3 - Schwäb. Gmünd 3

0 : 8

1. Buck,G - Bader,G	0:1	5. Ott,M - Dr.Zecha,G	0:1
2. Weiß,S - Dzelilovic,B	0:1	6. Hatzak,M - Moschidis,E	0:1
3. Pfeifer,J - Miller,M	0:1	7. Häußler,S - Frank,A	0:1
4. Buck,E - Schäfer,E	0:1	8. Neutzner,J - Roth,A	0:1

Sontheim 2 - Unterkothen

4 : 4

1. Nieß,H-J - Joas,Th	1/2	5. Baur,Th - Volk,S	1/2
2. Purckhauer,S - Egle,S	1/2	6. Stoklossa,J - Geißinger,R	1:0
3. Berek,S - Langohr.,1	1/2	7. Reidel,R - Pietrzyk,R	0:1
4. Trepca,S - Karatsioras,N	1:0	8. Buck,H - Baier,R	0:1

Grunbach 2 - Welzheim

5 : 3

1. Klebig,M - Fink,E	1/2	5. Wittmann,R - Marquardt,Ph	1:0
2. Hof,H - Hellenschmidt	1/2	6. Baiker,H - Dold,D	1:0
3. Lenz,R - Bubeck,H	1:0	7. Döbert,G - Stiefelreiter,H	1/2
4. Schwarz,A - Schäfer,E	1/2	8. lCrüger,B - Göhringer,W	0:1

Heidenheim 2 - Waldstetten

4,5 : 3,5

1. Röscheisen,M - Dr.Ktause,W	1:0	5. Schmidt,S - Nuding,K	0:1
2. Pelz,A - Wieser,F	1:0	6. Dreher,F - Reckziegel,E	1:0
3. Zilling,F - Abele,E	0:1	7. Bogucki,P - Knödler,M	0:1
4. Jenewein,W - Scheuerle,W	1/2	8. Braurt,P - Weber,Th	1:0

Bezirksliga nach 7 Runden:

1. Heidenheim 2	12:2	31,0	6. Sontheim 2	7:7	26,5
2. Schwäb. Gmünd 3	11:3	38,5	7. Waldstetten	6:8	26,5
3. Giengen	10:4	36,0	8. Königsbronn	5:9	25,0
4. Grunbach 2	8:6	29,0	9. Welzheim 1	3:11	21,5
5. Unterkothen	7:7	31,5	10. Sontheim 3	1:13	14,5

4er Pokal Bezirk Ostalb 1999 - 2000

Halbfinale 15. 01. 2000

Heidenheim 1 - Sontheim 1

1 : 3

1. Wolf,A - Kaufmann,T	0:1	3. Pelz,A - Hartmann,T	1/2
2. Jaskula,M - Lindner,S	1/2	4. Schmidt,S - Schleske,M	0:1

DJK Ellwangen 1 - SC Leinzell

3: 1

1. Pfitzer,M - Schumacher,K	1/2	3. Berg,A - Denk,J	1:0
2. Waldenburger,L - Barth,K	1/2	4. Wörlein,R - Fischer,P	1:0

Finale 06. 02. 2000

DJK Ellwangen - SK Sontheim 1

3,5 : 0,5

1. Pfitzer,M - Ullmann,J	1:0	3. Timeus,F - Hartmann ,T	1:0
2. Waldenburger,L - Kaufmann	1/2	4. Berg,A - Schleske,M	1:0

DJK Ellwangen 1 ist 4er Pokalsieger

und vertritt den Bezirk Ostalb auf Verbandsebene.

Ole Wartlick, Bezirksspielleiter

Termine für Bezirkseinzeltourniere

Bezirks-Blitz-Einzelmeisterschaft (BBEM):

Termin: 13.05. oder 20.05.2000.

Ausrichter: Kreis Gmünd

Hezirks-Schnellschach-Einzelmeisterschaft (BSEM):

Termin: 01.07. 2000

Ausrichter: SC Leinzell

Bezirkseinzelpokal (ehne-Pokal)

Termin: 1. Runde am 07. oder 08.04. 2000

Ausrichter: Kreis Aalen

Klaus Schumacher, Bezirksturnierleiter

Heidenheim

A-Klasse' 4. Runde 06.02.00

Königsbronn 2 - Giengen 5 6:0; Heuchlingen Heidenheim 6 6:0;
Giengen 4 - Heidenheim 5 4:2.

A-Klasse nach 4 Runden:

1. RSV Heuchlingen	8:0 19,0	4. SK Heidenheim 5	2:6 7,5
2. SF Königsbronn 2	6:2 19,0	SK Heidenheim 6	2:6 7,5
3. SV Gierigen 4	4:4 11,5	6. SV Giengen 5	2:6 6,5

B-Klusse 4. Runde 23.01.00

Schnaitheim 4 - Heidenheim 7 3,5:2,5; Heuchlingen 2 - Giengen 6 5:1; spielfrei: Heuchlingen 3.

B-Klasse nach 4 Runden:

1. RSV Heuchlingen 2	6:0 15,0	4. SK Heidenheim 7	1:5 6,5
2. SC Schnaitheim 4	4:2 10,5	5. SV Giengen 6	1:7 7,5
3. RSV Fleuchlingen 3	4:2 8,5		

Friedrich D.;eher

Schwäbisch Gmünd

KreisKlasse 5. Runde 16.01.00

Plüderhausen - SM Schorndorf 4:4; SG Gmünd 4 . SV Schorndorf 2 7,5:0,5; Leinzell 2 - Welzheim 2 4,5:3,5; Heubach 2 - Grunbach 3 6:2; SG Gmünd 5 - Hussenhofen 2,5:5,5.

KreisKlasse 6. Runde 06.02.00

SM Schorndorf - Hussenhofen 4:4; Grunbach 3 - SG Gmünd 5 6,5:1,5; Welzheim 2 - Heubach 2 3:5; SV Schorndorf 2 - Leinzell 2 2,5:5,5; Plüderhausen - SG Gmünd 4 4:4.

KreisKlasse nach 6 Runden:

1. SG Gmünd 4	11:1 33,0	6. SV Hussenhofen 1	4:8 22,0
2. SF Heubach 2	11:1 31,0	SM Schorndorf 1	4:8 22,0
3. SC Leinzell 2	8:4 26,5	8. TSF Welzheim 2	4:8 21,0
4. SC Plüderhausen	6:6 25,0	9. SG Gmünd 5	3:9 19,5
5. SC Grunbach 3	6:6 23,0	10. SV Schorndorf 2	3:9 17,0

A-Klasse 5. Runde 16.01.00

SG Gmünd 6 - Heubach 3 7:1; Spraitbach 2 - Alfdorf 3 5,4:4,5; Post Gmünd - Waldstetten 2 4:4; spielfrei Bettringen

A-Klasse nach 5 Runden:

1. SG Bettringen 1	8:0 24,0	5. SG Gmünd 6	3:5 17,0
2. FC Alfdorf 1	7:3 24,0	6. Post Gmünd 1	3:5 17,0
3. SF Spraitbach 2	4:4 14,0	7. SF Heubach	1:7 6,0
4. SF Waldstetten 2	4:6 18,0		

11-Klasse 5. Runde 23.01.00

Leinzell 3 - Post Gmünd 2 3,5:4,5; Hussenhofen 2 - SG Gmünd 7 4:4; Alfdorf 2 - SM Schorndorf 2 6:2; Spraitbach 3 - Bettringen 2 3:5.

>Klasse 6. Runde 13.02.00

Post Gmünd 2 - Bettringen 2 5,5:2,5; SM Schorndorf 2 - Spraitbach 3 5:3; SG Gmünd 7 - Alfdorf 2 4:4; Leinzell 3 - Hussenhofen 2 4:4.

>giesse nach 6 Runden:

1. FC Alfdorf 2	10:2 30,0	5. SC Leinzell 3	6:6 25,5
2. Post Gmünd 2	9:3 27,0	6. SM Schorndorf 2	4:8 18,5
3. SV Hussenhofen 2	8:4 24,5	7. SF Spraitbach 3	3:9 20,0
4. SG Bettringen 2	6:6 26,0	8. SG Gmünd 7	2:10 19,5

C-glasse 5. Runde 30.01.00

Welzheim 3 - Alfdorf 3 4:2; Grunbach 5 - SV Schorndorf 3 1,5:4,5; Grunbach 4 - SG Gmünd 8 4,5:1,5; Bettringen 3 - Leinzell 4 3:3.

C-Klasse nach 5 Runden:

1. TSF Welzheim 3	10:0 21,0	5. SC Leinzell 4	4:6 13,5
2. SC Grunbach 4	9:1 20,0	6. SV Schorndorf 3	3:7 10,5
3. SC Grunbach 5	5:5 17,0	7. SG Gmünd 8	2:8 11,0
4. FC Alfdorf 3	5:5 16,5	8. SG Bettringen 3	2:8 9,5

>>-Klasse 5. Runde 16.01.00

Phiderhausen 2 - SV Schorndorf 4 2:4; SG Gmünd 9 - Königstem 1:5; Grunbach 6 - Leinzell 5 3:3; Spraitbach 4 - Alfdorf 5 6:0. Spielfrei FC Alfdorf 4.

D-Klasse 6. Runde 06.02.00

Leinzell 5 - Spraitbach 4 3:3; Königstem - Grunbach 6 5:1; SV Schorndorf 5 - SG Gmünd 9 4,5:1,5; Alfdorf 4 - Plüderhausen 2 1:5. Spielfrei: Alfdorf 5.

D-Klasse nach 6 Runden:

1. SG Königstem 1	10:0 24,5	5. SC Plüderhausen 2	6:6 16,0
2. SF Spraitbach 4	8:2 22,0	6. SC Leinzell 5	5:7 16,5
3. SV Schorndorf 4	6:4 15,5	7. FC Alfdorf 4	4:6 15,0
4. SG Gmünd 9	6:6 17,5	8. SC Grunbach 6	3:7 14,0
		9. FC Alfdorf 5	0:10 3,0

Klaus Schumacher, Kreisspielleiter

Unterland

11.3. Vaihingen / Enz

Einladung zu einem lustigen Blitzschach-Skat-Turnier

Näheres unter 'Terminvorschau'

25.3.6. Erdmannhäuser Jugendopen

Der SC Erdmannhausen lädt alle Kinder und Jugendlichen der Jahrgänge 1980 und jünger zum traditionellen Jugendopen ein.

Spielort: Halle auf der Schray, Erdmannhausen

Termin: Samstag, 25.März 2000, 10:00 Uhr

Anmeldung bis 9:30 Uhr, Turnierende ca. 18 Uhr.

Spielmodus: Einzelturnier. 9 Runden Schweizer System (mit Computer-auslosung), Bedenkzeit: 2 x 15 Min.

Teilnehmer: aus technischen Gründen ist das Turnier auf 80 Teilnehmer begrenzt

Startgeld: 8.- DM bei Voranmeldung bis 20.03.00. Am Spieltag 10.- DM.

Verpflegung: Getränke und Essen erhältlich.

Preise: Sachpreise und Pokale.

Sonderpreis: für den besten U8 / U10 / U12 / U14 / U16 / U18 und U20-Jugendlichen sowie **Mannschafts-sonderwertung** für die 4 besten Spieler eines Vereins.

Schriftliche Voranmeldung und Infos zum Turnier bei:

Fabian Fox, Sudetenstr.11, 71672 Marbach a.N., Tel: 07144 / 14296,

E-Mail: Saschafox@t-online.de

Markus Mayer, Sommerhalde 64, 71672 Marbach a.N., Tel: 07144 / 12388

25.3. Möglingen

2. Möglinger TOP 2000-Open

Näheres unter 'Terminvorschau'

24.4. Heilbronn - Böckingen

2. Möglinger TOP 2000-Open

Näheres unter 'Terminvorschau'

7.5. Vaihingen / Enz

9. Kaltenstein - Open

Näheres unter 'Terminvorschau'

Landesliga. 7. Runde 06.02.00

Heilbronner SV - SC Erdmannshausen 2,5:5,5

1. Stüchner,R	- Tuncer,U	0:1	5. Herold,M.	Lefinert,Th	1/2
2. Menschner,J	- Meschke,A	1/2	6. Funk,A	- Rächle,D	0:1
3. Wollrab,R	- Kozov,A	0:1	7. Appel,Th	- Volkmer,H	1/2
4. Wolbert,Chr	- Schneider,G	1/2	8. Sezgin,S	- Lazic,D	1/2

SF Kornwestheim - TSG Öhringen 4,5 : 3,5

1. Faißt,H-P	- Bauer,A	1/2	5. Fillips,J	- Brosig,L	1:0
2. Bantel,Th	- Teller,D	0:1	6. Gaus,W	- Dietrich,Chr	0:1
3. WinIder,A	- Scholz,F	1/2	7. WinIder,G	Greschbach,Rom	1/2
4. Riedel,Th	- Schmidt,J	1:0	8. Zessin,F	- Bitzer,D	1:0

SG Ludigsburg - SC NSU/Amorbach				2 : 6	
1. Butsch,H-J	- Vukovic,D	0:1	5. Bresch,M	- Drogenik,B	0:1
2. Lasslop,U	Mädler,Th	4/2	6. Vulje,S	- Teuber,U	1/2
3. Jacobi,H	Oette,H	0:1	7. Jahnke,M	- Felbinger,D	1:0
4. Fröhling,H	- Spanner,M	0:1	8. Malcan,Ö	- Vasovic,S	0:1

Bietigheim/Bissingen - SF Freiberg				7:1	
1. Reinhardt,W	- Raff,A	1/2	5. Abel,M	- B ächer,Ph	1:0
2. Mößner,B	- Steinhart,M	1:0	6. Noffke,H	- Wedeleit,J	1:0
3. Förster,B	- Widmair,A	1/2	7. Noffke,D	- Baydar,S	1:0
4. Nistler,G	- Scholl,St	1:0	8. Voiatzis,D	- Seheible,H	1:0

SC Bad Wimpfen - SK Schwäbisch Hall					
1. Huber,Ph	- Wohlmuth,M	1:0	5. Probst,A	- Fetzter,H-M	0:1
2. Lang,F	- Eberlein,W	0:1	6. Benz,D	- Riedel,M	1/2
3. Wolf,S	- Prinz,B	0:1	7. Krämer,H	- Dr.Xander,K	0:1
4. Podrimja,B	- Fuchs,N	1/2	8. Huber,G	- Neumann,E	U2

SV Marbach 2 war spielfrei

Landesliga nach 7 Runden:

1. Kornwestheim	14:0 39,5	6. Bietigheim	5:7 23,0
2. Heilbronn	12:2 38,5	7. Bad Wimpfen	4:8 22,5
3. Erdmannhausen	9:3 31,5	8. Nsu/Amorbach	4:8 20,0
4. Schwäbisch hall	9:5 31,0	9. Ludwigsburg	4:8 19,5
5. Öhringen	6:6 28,0	10. Marbach 2	3:9 17,0
		11. Freiberg	0:14 9,5

Für die letzte Runde der Landesliga am 30.04.2000, die wieder an einem gemeinsamen Ort stattfinden soll, wird noch ein Ausrichter gesucht. Interessierte Vereine mögen sich bitte mit mir in Verbindung setzen.

Stefan Hamm

Unterlandpokal 1999 / 2000

Ergebnisse der 1. Runde:

Asperg - Möglingen 3	4:0	Erdmannhausen 2	- Ingersheim 2	3:1
Öhringen 3 - Bad Fr'hall	3,5:0,5	Gerabronn	- Öhringen 1	-:-
Markgröningen - Bietigheim 1	0:4;	Möglingen 1	- Tamm 2	0:4
Möglingen 2 - Bietigheim 2	1:3;	Neuenstadt 2	- Neuenstadt 1	1:3
Ingersheim 1 - Bietigheim 3	4:0;	Öhringen 2	- Künzelsau	2:2;
Tamm - Erdmannhausen 1	1:3;	Sachsenheim 1	-Sachsenheim 2	3,5:0,5

Auslosung der 2. Runde (zu spielen bis 31.03.2000)

Bietigheim 1 - Asperg	Künzelsau	- Neuenstadt 2
Tamm 2 - Ingersheim 1	Ingersheim 2	- Möglingen 2
Öhringen 1 - Sachsenheim 1;	Sachsenheim 2	Tamm 1
Neuenstadt 1 - Öhringen 3	Bad Fr'hall	- Gerabronn
Bietigheim 2 - Erdmannhausen 2;	Bietigheim 3	- Möglingen I;
Erdmannhausen 1- Öhringen 2;	Markgröningen	- Möglingen 3

Mannschaftspokal 1999 / 2000

Ergebnisse des Viertelfinales:

Bietigheim - Tamm				3 : 1	
1. Reinhardt	- Gerhardt	1:0	3. Förster	- Eimen	1:0
2. Mößner	- Düren,J	1:0	4. Abel	- Spelsberg-Ko'	0:1

Kornwestheim - HN-Biberach				2,5 : 1,5	
1. Faißt	- Rook	1/2	3. WinIder,A	- Siffiing	1:0
2. Bantel	- Holzinger	1/2	4. Fillips,J	- Baumann	1/2

Gerabronn - Asperg				2 : 2	Berliner Wertung	4:6
1. Arndt	- Hamm,S	0:1	3. Däuber	- Kächelin	1:0	
2. Schmidt	- Wahl,T	1/2	4. Hopfer	- Föhl	1/2	

HN-Böckingen - Neuenstadt				0,5 : 3,5	
1. Zeh	- Thiele	0:1	Nowikov	- Kapusta	1/2
2. Gerth	- Spahn	0:1	4. Femmig	- Christ	0:1'

Auslosung Halbfinale (Termin: Sa. 18. 03. 2000 14:30 Uhr
Neuenstadt - Kornwestheim; Asperg - Bietigheim.

Stefan Hamm

Bezirksjugend

Termine BJJ / KJJ

25.03./ 08.04. / 13.05. / 27.05. / 17.06. / 01.07. /15.07.

Karl-Friedrich Nieke

F-Kader sucht Verstärkung

Neue Schachtalente oder die, die sich verbessern wollen, können sich an den Kadern auf Bezirksebene beteiligen. Angesprochen sollten sich alle Kinder und Jugendlichen zwischen 8 und 14 Jahren fühlen oder Schachbegeisterte, die nicht in einem Kader sind, aber schon höher als Kreisklasse spielen! Künzelsau (Feuerwehrhaus), Vaihingen/Enz (Vereinsheim, Grabenstraße 20) und Heilbronn-Biberach (Bezirksamt) sind dabei Stützpunkte. Wer meint, ein kommendes Talent in seinen Reihen zu haben, darf gerne einmal reinschnuppem. Termine sind immer samstags - einmal im Monat. Ansprechpartner sind C-Trainer 'Sven Eidler (Tel. 07042/13810, email: eidlersn@cip.mathematik.uni-stuttgartLde,

B-Trainer Eugen Holzinger (Tel. 07066/1249, email: H.K.Automobile@t-onli-ne.de) oder F-Kader-Koordinator Conny Meier email: C.Meier@pool-gruppe.com.

Christian Erfle, Tamm

Bezirksmeisterschaften 2000 erfolgreich

- 80 Jugendliche am Start

Erfolgreich verliefen die Meisterschaften der Schachjugend Unterland mit 80 Teilnehmer und 21 Vereinen. In der Tamm Kelter hatten zu den Schlußrunden noch einige Jugendliche gute Chancen, sich die begehrten Fahrkarten zu den Württembergischen zu angeln. Talente starteten in 6 Wettbewerben, sogar teilweise schon vorqualifiziert bis auf deutsche Ebene. Ausnahmetalent Waldemar Schlötzer (1. U10) erreichte als Württembergischer Meister, frischgebackenen Bezirksmeister und mit DSJ-Freiplatz gleich dreimal das Kunststück. Bezirksjugendleiter Konstantinos Parashidis (Kornwestheim) freute sich trotzdem, auch wenn er die Qualifikationsplätze neu ausloten mußte. Neue Gesichter für den F-Kader gab es reichlich- gerade in der U10 und U12. Vom Bezirk wurden die Mittel für Kader noch einmal aufgestockt - nur informieren müssen die Jugendleiter schon selber! Hinter Waldemar Schlötzer (5 Punkte aus 5 Runden) landete Thomas Tschlatscher (beide Bückingen) in der U10 auf Rang 2. Weiter platzierten sich Daniel Modrzejewski und Jan-David Lange vom Ausrichter SC Tanun sowie Daniel Sutton aus Schwabbach. Anja Jehle (Ingerheim, 6.1) war bestes Mädchen der U10. Zweites Mädchen und qualifiziert ist Melanie Holschke (12. /Schwabbach).



v.l. Waldemar Schlötzer (1. Sieger U10) im Spiel mit Tobias Müller (Tanun)

Die U12 sicherte sich Benjamin Lörincz (Lauffen, 4,5 Punkte) vor Felix Andraschko (Marbach) und Marius Tannebaum (Tamm). Tobias Wiesner (Eberstadt) rangiert auf Platz 4. Felix Gotsch (Tamm) folgt noch vor dem favorisierten Dominik Modrzejewski (Tamm), der zu Beginn erhebliche Probleme hatte, u. a. weil er lieber 30-Minuten-Partien spielt.

In den Osterferien kann es nur besser werden und das Riesentalent Michael Knörzer (Gerabronn) wird als Bezirksmeister U14 mit 5/5 bei 1834 Wertungspunkten noch von sich reden machen. Von seinen Gegenübern, Matthias Modrzejewski (2./Tamm), Philipp Uhl (3./Meimsheim), Sascha Seiler (4./Schwaigern), erreichte nur der unglückliche Fünfte, Friedrich Baumgärtel (Tamm) ein remisverdächtiges Enspiel.

Anita Rüdell und Eva Lang bei den Mädchen vorne

Die U1 4w führten Anita Rüdell (U12, Eberstadt, 4,5 Punkte) und Silke Kurz (U14, Tamm) an. Die Buchholzzahl entschied zugunsten der Württ. Meisterin U12. Nadine Bonfert aus Tamm wurde Dritte/U12. Weiter sind Britta Eisenmann (U14, Künzelsau), Sabine Osterle (U12, Sontheim) und vermutlich alle Mädchen. Anita Rudel möchte in der U14 mitspielen. Nachrücker für U1 6w werden gesucht. Bezirksmeisterin Eva Lang (1./Tamm) und Isabel Denk (2./Bietigheim) mischten bei der U18 mit, wo Lokalmatador Michael Schmid (Tamm, 4,0 Punkte) knapp die Nase vor Timo Rieck (Bad Friedeichshall) hatte. Glücklicher Dritter ist Holger Scherer, der einen halben Zähler Vorsprung auf Benjamin Graf (Künzelsau) aufwies.

In der U16 eroberte Boris Kozul (Heilbronn, 4,5 Punkte) die Spitzenposition vor Julian Bissbort (Böckingen) und Philipp Amann (Heilbronn). Sebastian Ludwig (Freiberg), Sascha Stecker (Meimsheim-Güglingen) und ausgerechnet Johannes Becker (Heilbronn) gehörten zu den Unglücklichen des 5-rundigen Systemes. Trotzdem wünsche ich allen viel Erfolg auf den weiterführenden Turnieren und vielleicht schaffen es manche, sich zu den deutschen Meisterschaften in Überlingen zu qualifizieren.

Württemberg ist Ausrichter vom 03. - 08. Juni 2000.

Wer genau kommt weiter?

U10/U12: 2 Mädchen und mindestens 3 Jungen, eher 4 bei Unterland/Stuttgart U14/U16/U18 -

U14w/016w/U18w:: 3 Mädchen und 3 Jungen.

Freiplatzanträge nimmt Manfred Lube, Auf der Höhe 9, 73271 Holzmaden entgegen: schriftlich bis spätestens Anfang März, mit Adresse, Telefon, Zahl und Begründung. Manchmal werden 2 Tage vor Beginn noch händierend Teilnehmer gesucht - Johannes Becker hätte z. B. gute Chancen. Aufgrund der vielen Vorqualifikationen, könnten noch einige Spieler in den Genuß kommen - werden schriftlich eingeladen.

Partien und Rückblick

Vielen Dank allen Helferinnen, besonders Frau Modrzejewski und Frau Schulte mit den vielen Müttern, die Verpflegung organisierten und ein Sonderlob verdienten. Es blieb abgesehen von einem Verlust eines Bezirksspielbrettes (bitte zurückbringen - steht groß Schachbezirk Unterland drauf) und einem Streitfall in der U10 ruhig, was auf die Turnierleitung um Saygun Sezgin, Andreas Warsitz und Konstantinos Parashidis sowie besonnenen Eltern und Betreuern zurückzuführen ist. Jeder hat einen Preis mit Urkunde mitnehmen können, und die Preise für Essen und Getränke waren so gehalten, dass Teilnehmer gerne wiederkommen - vielleicht schon zu den nächsten Grand-Prix-Turnieren.

Alle Partien sind eingesammelt und dokumentiert. Die beste soll prämiert werden. Sie finden Partien unter "Partien" auf S. . Übrigens stellt Andreas Warsitz, alle Partien ins Netz, die ggf. heruntergeladen und studiert werden können. Bilder, eine Auswertung mit den neuesten Zahlen und was sonst noch passierte, ist ebenfalls nachzulesen. Anregungen werden gerne entgegengenommen.

Christian Edle

Platzierungen BJEM 2000 in Tamm:**U10 (13 Teilnehmer)**

1. Waldemar Schlötzer	Böckingen	5,0 Punkte
2. Thomas Tschlatscher	Böckingen	4,0
3. Daniel Modrzejewski	Tamm	3,0
4. Jan-David Lange	Tamm	3,0
5. Daniel Sutton	Schwabbach	3,0
6. Anja Jehle	Ingersheim	3,0 1. UIOW
12. Melanie Holschke	Schwabach	3,0 2. UIOW

U12 (13 TN)

1. Benjamin Lörinz	Lauffen	4,5
2. Felix Andraschko	Marbach	4,0
3. Martin Tannebaum	Tamm	3,5
4. Tobias Wiesner	Eberstadt	3,0
5. Felix Costsch	Tamm	3,0
6. Dominik Modrzejewski	Tamm	2,5

U14 (15 TN)

1. Michael Knörzer	Gerabronn	5,0
2. Matthias Modrzejewski	Tamm	3,5
3. Philipp Uhl	Meirnsheim	3,5
4. Sascha Seiler	Schwaigern	3,5
5. Friedrich Baumgärtel	Tamm	3,0
6. Jan Schalter	Vaihingen	3,0
7. Ruhen Mayer	Oberstenfeld	3,0

U14w mit U12w (10 TN)

1. Anita Rüdell	Eberstadt	4,5/14,5	U12
2. Silke Kurz	Tamm	4,5/14,0	
3. Nadine Bonfert	Tamm	3,0	U12
4. Britta Eisenmann	Künzelsau	3,0	
5. Sabine Österle	Sontheim	2,5	U12
6. Christine Häcker	Tamm	2,5	

U16 (14 TN)

1. Boris Kozul	Heilbronn	4,5
2. Julian Bissbort	Böckingen	4,0
3. Philipp Amann	Heilbronn	3,5
4. Sebastian Ludwig	Freiberg	3,5
5. Sascha Stecker	Meirnsheim	3,0
6. Johannes Becker	Heilbronn	2,5/16,0
7. Christian Grötsch	Forchtenberg	2,5

U18 und U18w (15 TN)

1. Michael Schmid	Tamm	4,0/15,5
2. Timo Rieck	Bad Friedrichshall	4,0/11,0
3. Holger Scherer	Lauffen	3,5/16,5
4. Benjamin Graf	Künzelsau	3,5/12,0
5. Axel Widmer	Lauffen	3,0
6. Jochen Schröder	Heilbronn	3,0
12. Eva Lang	Tamm	2,0 1. U18w
13. Isabel Denk	Bietigheim	1,5 2. U18w

Heilbronn / Hohenlohe**Einladung zur Kreisversammlung 2000**

Liebe Schachfreunde !

Die Kreisversammlung 2000 findet am **18. März um 15 Uhr** im Sportheim des SV Leingarten (Gaststätte Paradies) statt.

Die Versammlung ist eine Pflichtversammlung; nicht vertretene Vereine müssen mit einem Nußgeld von 50 DM rechnen!

Eine weitere Einladung erfolgt nicht!

Tagesordnungspunkte:

- 1) Begrüßung
- 2) Bericht des Kreisvorsitzenden bzw. Kreisspielleiters.
- 3) Berichte weiterer Funktionäre.
- 4) Aussprache zu den Berichten.
- 5) Entlastung des gesamten Vorstandes
- 6) Wahlen: Für die nächsten 2 Jahre sind zu wählen:
 - 6.1) Kreisvorsitzender und Spielleiter. Seither A. Herzog, TSG Öhringen
 - 6.2) Spielausschussmitglieder. Seither A. Kreis SG Meirnsheim-Güglingen
A. Warsitz, Sfr HN-Biberach
R. Zeh, Schv Böckingen
 - 6.3) Schiedsgerichtsbeisitzer, Seither J. Bogert, TSV Schwaigern
J. Schmidt TSG Öhringen
- 7) Anträge. (Schriftlich bis 29. Febr. an meine unten angegebene Anschrift)
- 8) Festlegung der Dähnepokal Termine auf Kreisebene für 2000. Falls sich für die Austragung kein Bewerber meldet, finden die Pokalspiele im Spiellokal der TS Öhringen statt.
- 9) Terminfestlegung für die Kreisversammlung 2002.
- 10) Verschiedenes (u.a. Bestätigung des Internet-Bearbeiters und des DWZ-Sachbearbeiters)

Mit freundlichen Grüßen

A. Herzog, Karlsvorstadt 28,

74613 Öhringen, Tel: 07941 / 36158

Bezirksliga Nord 6. Runde

Böckingen 2 - Bad Rappenau 2,5:5,5; Lauffen - Fichtenberg/Gaildorf 4,5:3,5; Willsbach 2 - Öhringen 2 5:3; Neuenstadt - SV Böckingen 3:5; Künzelsau - HN Biberach 1,5:6,5.

Bezirksliga Nord nach 6 Runden:

1. SK Lauffen	12:0 33,5	6. SC Rochade Neuenstadt	4:8 20,0
2. Sfr HN-Biberach	11:1 35,0	7. TSG Öhringen 2	3:9 20,0
3. SV 23 Böckingen	9:3 27,5	8. SC Künzelsau	3:9 17,0
4. Fichtenberg/Gaildorf	8:4 29,5	9. SchV Bad Rappenau	2:10 14,5
5. TSV Willsbach 2	8:4 28,5	10. SV 23 Böckingen 2	0:12 14,5

Kreisklasse 4. Runde (Nachholspiel)

Gerabronn - Willsbach 3 4:4.

Kreisklasse 6. Runde

SchV Heilbronn 2 - Schwab. Hall 2 3,5:4,5; Bad Friedrichshall 2 SG Meirnsheim/Güglingen 6:2; Nsu/Amrbach 2 - Willsbach 3 4:4; TSV Sontheim - SF HN Biberach 2 3,5:4,5; Gerabronn - Widdern 2,5:5,5.

Kreisklasse nach 6 Runden:

1. SV Schwab. Hall 2	10:2 28,5	6. TSV Sontheim	6:6 25,0
2. Bad Friedrichshall	9:3 29,5	7. TSV Willsbach 3	4:8 24,5
3. SC Widdern	8:4 25,0	8. SG Meirnsheim/Güglingen	4:8 20,0
4. SchV Heilbronn 2	7:5 26,5	9. Nsu/Amorbach 2	3:9 19,5
5. HN-Biberach 2	7:5 23,0	10. TSV Gerabronn	2:10 18,5

A-Klasse 5. Runde

Gaildorf/Fichtenberg 2 - Schwab. Hall 3 5:3; Schwaigern - Forchtenberg 3:5; Bad Wimpfen 2 - Lauffen 2 - 5:3; Untergruppenbach - VfR Heilbronn 3:5; Schwab. Hall 4 - Künzelsau 2 3,3:4,5.

A-Klasse 6. Runde

Schwab. Hall 4 - Gaildorf/Fichtenberg 2 4,5:3,5; Künzelsau 2 - Untergruppenbach 5:3; VfR Heilbronn - Bad Wimpfen 2 4:4; Lauffen 2 - Schwaigern 4,5:3,5; Forchtenberg - Schwab. Hall 3 5:3.

A-Klasse nach 6 Runden:

1. TG Forchtenberg	12:0 33,0	6. BVfR Heilbronn	5:7 23,5
2. SC Künzelsau 2	10:2 27,0	Bad Wimpfen 2	5:7 23,5
3. SK Lauffen 2	8:4 27,0	8. SK Schwäbisch Hall 4	5:7 21,0
4. TSV Schwaigern	6:6 26,0	9. SK Schwäbisch Hall 3	3:9 21,0
5. Gaildorf/Fichtenbg 2	6:6 24,5	10. TSV Untergruppenbach	0:12 13,5

B-Klasse 6. Runde

Bad Friedrichshall 2 - Lauffen 3 4:4; TSV Sontheim 2 - SV Böckingen 3 2:6; SchV Heilbronn 3 - SG Meirnsheim/Güglingen 2 6:2; Untereisesheim - Schwabbach 2,5:5,5; Eberstadt - Bad Friedrichshall 3 5,5:2,5.

B-Klasse nach 6 Runden:

1. SV 23 Heilbronn 3	12:0 32,0	6. Sk Lauffen 3	5:7 21,0
2. VfL Eberstadt	9:3 30,0	7. Meimsheim/Güglingen 2	4:8 17,0
3. TSV Schwabbach	9:3 29,5	8. Bad Friedrichshall 3	3:9 18,5
4. SV 23 Böckingen 3	8:4 28,0	9. TSV Sontheim 2	2:10 20,0
5. Bad Friedrichshall 2	8:4 27,0	10. Sfr Untereisesheim	0:12 17,0

C Klasse 6. Runde

VfR Heilbronn 2 - Forchtenberg 2 3,5:4,5; Willsbach 4 - Leingarten 4,5:3,5; Gaildorf/Fichtenberg 3 - Neuenstadt 2 4:4; 11N Biberach 3 - Bad Rappenau 2 4:4; Nsu / Amorbach 3 - Öhringen 3 1,5:6,5.

C Klasse nach 6 Runden:

1. TG Forchtenberg 2	10:2 27,0	6. SV Leingarten	6:6 26,5
2. Bad Rappenau 2	9:3 33,0	7. SC Nsu / SC Amorbach 3	4:8 21,5
3. HN-Biberach 2	9:3 30,5	8. WR Heilbronn 2	3:9 21,0
4. TSV Willsbach 4	9:3 28,0	9. SV Gaildorf/Fichtbg 3	1:11 13,0
5. TSG Öhringen 3	6:6 28,0	10. Rochade Neuenstadt 2	1:11 11,5

D Klasse 6. Runde

Schwaigern 2 - Bad Rappenau 2 2,5:5,5; Lauffen 4 - Waldenburg 8:0 kl.; Künzlsau 3 - Sawaigern 3 7:1; Meimsheim/Güglingen 3 - SV 23 Böckingen 4 5,5:2,5.

P Klasse nach 6 Runden:

1. Bad Rappenau 3	9:1 25,5	6. SC Künzelsau 3	5:7 26,0
2. Schwaigern 2	8:2 23,0	7. SK Lauffen 4	4:6 21,0
3. Meimshtn/Güglingen 3	6:4 21,5	8. TSV Schwaigern 3	3:9 19,5
4. Bad Friedrichshall 4	6:4 21,0	9. SV 23 Böckingen 4	1:11 17,5
5. TSG Waldenburg	6:4 17,0		

E Klasse • 6. Runde

Sontheim 3 - Schwaigern 4 6:2; VfR Heilbronn 3 - Leingarten 2 4:4; Künzlsau 4 - SchV Heilbronn 4 5:3.

E Klasse nach 6 Runden:

1. SC Künzelsau 4	8:2 26,0	5. VfR Heilbronn 3	5:5 21,0
2. SchV Heilbronn 4	8:4 32,5	6. VfR Heilbronn 4	2:8 9,5
3. SV Leingarten 2	7:3 21,0	7. TSV Schwaigern 4	0:10 9,5
4. TSV Sontheim 3	6:4 20,5		

F Klasse 6. Runde

EIN Biberach 4 - Krautheim 1:3; Talheim - Bad Friedrichshall 5 1,5:2,5; Eberstadt 2 - Untergruppenbach 2 4:0.

F Klasse nach 6 Runden:

1. VfL Eberstadt 2	7:5 15,5	5. 11N-Biberach 4	5:5 10,0
2. Krautheim	7:4 12,5	6. Untergruppenbach 2	4:6 7,5
3. TSV Talheim	6:4 11,0	7. TSV Schwabbach 2	2:8 4,5
4. Bad Friedrichshall 5	6:4 10,0		

Heilbronner Schachverein:

Saygun Sezgin gewann Monatsblitzturnier.

Im ersten Monatsblitz beim HSChV siegte Saygun Sezgin (HSChV) mit 7,5 vor 1. Gelfenboim (Tamm) mit 7 und W.Wächter (Böckingen) mit 6 Punkten.

Jahreshauptversammlung.

In der gut besuchten Jahresversammlung des Heilbronner Schachvereins gab der 1. Vorsitzende Christian Wolbert seinen Bericht über das abgelaufene Geschäftsjahr. Seinen Ausführungen war zu entnehmen, dass die Mitgliederentwicklung positiv ist. Spielleiter Alexander Geilfuß berichtete über das spielerische Geschehen, wobei das erste Heilbronner Nikolaus-Jugendturnier mit 106 Teilnehmern aus Baden-Württemberg ein großer Erfolg war. über die hervorragende Jugendarbeit im HSChV berichtete Jugendleiter Seygun Sezgin. Der Ehrenvorsitzenden Wolf Böhringer gab den Kassenbericht.

Nach der Entlastung des Vorstandes wurden Herbert Kuntermann und Heinz Krämer für 40jährige Mitgliedschaft geehrt. Ehrenurkunden erhielten Herbert Kuntermann für 300 und Seygun Sezgin und Harry Fleischmann für je 100 Mannschaftskämpfe. Uwe Bäuerle bekam für 20jährige Tätigkeit als Mannschaftsführer ebenfalls ein Präsent.

Geplant ist eine Beteiligung des HSChV am Neckarfest 2001 sowie eine Neuauflage des erfolgreichen Nikolaus-Jugendturniers. w.b.

Ludwigsburg

Einladung zur Kreisversammlung 2000.

Liebe Schachfreunde,

Die Kreisversammlung findet am Samstag dem 20. Mai, statt.

Tagungsort: Vereinsheim Schönblick in Klein-Ingersheim

Beginn: 14:00 Uhr

Stimmberechtigt: Pro gemeldete Mannschaft ein Delegierter. Erscheinen ist Pflicht. - Vereine, die keinen Delegierten entsenden, haben ein Bußgeld an die Bezirkskasse zu entrichten.

Anträge sind bis zum 10. Mai an den Kreisvorsitzenden zu richten.

Tagesordnung:

- 1) Bericht des Vorsitzenden, Spielleiters und Pressereferenten Wagner

Bericht des Referenten für Breiten- und Freizeitschach. Pungartnik

2) Aussprache über die Berichte

3) Entlastung

4) Antrag des Kreisspielleiters auf Reduzierung der Mannschaften in den einzelnen Klassen von der Bezirks- bis zur D-Klasse auf je 10 Mannschaften nach Beendigung der Spielzeit 1999 / 2000.

5) Neuwahl des Kreisvorsitzenden, Kreisspielleiter und Pressereferenten.

6) Anträge

7) Spielbetrieb 2000 / 2001

8) Verschiedenes

9) Wahl des Tagungsortes der Kreisversammlung 2001.

Ich bitte um pünktliches und zahlreiches Erscheinen.

Mit den besten Schachgrüßen: Bruno Wagner

**Schachbedarf
Wagner**

**Ihr Lieferant für sämtlichen
Schachbedarf**

Richard Wagner Straße 9

71638 Ludwigsburg

TeL 07141 928167

Fax 07141 922627

Bezirksliga Süd 6. Runde 30. 01. 00

Möglingen 1 - berstfeld 1 2,5:5,5; Tamm 2 - Kornwestheim 2 5:3; Besigheim 1 - Asperg 1 3:5; Sachsenheim 1 - Erdmannhausen 2 6,5:1,5; Vaihingen/Enz - Marbach 3 3,5:4,5.

Bezirksliga Süd nach 6 Runden:

1. SC Asperg 1	11:1 29,5	6. SF Möglingen 1	6:6 23,5
2. SC Tamm 74 2	9:3 28,5	7. SV Oberstenfeld 1	5:5 20,5
3. SVG Vaihingen/Enz	6:4 23,0	8. SV Marbach 3	5:7 21,0
4. SK Bietigheim 2	6:4 22,5	9. SK Sachsenheim 1	3:7 20,0
5. SV Besigheim 1	6:4 18,5	10. SF Kornwestheim 2	2:8 16,5
		11. SC Erdmannhausen 2	1:11 16,5

Kreisklasse 5. Runde 19,12. 00 (Nachholspiel)

Münchingen 1 - Steinheim 1 4:4.

Kreisklasse 6. Runde 23. 01. 00

Ludwigsburg 4 - Mtnchingen 1 6,5:1,5; Markgröningen 1 - Gemmrigheim 5,5:2,5; Besigheim 2 - Vaihingen/Enz 2 2:6; Erdmannhausen 3 - Ingersheim 1 3:5; Ludwigsburg 2 - Freiberg 2 4,5:3,5. Steinheim 1 war spielfrei.

Kreisklasse 7. Runde 13. 02. 00

Ingersheim 1 - Ludwigsburg 2 4,5:3,5; Vaihingen/Enz 2 - Erdmannhausen 3 3,5:4,5; Gemmrigheim 1 - Besigheim 2 4,5:3,5; Münchingen 1 - Markgröningen 1 4:4; Steinheim 1 - Ludwigsburg 4 4,5:3,5. Freiberg 2 war spielfrei.

Kreisklasse nach 7 Runden:

1. Ingersheim 1	9:5 33,5	6. Ludwigsburg 2	7:5 25,0
2. Markgröningen 1	9:5 32,0	7. SABT Münchingen 1	6:8 23,5
3. Ludwigsburg 4	9:5 30,5	8. Erdmannhausen 3	5:7 25,0
4. Gemmrigheim 1	8:4 24,5	9. Freiberg 2	5:7 22,0
5. SABT Steinheim 1	7:5 26,0	10. Vaihingen/Enz 2	4:10 24,0
		11. SV Besigheim 2	1:11 14,0

A Klasse 6. Runde 30. 01. 00

Kirchheim 1 - Erdmannhausen 4 5:3; Kornwestheim 3 - Ingersheim 2 5:3; Grünbühl 1 - Asprg 2 3,5:4,5; Besigheim 3 - Tamm 3 4:4; Marbach 4 - Möglingen 2 2:6.

A Klasse nach 6 Runden:

1. SF Möglingen 2	9:3 28,0	6. SV Marbach 4	6:6 24,5
SF Kornwestheim 3	9:3 28,0	7. SC Ingersheim 2	6:6 22,5
3. SC Asperg 2	8:4 27,5	8. SC Erdmannhausen 4	4:8 21,0
4. SV Kirchheim 1	8:4 24,0	9. SV Besigheim 3	2:10 19,0
5. SK Grünbühl 1	7:5 30,0	10. SC Tamm 3	1:11 15,5

B Klasse 6. Runde 23. 01. 00

Möglingen 3 - Marbach 5 4:4; Markgröningen 2 - Münchingen 2

4:4; Kornwestheim 4 - Gemmrigheim 2 5,5:2,5; Bietigheim 3 - Sachsenheim 2 4:4; Mundelsheim 2 spielfrei.

B. Klasse 7. Runde 13. 02. 00

Sachsenheim 2 - Möglingen 3 4:4; Gemmrigheim 2 - Bietigheim 3 1,5:6,5; Münchingen 2 - Kornwestheim 4 3:5; Marbach 5 - Mundelsheim 1 3,5:4,5; Spielfrei war Markgröningen 2.

B. Klasse nach 7 Runden:

1. Bietigheim 3	13:1 37,0	6. Münchingen 2	4:8 23,0
2. Markgröningen 2	8:4 28,5	7. Möglingen 3	4:8 19,0
3. Kornwestheim 4	8:4 28,0	8. Mundelsheim 1	4:8 17,5
4. Sachsenheim 2	7:3 24,0	9. Gemmrigheim 2	2:10 15,0
5. Marbach 5	4:8 24,0		

C. Klasse 6. Runde 30. 01. 00

Ingersheim 3 - Steinheim 2 4:4; Marbach 6 - Oberstenfeld 2 2,5:5,5; Vaihingen 3 - Tanun 4 5,5:2,5.

C. Klasse nach 6 Runden:

1. Tamm 4	10:2 31,0	4. Oberstenfeld 2	6:4 20,0
2. Vaihingen 3	8:2 23,0	5. Marbach 6	4:6 15,0
3. Steinheim 2	7:3 27,0	6. Ingersheim 3	1:9 17,0
		7. Ludwigsburg 3	0:10 10,0

>> Klasse 6. Runde 23. 01. 00

Möglingen 4 - Oberstenfeld 3 3:1; Freiberg 3 - Marbach 8 2:2; Münchingen 3 - Marbach 7 0:4; Steinheim 3 - Tamm 5 1:3.

13. Klasse 7. Runde 13. 02. 00

Marbach 7 - Steinheim 3 2:2; Marbach 8 - Münchingen 3 +:-; Oberstenfeld 3 - Freiberg 3 0:4; Erdmannhausen 5 - Möglingen 4 1:3.

>> Klasse nach 7 Runden:

1. Freiberg 3	9:3 20,5	6. Erdmannhausen 5	6:6 15,0
2. Tamm 5	9:3 15,0	7. Steinheim 3	4:8 8,0
3. Mätbach 7	9:5 18,5	8. Münchirten 3	3:9 7,0
4. Möglingen 4	9:5 17,0	9. Oberstenfeld 3	1:11 7,0
5. Marbach 8	6:6 16,0		

Einladung

Kreisjugendversammlung 2000.

Unsere diesjährige Kreisjugendversammlung findet am **08.04.2000** um 10:00 Uhr im Vereinsheim Schönblick in Ingersheim, Ortsteil Kleinirtgersheim, statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung
2. Rechenschaftsbericht(e) mit Diskussion
3. Entlastung
4. Anträge
5. Verschiedenes

Laut Bezirksordnung besteht Anwesenheitspflicht. Falls ein Verein keine Delegierten schickt, ist ein Entgelt an die Bezirkskasse zu überweisen.

Gleichzeitig beginnt im gleichen Gebäude die **Kreisschüler-Mannschaftsmeisterschaft**, wobei noch Folgendes zu beachten ist:

Meldeschluss: 9:30 Uhr,

Spielmodus: 15 min. Bedenkzeit 5-7 Runden CH-System.

Da es noch vorwiegend Kinder bzw. Jugendliche sind, wollen wir die Regeln des Schachspiels noch nicht so eng sehen.

Startberechtigt: 4er Mannschaften, Höchstalter 14 Jahre, weniger als 1200 DWZ.

Startgeld: 10,00 DM pro Mannschaft

Spielmaterial: Pro Mannschaft müssen 2 Garnituren mitgebracht werden.

Wolfram Riedel, Kreisjugendleiter

Teilnehmer für Kreisjugendliga gesucht

Die Teilnahme an Wettbewerben von Jugendmannschaften lohnt sich. Jedes engagierte Jugendschach sollte zumindest einen Vertreter in der ICreisjugendliga haben. Eine kontinuierliche Jugendarbeit führt zwangsläufig zur Teilnahme an Bezirks- und Verbandsjugendliga. Dort können sich Schachtalente mit Mitspielern aus ganz Württemberg messen. Gute Beispiele sind Besigheim, Heilbronn oder Spraitbach, die es geschafft haben, kontinuierlich ihre ersten Mannschaften mit Jugendlichen zu verstärken. Das Wir-Gefühl steigt, Jugendliche wachsen zusammen. Der Aufwand ist bei nur 7 Spielen überschaubar und Jugendliche lernen mit neuen Aufgaben umzugehen. Kleine Vereine haben eine Chance, denn Spielgemeinschaften sind bis Bezirksjugendliga erlaubt. 6 Stamm- und max. 12 Ersatzspieler, Jahrgang 1980 und jünger, dürfen mitmachen. Auf Brett 1 bis 3 müssen 2 der 3 DWZ-Besten gemeldet werden. Schnell anmelden und den Vorteil nutzen. Auch Ihre Jugendlichen sind schon soweit. Man kann nie früh genug beginnen.

Anmeldung bei: Karl-Friedrich Nieke, Lemberger Weg 19, 74348 Laufingen, Tel. 07133/12863.

Termine: jeweils samstags, 25. März, 8. April, 13. Mai, 27. Mai, 17. Juni, 1. Juli und 15. Juli 2000.

Terminkalender 2000 für den Schachkreis Ludwigsburg

2000

05.03.	spielfrei
11.03.	Blitz-Mannschaftsmeisterschaft
12.03.	2. Bundesliga, Kreis, B-, D-Klasse
19.03.	Oberliga, Verbandsliga, Landesliga
26.03.	2. Bundesliga, Bezirksliga, A-Klasse
02.04.	spielfrei, Schnellschach
09.04.	2. Bundesliga, Oberliga, Verbandsliga, Landesliga
15.-22.4.	Württ. Senioren-Einzelmeisterschaft
16.04.	Kreis, B-, D-Klasse
23.04.	spielfrei Ostern
30.04.	Landesliga, Bezirksliga, A-Klasse
07.05.	spielfrei
14.05.	Bezirksliga, Kreisklasse
20.05.	Kreistag in Ingersheim
21.05.	Mannschaftspokal, 1. Runde
28.05.	Bezirksliga, Kreisklasse
04.06.	Mannschaftspokal, 2. Runde
11.-27.6.	Bezirksjugend-Blitzmeisterschaften
18.06.	Mannschaftspokal 3. Runde
24.06.	Württbg Blitz-Einzelmeisterschaft
02.07.	Mannschaftspokal Finale

Alb - Schwarzwald

3. 3.

Schömberg

Fasnetsblitzturnier 2000

Näheres unter Terminvorschau

30. 4.

Pfalzgrafenweiler

12. Pfalzgrafenweiler Open

Näheres unter Terminvorschau

Bezirksoffene Ausbildung

zum Turnierleiter bzw. Regionalen Schiedsrichter

Am spielfreien Wochenende, den 06.107. Mai 2000 findet im Bezirk Alb/Schwarzwald ein Ausbildungs-Lehrgang mit Abschluss Turnierleiter oder Regionaler Schiedsrichter statt.

Kostenbeteiligung DM 50.-

Schreibmaterial bitte mitbringen.

Bei Bedarf Übernachtungsmöglichkeit (bitte bei Anmeldung angeben).

Anmeldung bitte schriftlich an:

Wolfgang Ulrich, Zelterstr.6, 78573 Wurmlingen.

Damit nach Abschluss der TNL- bzw. RSR-Pass ausgestellt werden kann, sollte die Anmeldung enthalten:

Name, Adresse mit Rufnummer, Geburtstag, Geburtsort; auch ein Lichtbild (nicht älter als zwei Jahre) mit Namen versehen sollte dabei sein.

Meldeschluss: 15. April 2000.

W.J.Ulrich, Referent für Ausbildung

Einladung zur

Bezirks-Damen-Schnellschachmeisterschaft 2000

am Sonntag, den 08.04.2000

im DRK - Raum des Geislinger Schlosses (72351 Geislingen)

Turnierleitung: Thomas Lakay

Zeitplan: 9.30 Uhr Meldeschluss, 10.00 Uhr Begrüßung

10.15 - 10.45 Uhr 1. Runde; 11.00 - 11.30 Uhr 2. Runde

11.45-12.15 Uhr 3. Runde

12.15 - 14.00 Uhr Mittagspause (mit anschließender Diskussion über zukünftigen Austragungsmodus der Damenmeisterschaft)

14.15 - 14.45 Uhr 4. Runde; 15.00 - 15.30 Uhr 5. Runde;

15.45 - 16.15 Uhr 6. Runde; 16.30 - 17.00 Uhr 7. Runde

17.30 Uhr **Siegerehrung** (bei 5 Runden um 16.15 Uhr)

Wegbeschreibung: Im Ortszentrum Geislingen bei der Kirche in Richtung Apotheke, nach 150 Meter ist das Geislinger Schloss rechter Hand zu sehen.

Susanne Schönegg - Herbst, Bezirksdamenwartin

Landesliga 7. Runde

SV Rottweil - SG DT Tuttlingen 2,5 : 5,5

1. Hummel,K	Hommel,R	0:1	5. Eckwert,E	Hässler,M	0:1
2. Keller,H	- Günter,A	0:1	6. Fuss,Th	Bader,W	1/2
3. Bräunlin,K	- Kinkelin,Chr	1/2	7 Rösch,A	Bengsch,B	0:1
4. Goldinger,P	- Dufner,A	1:0	8. Binner,B	Glück,T	1/2

SF Pfalzgrafenweiler - SV Freudenstadt 4,5 : 3,5

1. Schuler,M	- Dieterle-Bard	0:1	5. Hornberger,F	- B.äuerle,H-J	1:0
2. Frei,P	- Dieterle,K	0:1	6. Jetter,K-H	- Braun,T	1:0
3. Herzog,R	Kleinscheck,0	1/2	7 Gässler,R	- Zizer,E	0:1
4. Klaiß,Th	- Hettich,V	1:0	8. Kull,S	- Knak,H	1:0

SK Horb - SC Bisingen 4 : 4

1. Schroth,G	- Sauter,P	1:0	5. Wolf,W	- Hollstein,G	0:1
2. Kirchner,H	- Lörch,U	1:0	6. Melzer,R	- Sauter,S	1/2
3. Lohmiller,U	- Siegel,J	0:1	7 Steinhart,J	- Ott,F	1/2
4. Panetta,R	- Pfeffer,R	1/2	8. Buhlmann,W	- Ott,E	1/2

SV Schwenningen - SC Oberndorf 4 : 4

1. Schlenker,R	- Friedrich,G	1/2	5. Michine,V	- Hölsch,R	0:1
2. Klostermann,D	Smit,J	0:1	6. Schwindt,V	- Lippert,R	1/2
3. Reuter,P	- Jochimsen,H	1/2	7 Schranun,H-D	Lind,R	1:0
4. Hirt,R	- Hertkorn,M	1/2	8. Stauss,F	- Glage,R	1:0

SV Rangendingen - SC Heehingen 3,5 : 4,5

1. Gorgs,A	- Stamer,W	1/2	5. Schwenk,A	- Musolff,W	1/2
2. Dieringer,J	- Dr.Bachus,H	1/2	6. Birkle,J	- Riedlinger,II	0:1
3. Huber,M	- Lemeke,M	1:0	7 Dieringer,F	- Schönerstedt,J	0:1
4. Baurmann,F	- Birk,D	1:0	8. Muysers,H	- Harder,A	0:1

Landesliga nach 7 Runden:

1. SG DT Tuttlingen	12:2 38,5	6.8V Schwenningen	6:8 25,5
2. SC Hechingen	12:2 29,0	7. SC Oberndorf	5:9 25,5
3. SV Rottweil	11:3 34,5	8. SC Bisingen	4:10 24,5
4. SV Rangendingen	8:6 33,0	9. SV Freudenstadt	3:11 21,5
5. SF Pfalzgrafenweiler	6:8 28,0	10. SK Horb	3:11 20,0

Bezirksliga 6. Runde 23.01.00

SV Sto-Frommern - SV Schwenningen 2 4,5 : 3,5

1. Wagner,L	- Hohmann,R	1/2	5. Schwarz,G	- Niklic,A	+-
2. Söllner,G	Strobel,W	0:1	6. Brun,P	- Hinder,H	1:0
3. Tibelius,0	- Stebahn,0	0:1	7 Predikant,L	Raible,U	1:0
4. Müller,G	- Ruf,Th	0:1	8. Bruckner,R	- Hüner,H	1:0

SR H-Gosheim - SG Schramberg/Lauterbach 3 : 5

Narr,F	- Haist,Wi	0:1	5. Riester,S	- Waibel,F	0:1
2. Speck,A	- Braun,R	1/2	6. Klaiber,G	- Bock,M	+-
3. Weber,L	- Rapp,H	0:1	7 Steiner,J	Kilmas,Chr	1:0
4. Stehle,0	- Broghammer,F	1/2	8. Hermle,M	- Waibel,D	0:1

SV Trossingen - SR Spaichingen 2 5 : 3

1. Gola,M	- Ekhardt,S	1:0	5. Munz,E	- Laustetter,Chr	1:0
2. Messner,W	- Pfannes,A	1/2	6. Dr.Welte,M	- Zimmermann	0:1
3. Petroschka,B	- Kemmler,Chr	1/2	7 Schrade,U	- Medland,T	1:0
4. Margrandner,H	- Teutsch,M	1:0	8. Uhlich,S	- Ringwald,Th	1:0

02/64 Ebingen - SV Balingen 2 4 : 4

1. Günther,Chr	- Schuler,G	0:1	5. Jovalekic,0	- Braun,A	1:0
2. Ruckwid,M	- Knoop,A	1/2	6. Jovalekie,A	Dr.Karan,V	0:1
3. Liebhart,M	- Molz,M	1/2	7 Blickle,H	- Geiger,L	1:0
4. Sinz,C	- Tächl,A	1:0	8. Fuss,K	- Schäfer,D	0:1

SG DT Tuttlingen 2 - SV Möhringen 4,5 : 3,5

1. Stierle,M	- Hermann,V	1:0	5. Werner,F	- Kukshaus,V	0:1
2. Zubrod,R	- Meeh,R	1/2	6. Müller,N	- Neumayer,L	1/2
3. Dr.Bengsch,N	- Eppel,W	1:0	7 Topic,I	- Kramer,W	1/2
4. Klein,M	- Klaus,E	1:0	8. Ronecker,M	- Haller,J	0:1

Bezirksliga nach 6 Runden:

1. SV Balingen 2	11:1 30,0	6. SV Sto-Frommern	5:7 22,5
2. SG Schrambrg/Laue	9:3 30,0	7. SR H-Gosheim	4:8 24,5
3. 02/64 Ebingen	9:3 28,5	8. SV Schwenningen 2	4:8 21,0
4. SG DT Tuttlingen 2	7:5 23,5	9. SR Spaichingen 2	3:9 20,0
5. SV Trossingen	6:6 23,5	10. SV Möhringen	2:10 16,5

Thomas Schenk

Bezirksklasse 7. Runde 06.02.00

SV Rottweil 2 - SV Winterlingen 3,5 : 4,5

1. Dietl,L	- Rutz,J	0:1	5. Blobel,A	- Single,U	0:1
2. Heiler,K	- Kawetzki,U	1/2	6. Goldinger,J	Kisslinger,W	1:0
3. Wölbl,J	- Klaus,M	1/2	7. Schwarzwälder	- Menzel,D	1/2
4. Ragg,W	- Rutz,U	0:1	8. Strohm,K-H	- Menzel,E	1:0

SF Pfalzgrafenweiler 2 - SC Hechingen 2

1. Gradic,N	- Kuricini,S	1/2	5. Würth,K	- Behr,J	0:1
2. Hieb,J	- Bock,P	0:1	6. Morlock,Wal	- Harder,Anna	1:0
3. Kull,S	- Zimmermann	1:0	7. Gässler,H	- Kempner,E	1:0
4. Schillinger,P	- Kopp,A	1:0	8. Bihorac,H	- Euchner,H	0:1

SV Tnichtelfingen - SG DT Tuttlingen 3 6 : 2

1. Jendel,Chr	- Kaufmann,G	1:0	5. Schwarz,N	- Nedic,M	1/2
2. Schönegg,Th	- Wiech,P	1/2	6. Brunner,M	- Thiel,G	1:0
3. Pfeiffer,H	- Ronecker,M	1:0	7. Schönegg-He	Schoch,M	1/2
4. Schönegg,R	- Beising,F	1:0	8. Kessler,J	- Schönegg-He'	1/2

SV Balingen 3 - SV Schömberg 6,5 : 1,5

1. Canzek,Z	Müller,Th	1/2	5. Dietmann,JJ	- Müller,Ann	1/2
2. Schäfer,D	- Müller,N	1/2	6. Stroh,S	- Schynowski,R	1:0
3. Scheuer,V	- Feist,11	1:0	7. Stefani,H	- Wuhrer,P	1:0
4. Friemelt,Th	- Weiss,D	1:0	8. Dr.Hörning,Th-	Feist,Th	1:0

SF Burladingen - SV Heinstetten 5,5 : 2,5

1. Senfleben,0	- Gomeringer,M	+-	5. Dietmann,FJ	- Schick,K-R	0:1
2. Pfister,R	- Eckl,J	1:0	6. Ziegler,M	- Relja,D	0:1
3. Pfister,Th	- Senst,H	1/2	7. Eisele,M	Müller,H	1:0
4. Kanz,K	- Steigmayer,S	1:0	8. Pfister,J	- Stopper,L	1:0

Bezirksklasse nach 7 Runden:

1. SV Truchtelfingen	12:2 36,0	SF Pfalzgrafenweiler 2	6:8 29,0
2. SV Winterlingen	12:2 34,5	7. SC Hechingen 2	5:9 24,0
3. SF Burladingen	11:3 32,5	8. SC Heinstetten	4:10 23,5
4. SV Rottweil 2	7:7 32,5	9. SV Schömberg	4:10 21,5
5. SV Balingen 3	6:8 29,0	10. SG DT Tuttlingen 3	3:11 22,5

Einladung zur

Bezirksblitz Einzelmeisterschaft 1999 / 2000

Liebe Schachfreunde, mit diesem Schreiben lade ich Euch recht herzlich zur Bezirksblitz Einzelmeisterschaft 1999 / 2000 ein.

Das Turnier wird von den Schachfreunden Geislingen ausgerichtet und findet am

Sonntag, den 26. März 2000

im DRK. Raum des Geislinger Schlosses, 72351 Geislingen statt.

Das Turnier beginnt um 10.00 Uhr.

Meldeschluss ist um 9.30 Uhr.

Gespielt werden Blitzpartien. Die Bedenkzeit beträgt 5 Minuten pro Spieler und Partie. Es gelten die FIDE-Regeln in der Fassung vom 01. Juli 1997, insbesondere der Anhang C. Das Turnier wird im Rutschsystem ausgetragen.

Teilnahmeberechtigt bei diesem Turnier sind alle Spieler, die nach den Regelungen der WTO unseres Schachbezirks eine Qualifikation erreicht haben.

Die drei erstplatzierten Spieler vertreten unseren Bezirk bei der Verbandsblitz Einzelmeisterschaft.

Bei Punktgleichheit auf den Qualifikationsplätzen entscheidet die Wertung nach Sonneborn-Berger. Bei erneutem Gleichstand entscheidet der direkte Vergleich. Sollte auch dieser unentschieden sein, wird von den Spielern eine erneute Blitzpartie mit vertauschten Farben ausgetragen. Ist diese Partie ebenfalls remis, entscheidet bei wechselnden Farben die nächste Gewinnpartie.

Ich bitte die Qualifizierten, die nicht am Turnier teilnehmen können, Leo Predikant (Tel: 07427 / 2684) oder mich telefonisch zu informieren, damit gegebenenfalls Ersatzspieler eingeladen werden können.

Mit freundlichen Grüßen: **Thomas Lakay, Bezirksspielleiter**

Bericht

Bezirksblitzmannschaftsmeisterschaft

Bei der kürzlich in Balingen stattgefundenen Bezirksmannschaftsblitzmeisterschaft, siegte die Mannschaft vom Landesligatabellenführer Rottweil hauchdünn vor Titelverteidiger Rangendingen und Verbandsligist Balingen 1. Diese drei Mannschaften werden den Bezirk auch bei der Verbandsblitzmeisterschaft vertreten.

Endstand:

1. Rottweil 1	41	78	26,0	8. Burladingen	24	46,5
2. Rangendingen	41	75,5	9. Truchtelfingen	23	48,0	
3. Balingen 1	40	74,5	10. Gosheim 1	21	50,0	
4. Pfalzgrafenweiler 1	39	70,5	11. Rottweil 2	19	34,5	
5. Amokläufer Ebingen	37	68,0	12. Balingen 2	09	30,0	
6. DT Tuttlingen	31	55,5	13. Pfalzgrafenwlr 2	09	29,0	
7. Spaichingen	26	47,5	14. Gosheim 2	04	20,5	

Vierer - Pokal

4. Runde:

SG DT Tuttlingen 1 - SV Balingen 1 2:2;
SR Spaichingen 1 - DT Tuttlingen 2 3:1;
Rangendingen 1 - SC Heinstetten 3,5:0,5;
SR Spaichingen 2 - SV Winterlingen 2 1,5:2,5.

Paarungen der 5. Runde:

SV Winterlingen 2 - SG DT Tuttlingen 1 .
SV Rangendingen 1 - SR Spaichingen 1.

Schnupperrunde**5. Runde im 1. Durchgang:**

SV Balingen - SC Bisingen 2 4:0; SF Burladingen - SV Nusplingen 3:1;
SG 02/64 Ebingen - SC Bisingen 1 2:2; Dotternhausen - SF Geislingen 1:3.

5. Runde im 2. Durchgang:

SC Bisingen 2 - SV Balingen 1:3; SV Nusplingen - SF Burladingen
2:2; sc Bisingen 1 - SG 02/64 Ebingen 2:2; SF Geislingen - SV
Dotternhausen

Aktuelle Tabelle:

1. SV Balingen	16:4 29,0	5. SF Geislingen	8:12 18,5
SC Bisingen 1	16:4 29,0	6. SV Dotternhausen	7:13 14,5
3. SG 02/64 Ebingen	13:7 22,5	7. SF Burladingen	6:14 14,5
4. SV Nusplingen	9:11 19,5	8. SC Bisingen 2	5:15 12,5

Terminkalender

26.03.00 Bezirk Blitz Einzel in Geislingen
06./07.05. 00 Turnierleiter und reg. Schiedsrichterausbildung in Geislingen
25.05.00 Kreistag S in Schramberg

Bezirksjugend**19. 3. 3. Jugend-Grand-Prix-Turnier des Bezirks**

Dieses Open zählt für die Spieler des Schachbezirks Alb/Schwarzwald
als 3. Turnier für die Bezirksjugend-Grand-Prix-Wertung (insgesamt 4
Turniere).

WER darf mitspielen? Alle, die Schachspielen können und ab dem 1.1.82
geboren sind. **Spieler, die in keinem Schachclub spielen, sind
besonders willkommen!**

Veranstalter: Schachverein Stockenhausen-Frommern

Turnierleitung: Georg Söllner

Termin: 19.3.2000

Ort: Festhalle, Beethovenstr. 16, 72336 Balingen-Frommern

Modus: 7 Runden Schweizer System, Jahrgangsturnier

Bedenkzeit: 15 Minuten, keine Blitzregeln.

Startgeld: Jahrgänge 82-85: DM 10,—, ab 86 DM 5,—

Preise: 1. Platz Pokal, Sachpreise

Anmeldung: Georg Söllner, Hesselbergstr. 23, 72336 Balingen-From-
mern, Tel. 07433/930136, Fax: 07433/930137

Anmeldeschluss: 19.3.2000, 9.30 Uhr

Infos: Georg Söllner, Hesselbergstr. 23, 72336 Balingen-Frommern, Tel.
07433/930136, Fax: 07433/930137

Hinweis an die Vereine: Bitte entsprechend viele Bretter, Spiele und
Uhren mitbringen!

16. 4. 4. Jugend-Grand-Prix-Turnier des Bezirks

Dieses Open zählt für die Spieler des Schachbezirks Alb/Schwarzwald
als 4. Turnier für die Bezirksjugend-Grand-Prix-Wertung (insgesamt 4
Turniere).

WER darf mitspielen? Alle, die Schachspielen können und ab dem 1.1.82
geboren sind. **Spieler, die in keinem Schachclub spielen, sind
besonders willkommen!**

Veranstalter: Schachclub Lauterbach

Turnierleitung: Marianne Waibel

Termin: 16. 4. 2000, Beginn 10 Uhr.

Ort: Gemeindehaus, Pfarrer-Sieger-Str. 17, 78730 Lauterbach

Modus: 7 Runden Schweizer System, Jahrgangsturnier

Bedenkzeit: 15 Minuten, keine Blitzregeln

Startgeld: Jahrgänge 82-85: DM 10,— ab 86: DM 5,—

Preise: 1. Platz Pokal, Sachpreise

Anmeldung: Marianne Waibel, Eichbuseh 2, 78730 Lauterbach,
Tel. 07422/22473, Fax: 21885; E-mail: Marianne.Waibel@t-online.de

Anmeldeschluss: 16.4.2000, 9.30 Uhr

Tel. 07422/22473, Fax: 21885; Marianne.Waibel@t-online.de

Hinweis an die Vereine: Bitte entsprechend viele Bretter, Spiele und
Uhren mitbringen!

Sonstiges: Der Jugend-Grand-Prix wird gesponsert von den Sparkassen
des Bezirks

Donau - Neckar**Gemeinsame Kreisklasse D/N Schw .6. Runde**

Spaichingen 3 - Gosheim 2 4,5:3,5; Schramberg/Lauterbach - DT Tutt-
lingen 4 3,5:4,5; SR Spaichingen 6 - Pfalzgrafenweiler 3 5:3; Mün-
singen 2 - Klosterreichenbach 2:6; Trossingen 2 - Horb 2 1,5:6,5.

Gemeinsame Kreisklasse DIN Schw nach 6 Runden:

1. SR Spaichingen 3	12:0 36,0	6. Schramberg/Lauterbach 2	5:7 26,0
2. SK Horb 2	11:1 32,5	7. SR Spaichingen 4	5:7 22,5
3. Klosterreichenbach	10:2 29,5	8. SV Trossingen 2	2:10 16,5
4. SG DT Tuttlingen 4	7:5 24,0	9. SV Möhringen 2	2:10 15,0
5. SR Gosheim 2	6:6 26,5	10. SF Pfalzgrafenweiler 3	0:12 11,5

A. Klasse 5. Runde

Spaichingen 6 - DT Tuttlingen 5 3:5; Spaichingen 5 - Rottweil 4 4:4;
Gosheim 3 - ottweil 3 1,5:6,5; Trossingen 2 - Schwenningen 3 3,5:4,5.

A. Klasse nach 5 Runden:

1. SV Rottweil 3	10:0 31,5	5. SV Rottweil 4	5:5 20,0
2. SR Gosheim 3	6:4 19,5	6. SR Spaichingen 6	4:6 19,0
3. SV Schwenningen 3	6:4 18,0	7. SG DT Tuttlingen 5	4:6 18,5
4. SR Spatehingen 5	5:5 23,5	8. SV Trossingen 3	0:10 10,0

Schwarzwald**A. Klasse 1. Runde im 2. Durchgang**

Pfalzgrafenweiler 4 - Oberndorf 2 2:4; Horb 3 - Schramberg/Lauterbach 1
3:3.

A. Klasse 2. Runde im 2. Durchgang

SK Horb 3 - SF Pfalzgrafenweiler 4 5:1;
SG Schramberg / Lauterbach 3 - SV Oberndorf verlegt.

A. Klasse :

1. SK Horb 3	9:1 24,5	3. SG Schramberg/Lau'	3:5 9,5
2. SV Oberndorf 2	6:2 12,5	4. Pfalzgrafenweiler 4	0:10 9,5

Zollern / Alb**A-Klasse 6. Runde**

Heinstetten 2 - Balingen 5 3,5:4,5; Dotternhausen 2 - Hechingen 3
5:3; Sto-Frommern 3 - Burladingen 2 3,5:4,5; Balingen 6 - Wintertin-
gen 2 0,5:7,5.

A. Klasse 7. Runde

Winterlingen 2 - Heinstetten 2 4,5:3,5; Burladingen 2 - Balingen 6
3:5; Heehingen 3 - Tailfingen 5:3; Balingen 5 - Dotternhausen 2 5:3.

A. Klasse nach 7 Runden:

1. SV Winterlingen 2	13:1 35,5	6. SC Hechingen 3	6:6 23,5
2. SV Balingen 5	9:3 26,0	7. SF Dotternhausen 2	4:8 20,0
3. SK Tailfingen	8:4 31,5	8. SV Sto-Frommern 3	2:10 17,0
4. SV Balingen 6	8:6 27,5	9. SC Heinstetten 2	0:12 18,0
5. SF Burladingen 2	6:6 25,0		

C. Klasse 5. Runde

Sto-Frommern 4 - Dotternhausen 3 4:2; Balingen 7 - Geislingen 3
4,5:1,5; Burladingen 4 - Nusplingen 3 2:4.

C. Klasse nach 5 Runden:

1. SV Balingen 7	8:2 21,0	4. SF Dotternhausen 3	4:4 13,5
2. SV Sto.-Frommern 4	7:3 17,0	5. SV Winterlingen 3	4:4 11,0
3. SC Nusplingen 3	5:3 13,0	6. SF Burladingen 4	2:6 8,0
		7. SF Geislingen 3	0:8 6,5

Oberschwaben**Einladung zum****Ausserordentlichen Bezirkstag**

Am Freitag, den 12. Mai 2000 findet auf Einberufung des Bezirksleiters
ein ausserordentlicher Bezirkstag Oberschwaben statt.
Teilnahme ist Pflicht. Wir werden unter uns sein, Gäste sind nicht zuge-
lassen.

Anträge (allgemein) und Wünsche (Themen) zu TOP 5 Info-Austausch
sind beim Bezirksleiter **bis zum 23. April 2000** einzureichen.

Ort: Gaststätte "Hirsch" in Aulendorf-Zollenreute, Tel. 07525/8105

Termin: Freitag 12. Mai 2000, Zeit: 18.30 Uhr

Tagesordnung:

TOP Thema	Zeit ca.	Leitung
1. Begrüssung/Eröffnung/Wahl des Protokollführers	5 min.	Bezirksleiter
2. Themen zum Spielbetrieb	30 min.	Bezirksspielleiter
3. Verhältnis Bezirk - Verband Antrag des Bezirksleiters	30 min.	Bezirksleiter
4. Verschiedenes	15 min.	Bezirksvorstand
1 Info - Austausch	ca.	Bezirksleiter
reie Gestaltung der Themen, freier Meinungs austausch	90 min. bis Schluss	

mit freundlichen Grüßen, Claus Eichenauer, Bezirksleiter

8.3. Ulm

Kinder- und Jugendschachtag

Der Schachclub Weisse Dame Ulm e.V. führt im Maerz 2000 einen Kinder und Jugendschachtag durch. Das Turnierergebnis zählt für den Württ. Jugend Grand-Prix.

Veranstalter: Schachclub Weisse Dame Ulm e.V.

Termin: Samstag, 18.03.2000, 10 Uhr

Ort: Mensa, Anna Essinger Gymnasium, oberer Kuhberg, Ulm

Modus: 7 Runden in verschiedenen Altersgruppen, 4erMartnschaftsblitzturnier, Tandemturnier

Bedenkzeit: 15 Minuten Schnellschuhturnier

Startgeld: 5 DM, bei Voranmeldung bis 16.3.2000 3 DM

Anmeldung: Joachim Vorwerk, Tel.:0731/30310 oder Elmar Braig, Tel.:0731/723199, email:elmatbraig@informatik.uni-ulm.de

Anmeldeschluss: Samstag, 18.03.2000, 9.45 im Spielsaal

Infos: s. Anmeldung .

Preise: jede Menge Sachpreise

25.3. Reute

4. Schnellschachturnier des TSV Reute

Näheres unter "Terminvorschau"

Landesliga 5. Runde

Mengen - Lindau	5 : 3
1. Härle,R - Dirr,U	0:1 5. Baur,V - Fichtl,X 1/2
2. Strathmann,S - Dr.Steudel,K	1:0 6. Schmitt() - Montgomery 1:0
3. Dinsler,H - Adler,W	1/2 7. Leser,A - Scherbaum,G 1:0
4. Geigeni - Raiber,A	0:1 8. Huber,S - Zimmermann 1:0

Tettngang - Markdorf	2,5 : 5,5
1. Längl) - DeKnödler,D	0:1 5. Schmid,M - Jurisic,Z 0:1
2. Kais,E - Dr.Schröder,J	1/2 6. Krämer,M - Teske,T 1/2
3. Kreuzahler,M - Dr.Gagel,F	1/2 7. Miri,H - Zdzuj,Chr 0:1
4. Käs,M - Schindler,S	1:0 8. Eggert,M - Arnold,Th 0:1

Wangen - Friedrichshafen	5 : 3
1. Engellhart,A - Rist,M	1:0 5. Weber,D - Lassahn,H F:0
2. Gauß,G - Mustaft,D	1:0 6. Kohn,Th - Mayer,J 1:0
3. Beilicke,K - Kalker,P	0:1 7. Bauer,U - Balzer,T 1/2
4. Schröder,F - Barthelmann,B	0:1 8. Pohl,M - Strehlau,H 1/2

Blaustein - Laupheim	6 : 2
1. Tauber,M - Roth,M	1:0 5. Probst,J - Eichhorn,M 1:0
2. Schwabedahl,F - Mack,W	0:1 6. Mannal,R - Laustsen,K-J 1:0
3. Hunold,L - Thevessen,M	0:1 7. Geltinger,A - Zuger,Z 1:0
4. Bühler,J - Kandel,I,1	1:0 8. Häckh,D - Beul,1-1 1:0

Post Ulm 2 - Jedisheim	6,5 : 1,5
1. Dörflinger,J - Lutzenberger	1/2 5. Habel,Chr - Kühn,B 1/2
2. Preuß,H - Kranz,A	1:0 6. Schallernmüller,W - Stiepan 1/2
3. Kaiser,D - Zieger,M	1:0 7. KramenChr - Fetrinjak,S 1:0
4. Schulze,A - Mike,J	1:0 8. Over,K - Farschan,A 1:0

Landesliga 6. Runde

Post Ulm 2 - Mengen	7 : 1
1. Stiller,P - Härle,R	1:0 5. Schulze,A - Baur,V 1:0
2. Dörflinger,J - Strathmann,S	1:0 6. Schallernmü,W - Schmitt,0 1:0
3. Preuß,H - Dinsler,H	1:0 7. Over,K - Leser,A 0:1
4. Kaiser,D - Geigeel	1:0 8. Zur,H - Fasshauer,H 1:0

Jedisheim - Blaustein	4 : 4
1. Lutzenberger,R - Tauber,M	0:1 5. Stiepan,H-J - Frobst,1 1:0
2. Zieger,M - Schwabedahl,F	1:0 6. Parschan,A - Mannal,R 0:1
3. Mike,1 - Hunold,L	1:0 7. Jehle,B - Geltinger,A 1:0
4. Grüner,N - Bühler,J	0:1 8. Herbasch,H - Teubner,W 1:0

Laupheim - Wangen	3,5 : 4,5
1. Mack,W - Fricker,Th	1:0 5. Eichhorn,M - Schröder,F 0:1
2. Thevessen,M - Engellhart,A	1/2 6. Laustsen,K-J - Weber,D 0:1

3. Kandel,H - Gauß,G	1/2 7. Zuger,Z	- Kohn,Th	1:0
4. Roth,A - Beilicke,K	1/2 8. Grundl,S	- Bauer,U	0:1

Friedrichshafen - Tettngang 4:4

1. Rist,M - Längla	1/2 5. Rist,J	- Oberndörfer,F	+-
2. Mustafi,D - Kais,E	1/2 6. Lassahn,H	- Schmid,M	1/2
3. Kalker,P - Kreuzahler,M	1/2 7. Bertele,E	- ICrämer,M	1/2
4. Barthelmann,B - Käs,M	1/2 8. Riegger,A	- Eggert,M	0:1

Markdorf - Lindau

1. Dr.Knödler,D - Dirr,U	1/2 5. Jurisic,Z	- Montgomery,M	1:0
2. Dr.Schröder,J - Dr.Steudel,K	1:0 6. Dönitz,Chr	- Scherbaum,G	0:1
3. Dr.Gagel,F - Raiber,A	1:0 7. Zdzuj,Chr	- Streitenberger	1:9
4. Schindler,S - Fichtl,X	1:0 8. Arnold,Th	- Voss,M	0:1

Landesliga nach 6 Runden:

1. Post Ulm 2	12:0 36,0	6. Friedrichshafen	6:6 22,0
2. Markdorf	10:2 29,5	7. Blaustein	4:8 24,0
3. Mengen	8:4 26,0	8. Tettngang	4:8 22,0
4. Lindau	6:6 24,5	9. Laupheim	3:9 17,5
5. Wangen	6:6 22,5	10. Jedisheim	1:11 16,0

Marc Kreuzahler

Termine:

- Schnellschachmeisterschaft (Verband) So 2.4. in Schmiden bei Stgt
- Kreisblitzmeisterschaften Nord und Süd Sa. 29.4. (Vorschlag), Bezi käffigmeisterschaft Sa. 20.5. 2000 (Ausrichter wird gesucht)
- 1-4.6. 2000 Oberschwäbische Einzelmeisterschaft in Weiler
- Einzel-Pokal 13.5. / 27.5. / 17.6. / 1.7. 2000, Meldeschluss 1. 5. 2000

Bezirksjugend

Bericht

Oberschwäbische Tugend Einzelmeisterschaften

Auch in diesem Jahr trafen sich die jugendlichen Schachspieler in Blau-beuren, um sich in ihren Altersgruppen zu messen. Es gab wieder Kämpfe um die besten Zimmer und nach dem Mittagessen begannen die verschiedenen Altersgruppen zu spielen, wobei U10 neun Runden, U12 elf Runden, U14 neun Runden und U16 und U18 fünf Runden spielten.

Nachdem alle sich beim Abendessen gestärkt hatten, fand ein Blitzturnier 'statt, bei dem auch die Leiter mitspielten. Sieger wurde Fischer,Andre.

Aber leider hatten die Schachspieler auch Küchendienst, was keinem gefiel, • Am nächsten Morgen ging das Turnier nach dem Frühstück weiter.

Danach hatte man etwas Zeit für sich. Man konnte zum Beispiel Tischfußball spielen oder Blaubeuren besuchen, bis man sich wieder zum Mittagessen traf, Dann gingen die Oberschwäbischen Jugendeinzelmeisterschaften weiter.

Wie auch am Vortag gab es auch am 28.12. einen Programmhöhepunkt. Josef "Sepp" Dörflinger bot ein interessantes Training an. Anschließend gab ein 'Burdlesligaspieler eine Simultanvorstellung, bei dem 12 Jugendliche teilnahmen., und zwei von ihnen sogar gewinnen konnten.

Am 29.12. wurden die restlichen Runden gespielt und die Koffer gepackt. 'Nachmittags fand die Siegerehrung statt.

Die Sieger waren:

- U10 Patrick Fischer, UIOw Nadine Vöhringer, U12 Urs Geiger
- U12 w Nicole Volz, U14 Cyprian Geiger, U14w Carola Rotermund
- U16 Johannes Bathray U18 Andre Fischer, U1 8w Helen Schleifer.

Auch für die Verlierer gab es Trostpreise, dadurch gingen auch sie nicht mikMeren Händen nach Hause. Die Leiterwaren mit dem Turnier sehr zufrieden und waren wie jedes Jahr wieder überrascht, wie viele Jugendentale es schon gibt. Im großen und ganzen war es ein rundum gelungenes Turnier. Unser besonderer Dank gilt dem Turnierleiter Fritz Gatzke und den Betreuern Xaver Fichtl, Helmut Schleiffer, Klaus Lehmann und Sandra Grüner. Wir danken auch den Herbergseltern und freuen uns schon auf nächstes Jahr.

Martin Braunger, Kilian Grundl!, Stefan Locherer und Tessa Rebholz.

Nord

Beztrksklasse Nord 6. Runde 23. 01. 00

Langenau 2 - WD Ulm 2

Das Spiel wurde verschoben.

Post Ulm 3 - Ehingen 1

1. Borkert,R - Saum,H	1:0 5. Bleher,W	- Heilig,M	0:1
2. Vengring,A - Dorer,M	1/2 6. Gatzke,F	- Scholz,M	0:1
3. Kramer,Chr - Hirschle,W	1:0 7. Zur,H	- Miler,R	0:1
4. Over,K - Beck,B	1:0 8. Bako,B	- Ojstosek.M	1/2

TG Biberach 2 - WD Ulm 3

1. Becker,M - Thaler,A	1/2 5. Winter,R	- Sauter,U	0:1
2. Scherer,W - Lepschi,A	1/2 6. Zielke,R	- Vorwerk,J	+-
3. Sander,Lucia - Bauersfeld,M	0:1 7. Rybka,D	- Kungl,K	10
4. Flor,A - Huppert,M	1:0 8. Rechtsteiner,0	- Altmann,E	1/2

Jedisheim 2 - Vähringen 1

1. Jehle,B - Schlecker,H	0:1 5. Haustein,V	- Czada,M	0:1
2. Herile,A - Bucher,K	0:1 6. Knoll,E	- Bathray,J	1/2
3. Haug,H - Fiedler,K-J	0:1 7. Kraus,A	- Schlecker,G	1/2
4. Schwarz,A - Jekel,W	0:1 8. Geiger,R	- Schlecker,W	0:1

Obersulmetingen 1 - Neu-Ulm 1

1. Heinzelmann, M Rudolf, P	0:1 5. Hengstberger, C1 - Jaedicke, L	1:0
2. Grtzing, A - Nuber, R	0:1 6. Kawczynski, K - Gaiser, E	1:0
3. Volz, K - Jonas, U	1:0 7. Schantel, W - Mittelstädt, K	1/2
4. Böhringer, R - Kowalski, H-M	1/2 8. Engel, J - Frimmel, R	1:0

5:3

Bezirksklasse Nord nach 6 Runden:

1. Post Ulm 3	9:3 27,0	6. Obersulmetingen 1	6:6 22,5
2. Vöhringen 1	8:4 31,0	7. WD Dirn 2	5:5 20,5
3. TG Biberach 2	8:4 25,5	8. WD Ulm 3	4:8 19,5
4. Jedesheim 2	6:6 23,0	9. Langenau 2	3:7 18,5
SC Ehingen 1	6:6 23,0	10. Neu Ulm 1	3:9 21,5

Richard Winter

Kreisklasse 5. Runde 30. 01. 00

Biberach 3 - Riedlingen 3,5:4,5; Laupheim 2 - Vöhringen 2 4:4;
Blaustein 2 - Steinhausen 5:3; Laichingen - Berghülen 6:2,

Kreisklasse Nord nach 5 Runden:

1. Blaustein 2	9:1 25,5	5. Laupheim 2	5:5 19,5
2. Laichingen	7:3 23,5	6. Berghülen	5:5 19,0
3. Riedlingen	7:3 20,0	7. Steinhausen	1:9 14,0
4. Vöhringen 2	6:4 23,0	8. Biberach 3	0:10 15,5

Reinhard Nuber

A-Klasse 5. Runde 06. 02. 00

Post Ulm 4 - Reute 6:2; Wiblingen - Laupheim 3 5:3; Langenau 3 -
Jedesheim 3 5:3; WD Ulm 4 - Neu-Ulm 2 1,5:6,5.

A-Klasse Nord nach 5 Runden:

1. Post Ulm 4	9:1 27,5	5. Reute	5:5 18,5
2. Neu-Ulm 2	8:2 27,5	6. Jedesheim 3	2:8 17,5
3. Langenau 3	8:2 24,5	7. WD Ulm 4	2:8 13,0
4. Iblingen	6:4 21,5	8. Laupheim 3	0:10 10,0

Edwin Penteker

B-Klasse 5. Runde 30. 01. 00

Obersulmetingen 2 - Thalfingen 1 3,5:4,5; Würringen 3 - Laupheim 4
5:3; Seissen - Ehingen 2 2:6; Laichingen 2 - Berghülen 2 3:5.

B-Klasse Nord nach 5 Runden:

1. Thalfingen	9:1 25,0	5. Seissen	4:6 19,5
2. Vöhringen 3	7:3 21,0	6. Obersulmetingen 2	4:6 18,0
3. Ehingen 2	6:4 23,0	7. Laupheim 4	2:8 17,0
4. Behülen 2	6:4 21,5	8. Laichingen 2	2:8 15,0

K.H.Bayer

C-Klasse 5. Runde 13. 02. 00

Westerstetten - Pot Ulm 5 5:1; Thalfingen 2 - Jedesheim 4 0:6;
WD Ulm 5 - Neu Ulm 3 3:3; Berghülen 3 - Reite 2 1:5.

C-Klasse Nord nach 5 Runden:

1. Reute 2	8:2 21,5	5. Jedesheim 4	6:4 16,0
2. WD Ulm 5	8:2 18,5	6. Post Ulm 5	3:7 14,0
3. Neu-Ulm 3	7:3 20,5	7. Berghülen 3	2:8 10,0
4. Westerstetten	6:4 16,5	8. Thalfingen 2	0:10 3,0

Georg Hahn

S ü d**Kreisklasse 5. Runde 30. 01. 00**

Friedrichshafen 3 - Aulendorf 4:4; Lindau 2 - Tettngang 2 4,5:3,5;
Markdorf 2 - Lindenberg 2 4:4; Wangen 2 - Weingarten 2 3:5.

Kreisklasse Süd nach 5 Runden:

1. Aulendorf	8:2 23,5	5. Markdorf 2	5:5 23,0
2. Friedrichshafen 3	7:3 20,5	6. Lindenberg 2	4:6 15,5
3. Wangen 2	6:4 23,5	7. Tettngang 2	2:8 19,0
4. Weingarten 2	6:4 21,0	8. Lindau 2	2:8 14,0

Peter Rügamer

A-Klasse 5. Runde

Saulgau 1 - Tettngang 3 5,5:2,5; Markdorf 3 - Ravensburg 3 3,5:4,5;
Weiler 2 - Aulendorf 2 4:4; Wangen 3 - Wetzisreute 1 6,5:1,5.

A-Klasse Süd nach 5 Runden:

1. Weiler 2	9:1 29,5	5. Ravensburg 3	5:5 17,5
2. Aulendorf 2	7:3 22,5	6. Markdorf 3	4:6 18,0
3. Wangen 3	6:4 21,5	7. Tettngang 3	2:8 16,0
4. Wetzisreute 1	5:5 19,5	Saulgau 1	2:8 16,0

Ingo Weber

B-Klasse 5. Runde 30. 1. 00

Bad Schussenried 2 - Leutkirch 3 3,5:4,5; Markdorf 4 - Wangen 4
4,5:3,5; Mengen 3 - Ertingen 6:2; Ridlingen 2 - Kehlen 2 8:0 k.l.e

B-Klasse Süd nach 5 Runden:

1. Mengen 3	10:0 28,5	5. Ridlingen 2	4:6 21,0
2. Leutkirch 2	8:2 26,0	6. Wangen 4	2:8 17,0
3. Ertingen	7:3 23,5	7. Kehlen 2	2:8 11,0
4. Markdorf 4	6:4 18,5	8. Bad Schussenried 2	1:9 14,5

Günther Schmidt

Berichte**Stadt-Blitzmeisterschaften in Heidenheim****Uli Römer - alter und neuer Stadt-Blitzmeister**

Einen großartig aufspielenden Uli Römer von Post Ulm erlebten die Monatsblitzturniere 1999 vom Schachklub Heidenheim. Nach 12 Einzelturnieren stand er nach 8 Turniersiegen eindeutig als Sieger fest. Um die weiteren Plätze wurde hart gekämpft, wobei Überraschungen dem Turnier immer wieder die Würze gaben! Den Preisfond holten sich die drei Erstplatzierten mit 179,-, 107,-, 72,- DM. Für weitere Platzierungen stellte der Verein Trostpreise aus.

Endstand der Jahreswertung:

1. Uli Römer	Post Ulm	120 Punkte!
2. Roland Fritz	Post Ulm	104
3. Wolfgang Haag	Marktheidenfeld	98
4. Andreas Weiß	Gmünd	86
5. Gerd Holt	Pils/Lauter	77
6. Thomas erker	Fils/Lauter	61
7. Rasmus Debitsch	Aalen	55
8. Andreas Hönick	Fils/Lauter	50
9. Siegfried Scheu	SK Heidhm	48
10. Jürgen Leis	Aalen	37
11. Sedadin Marina	Aalen	36
12. Klaus Heinich	WD Ulm	34

vor weiteren 34 Teilnehmern.

Wie sagte der Sieger - rrt anehmal erreichen die Monatsblitzturniere die Stärke von Württembergischen Meisterschaften! Wir hoffen auch im neuen Jahr auf rege Turnierteilnahme.

Bei der Auswertung zur Vereins-Blitz-Meisterschaft vom Heidenheimer Schachklub ergaben sich folgende Endplatzierungen für 1999.

Blitzmeister Roland Fritz mit 52 Punkten, 2. Andreas Weiß 45 Punkte, 3. Siegfried Scheu 29, 4. Alexander Wolf 22, 5. Martin Jaskula 16, 6. Andreas Pelz 8 Pkt.

Siegfried Scheu

Feuerbacher Blitzschachopen 2000

Trotz qualitativ sehr starker Besetzung mit drei ehemaligen Teilnehmern der Deutschen Blitzeinzelmeisterschaft ließ die quantitative Besetzung etwas zu wünschen übrig. Bei nur 12 Teilnehmern gewann der ehemalige Feuerbacher und jetzige Tübinger Klaus Weber ungeschlagen das Februarturnier mit 9,5 Punkten, vor dem jetzigen Feuerbacher FM Harald Keilhack und Kernail Hida von HP Böblingen mit je 9 Punkten:

Jahreswertung nach dem Februarturnier:

1. K.Weber (SV Tübingen)	26,5	Punkte
2. FM H.Keilhack (SportVg Feuerbach)	25	Punkte
3. T.Heinl (SC HP Böblingen)	23	Punkte

vor weiteren 11 Teilnehmern.

Die starke Besetzung sollte auch für nicht ganz so starke Spieler ein Anreiz sein, sich mit den lokalen Blitzgrößen bei den nächsten Turnieren am Freitag den 3. März und am 27. April zu messen.

Auf zahlreich erscheinende Teilnehmer in den kommenden Turnieren freut sich der Turnierleiter

Frank Schweizer

Musical Chess in Baden - Baden

Die Hauptattraktion am Wochenende 5. und 6. Februar waren die beiden ausverkauften Vorstellungen des Musicals Chess, das zum ersten Mal in deutscher Sprache aufgeführt wurde.

Joachim lleiermann, Geschäftsführer der Festival Baden-Baden GmbH und gleichzeitig 2. Vorsitzender des Karpow-Schachzentrums Baden-Baden war von Ensemble und Publikum begeistert ("10 Vorhänge, das gab es noch nie!") und kündigte an, dass das Ensemble bei seiner für Frühjahr 2001 geplanten Tournee ein Gastspiel von 1-2 Wochen in Baden-Baden einlegen würde.

Dr. Markus Keller

Karpow-Schachzentrum Baden-Baden e.V. - Geschäftsführer

Partien**Partien von der Bezirksjugendmeisterschaft in Tann**

(23) Eisenmann, B (775) - Rüdell, A (959) [C50]

BJEM 2000 Tarnm U14w (1), 22.01.2000

1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Lc4 Lc5 4.0-0 Sf6 5.d3 h6 6.b3 d6 7.h3 0-0 8.11:12 Le6-9.Sbd2 a6 10.a4 Dd7 11.La3 Lxa3 12.Txa3 Sh5 13.Se1 Sf4 14.Df3 Sd4 15.De3 De7 16.Sdf3 Sxf3+ 17.Dxf3 Dg5 18.g4 h5 19.Lxe6 fxe6 20.Dh 1 hgx4 21.hxg4

Dxg4+ 22.Sg2 Se2+ 23.1(112 Dh5+ 24.Sh4 Dxd4+ 25.Kg2 Dg4+ 26.K12 Txr2+ 27.Txf2 Dg3# 0-1

(108) Uhl,P (1228) - Knörzer,M (1832) [D35]

BJEM 2000 Tamm U14 (3), 29.01.2000

1.c4 Sf6 2.Sc3 e6 344 d5 4.cxd5 exd5 5.Lg5 c6 6.e3 Le7 7.Lxf6 Lxf6 8.Sf3 Lf5 9.Ld3 Lg6 10.h3 Sd7 11.Lxg6 hxg6 12.Dd2 Dc7 13.a3 Sb6 14.De2 De7 15.Sa4 g5 16.0 0 0 Sxa4 17.Dxa4 0-0 18.b4 66 19.Kd2 Dd6 20.Tcl Tfc8 21.Tc2 Tc7 22.The1 Tac8 23.Ke2 g6 24.Kf1 c5 25.bxc5 bxc5 26.dxc5 Txc5 27.13b4 Da6+ 28.Kg1 Txc2 29.Txc2 Txc2 30.e4 Db6 31.Dxb6 axb6 32.exd5 Tc3 33.a4 Txf3 34.gxf3 Kf8 35.Kf1 Ke7 36.Ke2 Kd6 37.Ke3 1(xd5 38.Kd3 Kc5 39.Ke4 Kb4 40.f4 gxf4 41.(xf4 Kxa4 42.Kg4 65 43.h4 64 44.h5 gxf4+ 45.1Cxb5 b3 46.Kh6 b2 0-1

(160) Sehlätzer,W (1083) - Langej [B30]

BJEM 2000 Tamm U10 (5), 05.02.2000

1.e4 c5 2.Sf3 Sc6 3.Sc3 g6 4.Lc4 e6 5.0-0 Lg7 6.Sa4 b6 7.d3 Sge7 8.Lg5' 0-0 9.Te1 Se5 10.Sxe5 Lxe5 11.g3 f6 12.Lh6 Tf7 13.L4 Lc7 14.f5 g5 15.Dg4 b5 16.Lxb5 exf5 17.exf5 d5 1844? [18.Sxc5 Lxf5 19.Da4 Lb6 20.d4 Lxc5 21.dxc5+ 1-1 ...Lxf5 19.Df3 a6 20.cxd5 axb5 21.Sxc5 Lb6 2244 Dxd5 23.Dxd5 Sxd5 24.b3 Te7 25.Txe7 Sxe7 26.Kf2 ICf7 27.h4 Kg6 28.hxg5 ffg5 29.Lxg5 Kxg5 30.Kf3 Td8 31.Ke3 Sd5+ 32.Kf3 Sb4 33.Ke3 Sc2+ 34.Kf3 Sxa1 35.a4 Lxc5 364xc5 Sxb3 37.g4 Td3+ 38.Kf2 Kxg4 39.c6 Ina4 40.c7 Kf4 41.c8D Lxc8 42.Kg2 Td2+ 43.Kf1 a3 1-0

(184) Bissbortj (1506) - Beekerj (1459) 1B221

BJEM 2000 Tamm U16 (5), 05.02.2000

1.e4 e6 2.d4 c5 3.c3 Sf6 4.Lg5 Le7 5.Sd2 cxd4 6.cxd4 Db6 7.Lxf6 Lxf6 8.e5 Le7 9.De2 Sc6 10.Sgf3 5)44 11.Sxd4'Dxd4 12.De3 Le5 13.Dxd4 Lxd4 14.Sc4 0-0 15.f4 f6 16.0 0 fxe5 17.fxe5 Lc5 18.Le2 Td8 19.Lf3 Tb8 20.Lg4 Le7 21.Td3 b6 22.Thd1 Kf7 23.Tf1+ Ke8 24.Sd6+ Lxd6 25.Txd6 La6 26.Tfd1 Tbc8+ 27.Kbl Lc4 28.Lf3 Tc5 29.Tel Ke7 30.Td4 Ld5 31.Lxd5 Txd5 32.Txd5 exd5 33.Kc2 Tf8 34.Te2 Tf5 35.Kd3 Ke6 36.Kd4 Tf4+ 37.Kd3 Kf5 38.h3 Te4 39.Tf2+ Ke6 40.Tf8 1(xe5 41.Tf7 Ke6 42.Txg7 h5 43.Tg6+ Ke7 44.Tg5 h4 45.Txd5 Te6 46.Tg5 Th6 47.Tg4 Kf6 48.Ke4 Tg6 49.Txg6+ Kxg6 50.Kf4 Kf6 51.g3 hxg3 52.Kxg3 Kf5 53.h4 d5 54.h5 d4 55.Kf3 d3 56.Ke3 d2 57.1Cxd2 Kg5 58.Kc3 Kxh5 1-0

(162) Knörzer,M (1832) - Baumgärtel,F (1134) [A06]

BJEM 2000 Tamm U14 (5), 05.02.2000

1.Sf3 d5 2.63 Sc6 344 Sf6 4.Lb2 e6 5.e3 b6 6.Lb5 Lb7 7.Se5 Lb4+ 8.c3 Dd6 9.Lxc6+ Lxc6 10.Sxc6 Lxc3+ 11.Sxc3 Dxc6 12.Tcl D66 13.0-0 a6 14.Dd3 g5 15.e4 Df4 16.exd5 exd5 17.De3+ Dxe3 18.fxe3 Ke7 19.e4 dxe4 20Tcel The8 21.Sxe4 Sxe4 22.Txe4+ Kf8 23.Tfel Txe4 24.Txe4 f6 25.Kf2 Kr/ 26.La3 Kg6 27.Te7 Te8 28.Kf3 c5 29.dxc5 bxc5 30.Te6 c4 31.bxc4 Txe4 321.62 Tf4+ 33.Ke3 a5 34.Txf6+ Txf6 35.Lxf6 Kxf6 36.Kd4 Kf5= 37.Ke5 Ke5 [37...g4 38.Kb5 8(14 39.Kxa5 g3 40.hxg3+ Kxg3 41.a4 Kx82 42.Kb5 h5 43.a5 h4 44.a6 h3 45.a7 h2 46.a8D+ Kgl 47.Dg8+ Kf2 48.Dd5 Kgl 49.Dd4+ Kg2 50.Dd2+ Kgl 51.De1+ Kg2 52.De2+ Kgl 53.De3+ Kg2 54.Dg5+ Kf2 55.Df4+ Kgl 56.Dg3+ Kh1=1

38.Kb5 Kd5 39.Kxa5 1Cc5 40.g4 Kc6 41.Kb4 Kb6 42.a4 Kc6 43.Kc4 1-0

DWZ

BJEM U18 UNTERLAND 2000

Name,V	Verein	»WZ alt E Pkt/Rd Leg. DWZ neu			
Schmid,M	Sc Tamm 74	1729 - 37	4/5	1793	1743 - 38
Graf,B	Sc Künzelsau	1692 - 14	3,5/5	1595	1674 - 15
Schneider,B	Sv Bad Friedrichshall	1592 - 37	0/2		1515 - 38
Lang,E	Sc Tamm 74	1557 - 31	1/4		1506 - 32
Schröder,I	Heilbronner Sv	1557 - 12	3/5	1522	1548 - 13
Scherer,H	Sk Lauffen	1531 - 25	3,5/5	1714	1592 - 26
Krautmann,W	Tsv Schwaigern	1526 - 11	2,5/5	1381	1478 - 12
Widmer,A	Sk L...uffen	1504 - 34	3/5	1613	1541 - 35
Rieck,T	Bad Friedrichshall	1607 - 26	4/5	1759	1648 - 27
Lorincz,A	Sk Lauffen	1447 - 27	1,5/4		1416 - 28
Düring,A	Bietigheim-Bissingen	1440 - 16	2,5/5	1517	1464 - 17
Denk,!	Bietigheim-Bissingen	1384 - 16	1,5/5	1395	1387 - 17
Mainhardt,R	Tg Forchtenberg	1360 - 19	0,5/3		1338 - 20
Schneider,T	Svg Vaihingeru/Enz	1154 - 10	1,5/4		1215 - 11
Schatz,M	Sc Tamm 74	923 - 7	0/2		922 - 8

BJEM U18 ALB/SCHWARZWALD 2000

Bensch,B	Sg Donautal Tuttlingen	1946 - 32	4/5	1774	1927 - 33
Reinik,A	Sf Pfalzgrafenweiler	1134 - 9	4/5	1894 S	1289 - 10
Kall,S	Sf Pfalzgrafenweiler	1660 - 13	3/5	1625	1653 - 14
Fuss,K	Sg 02/64 Ebingen	1671 - 13	2,5/5	1502	1639 - 14
Efister,T	Sg 02/64 Ebingen	1232 - 17	1/5	1227	1231 - 18
Adler,M	Sv Balingen	1008 - 2	0,5/5	1144	1021 - 3

KREIS-EINZEL ES/NT 2000

Hallmann,N	Tsv Grafenberg	1738 - 57	4,5/5	2066S	1792 - 58
Hallmann,E	Tsv Grafenberg	1768 - 79	4 16	1766	1768 - 80
Zappe,B	Sv 1947 Wendlingen	1773 - 104	3/5	1740	1769-105
Kessler,M	Sv 1947 Wendlingen	1833 - 38	4/6	1748	1822 - 39
Barthelmess,T	Tsv Grafenberg	1414 - 21	2/4		1431 - 22
Langhaminer,13	Sf Deizisau	1260 - 18	1/6	1250	1258 - 19
Hummel,11	Vfb Reichenbach	1158 - 1	0,5/6	1127	1154 - 2

VEREINSTURNIER NÜRTINGEN 2000

Templin,K		1994 - 46	5,5/7	2005	1996 - 47
Hanak,T		1985 - 43	4/7	1839	1961 - 44
Kaltenbach,H		1830 - 43	5/7	1960	1853 - 44
Kudlich,W		1870 - 65	5/7	1935	1882 - 66
Piechena,R		1762 - 48	4/7	1748	1759 - 49
Pletzka,M		1699 - 25	4/7	1760	1712 - 26
Vielwock,V		1731 - 24	5/7	19833	1808 - 25

Reichelt,H		1668 - 24	2,5/6	1583	1646 - 25
Stephan,B		1684 - 50	3,5/7	1610	1666 - 51
Kindermann,F		1640-65	4/7	1811	1680 - 66
Elsässer,J		1657 - 34	2,5/6	1455	1618 ² 35
Umbach,W		1538 - 59	3/7	1574	1546 - 60
Riedl,W		1518 - 33	2/7	1434	1501 - 34
Wilz,J		1478 - 52	3,5/7	1644	1513 - 53
Decker,A		1398 - 43	2/7	1383	1394 - 44
Steinhilber,H		1576 - 21	2,5/7	1639	1588 - 22
Pletzka,B		1371 - 18	4/7	1584S	1426 - 19
Weber,M		1239 - 33	0/7	870	1204 - 34

VEREINSTURNIER WEINGARTEN 2000

Kanis,P		1490 - 15	4/12	1601	1526 - 16
Gentner,W		1699 - 82	6,5/13	1704	1701 - 83
Ortmann,A		1432 - 1	6,5/13	1706 S	1572 - 2
SchinidtD		1815 - 31	8,5/13	1819	1816 - 32
Rothgangel,M		1785 - 3	9,5/13	1891	1830 1.4
Hagge,T		1516 - 28	4/12	1586	1539 - 29
Müller,H		1639 - 64	4,5/13	1585	1620 - 65
Adler,S		1692 - 50	5,5/12	1662	1682 - 51
Failer,H		1798 - 37	7,5/13	1757	1784 .: 38
Möhrle,J		1647 - 52	3/12	1496	1598 - 53
Schmid,D		1576 - 12	4,5/12	1635	1597 - 13
Christ,E		2035 - 76	12,5/13	2210	2055 - 77
Streicher,R		1817 - 38	7,5/12	1795	1811 - 39
Dr Gartenschläger R		1699 - 15	3/11	1538	1650 - 16

KEM-VEREINSTURNIER GMÜND 2000

Weiß,A	Schwäb.Gmünd	2146 - 80	6/7	2362	2178 , 81
Fochler,E	Schwäb.Gmünd	2244 - 99	5,5/7	2235	2243 - 100
Sturm,B	Schwäb.Gmünd	2115 - 81	5/7	2197	2131 - 82
Pohl,W	Schwäb.Gmünd	2006 - 100	5/7	2169	2029-101
Roth,L	Schwäb.Gmünd	2106 - 60	5/7	2127	2109 - 61
Junger,U	Schwäb.Gmünd	2091 - 68	4,5/7	2042	2082 = 69
Tannhäuser,W	Schwäb.Gmünd	1790 - 36	4,5/7	2046 S	1838 - 37
Wartlick,O	Schwäb.Gmünd	1908 - 25	3,5/6	1992	1922 - 26
Schlappa,R	Schwäb.Gmünd	1915 - 27	4,5/7	1940	1919 - 28
Toprak,Y	Schwäb.Gmünd	2006 - 59	3,5/6	1885	1990 = 60
flamer,11	Schwäb.Gmünd	1721 - 29	4,5/7	1985 S	1773 - 30
Brumm,R	Sc Leinzell	1691 - 31	4/6	1789	1706 - 32
Knödler,K	Schwäb.Gmünd	1707 - 36	3/6	1725	1710 - 37
Krieg,K	Schwäb.Gmünd	1722 - 39	3,5/6	1953	1753 - 40
Friedrich,G	Schwäb.Ormund	1918 - 37	3,5/7	1888	1913 ³ 38
Geilfuss,V	Sc Leinzell	1846 - 50	2,5/6	1771	1837451
Mitler,M	Schwäb.Gmünd	1876 - 62	3,5/7	1721	1852 1 e3
Tienes,R	Schwäb.Gmünd	1707 - 48	3,5/7	1757	1716 - 49
Jäger,N	Sv Hussenhofen	1705 - 25	1,5/5	1577	1691 - 26
Böckler,E	Schwäb.Gmünd	1699 - 21	3/6	1633	1689 - 22
Dritibke,11	Schwäb.Gmünd	1455 - 52	2,5/6	1643	1482 - 53
Wieser,F	Waldstetten 1982	1758 - 41	2/6	1593	1736 - 42
Tscherven,W	Schwäb.Gmünd	1676 - 42	2/6	1310	1640 - 21j'
Roth,A	Schwäb.Gmünd	1465 - 20	2,5/6	1662	1520 - 21
Lazarevic,D	Schwäb.Gmünd	1335 - 6	3/7	1308	1332 - 7
Kodi,D	Schwäb.Gmünd	1068 - 10	2/4		1089 - 11
Schäfer,E	Schwäb.Gmünd	1795 - 31	1,5/5	1554	1764 - 32
Geiser,A	Schwäb.Gmünd	873 - 11	2,5/7	1292	926 - 12
Kientzl,J	Schwäb.Gmünd	2022 - 3	1,5/3		1957 - 4
Zaccino,A	Schwäb.Gmünd	1276 - 18	2/6	1372	1296 - 19
Ganser,V	Schwäb.Gmünd	1/2022,	0,5/14e5,	0/1846,	0,5/1699
Rix,M	Sf 90 Spraitbach	1488 - 23	1/5	801	1429 ; i=4
Haner,V	Schwäb.Gmünd	577 - 7	0/5	729	569 - 8
Angstenberger,M	Schwäb.Gmünd	738 - 7	0/4		728 - 8
Stiller,N	Schwäb.Gmünd	0/5 *	1/5	932	897 - 1
Kania,M	Schwäb.Gmünd	1261 - 15	1/1		1263 + 16
Karatsioras,N	Aalen-Unterkochen	1723 - 22	0/1		1718 23

STADTMEISTERSCHAFT TÜBINGEN 2000

Sonnberger,R,PM	Sc Steinlach	2130 - 52	7/9	2158	2135 - 53
Schumann,K	Sf Pfullingen	1806 - 28	6,5/9	21253	1902 - 29
13rimmel,A	Sk Bebenhausen	1994 - 27	6,5/9	2057	2006¹ 28
Küssner,Thilo	Sv Tübingen 1870	1874 - 5	5,5/28	2113	1931 - 6
Viehoff,J	Sc Stellen a.d.F.	1855 - 59	6/9	1985	1881 - 60
Dr.Koppenhöfer,B	Sv Tübingen 1870	2037 - 32	5,5/9	1978	2026-33
Birker,M	SC Huchenfeld	1828 - 19	5,5/9	1970	1858/ 7 20
Sinn,M	(Inde	2063 - 28	4/8	1881	2027 - 29
Berkemer,R	Sf Neckartenzlingen	1840 - 55	5/9	1817	1835 - 56
Lenzen,M	Sk Bebenhausen	1992 1693 - 9	5/9	1759	1709 - 10
Grimm,A	Sv Tübingen 1870	5/9	1592		1592
Manderla,1	Sk Bebenhausen	1992 1905 - 29	3,5/8	1680	1861 - 30
Schauz,U	Sk Bebenhausen	1992 1601 - 9	3,5/8	1683	1621 - 10
Michna,M	Tsf Ditzingen	1529 - 42	4,5/9	1663	1567 - 43
Voitl,R	Sc Steinlach		4/9	1772	1772 - 1
Meyer,Th	Sv Tübingen 1870	1600 - 42	4/8	1709	1625 - 43
Wöll,J	Sg Schönbuch -	1844 - 60	4/9	1603	1798 - 61
Alter,A	Springer Rottenburg	1493 6 4/9	1594		1519 - 7
Vogt,T	Sv Tübingen 1870	1679 - 1	2/7	1377	1579 - 2
Molnarfi,IL	Nicht organisiert (12)	—	3/7	1614	1614 - 1
Stichel,R	Sv Tübingen 1870	1292 - 16	1,5/8	1208	1277 - 17
Schade,U	Nicht organisiert (12)	1302 - 12	1,5/8	1210	1286 - 13
Naumann,J	Sv Tübingen 1870	1026 - 14	0/7	901	1011 - 15
Marquardt,A	Nicht organisiert (12)	—	0/1	874	

Landesfinale Baden-Württembergs im Schulschach

- Termin:** Dienstag, 21. März 2000
Dauer: 10.30 - etwa 17.00 Uhr (inklusive Siegerehrung) Begrüßung/
 Turnierinfos: 10.50 Uhr: Start 1. Runde
Modus: insgesamt 9 Wettbewerbe, Grund-, Real-, Haupt-, Sonder-
 schulen, Gymnasien und Mädchen, in 5 Altersgruppen, 4er-
 Gruppen jeder gegen jeden
Bedenkzeit: 2 x 45 Minuten, 3 Runden; Grundschulen: 2x30 min.
Spielmaterial: Spielmaterial für 72 Bretter wird vom Schachclub Tamm
 gestellt. Wer möchte, darf einen Uhrenkoffer mit Ersatzuhren
 mitbringen.
Qualifikation: Das jeweils beste badische und württembergische Team quali-
 fiziert sich für die deutschen Meisterschaften im Mai/Juni
Turnierleiter: Andreas Warsitz (Nationaler Schiedsrichter)
Preise: Pokale, Urkunden und Sonderpreise sowie Trostpreise
Verpflegung: günstiges Essen und Getränke erhältlich
Anfahrt: A81/IB27 Ausfahrt Ludwigsburg/Nord, B10 von Markgröningen,
 S-Bahn: S5 von Stuttgart oder Bietigheim-Bissingen
Ansprechpartner: Bernhard Pröll, Friedrich-Lehar-Straße 44,
 74078 Heilbronn, V 07066/901840 (nach 18.00 Uhr)
 Christian Erfle, Ulmer Str. 9, 71732 Tamm, sie 07141/601129
 Roland Dolensky, Kernerstr. 2, 71732 Tamm, V
 07141/602153, E-Mail: dolensky@s.netic.de
 Gute Anreise und viel Erfolg wünscht: Bernhard Pröll (Schulschachwart)

Informationen Landesfinale im Schulschach

Teilnehmer und Ort

Die Wettbewerbe um den Einzug zu den deutschen Meisterschaften finden in der Grundschule Tamm-Hohenstange (Sporthalle), Ulmer Str. 20, 71732 Tamm statt.

Der Termin ist: **Dienstag, 21. März 2000, 10.30 Uhr - etwa 17.00 Uhr.** Gespielt wird in 9 Gruppen nach Schularten und Alter. Jeweils der badische und württembergische Meister qualifiziert sich auf Bundesebene. Preise, Urkunden und Pokale warten auf die Gewinner und schachbegeisterten Kinder und Jugendlichen.

Kostenlose Fahrkarten für Bahnfahrer und

Belegung Jugendherberge

Bahnfahrer haben die Möglichkeit, frühzeitig kostenlose Fahrscheine bei mir anzufordern (1 Betreuer + 5 Jugendliche 2. Klasse - ausgenommen IC und 10E) - siehe Adresse von Bernhard Pröll. Möglicherweise ist eine frühere Anreise mit Übernachtung in der Jugendherberge Ludwigsburg (24 - 35 DM pro Person) attraktiv. Plätze sind reserviert. Bitte telefonisch bei der JuHe in Ludwigsburg anmelden (Tel. 07141/51564 oder Fax. 07141/59440 Fam. Märkle - e-mail: Juhelubu@t-online.de). Wichtig, unbedingt über Gruppenmitgliedschaft des Schachverbandes Württemberg anmelden, Leiter: Bernhard Pröll. Dann kostet die Übernachtung mit Frühstück nur noch 24 DM/Person. 10 Plätze sollten von Teilnehmern aus Freiburg/Bodenseeraum belegt werden. Sehenswürdigkeiten sind z. B. das Blühende Barock, Monrepos, Filmakademie, Keltenmuseum, Hohenasperg oder die nahe Landeshauptstadt Stuttgart. Andere Fahrtkosten oder Ubernachtung, können leider nicht erstattet werden. Informationen mit Plan gibt es z. B. unter www.schachverband-wuerttemberg - Landfinale: Herzlich eingeladen sind alle Gewinner der Oberschulämter - Zuschauer erwünscht - gute Anreise und viel Erfolg.

Wegbeschreibung

Die Veranstaltung findet in Tamm bei Ludwigsburg (Ortsteil: Hohenstange) statt. 2 Wassertürme stehen unmittelbar etwa 300m von der Grundschule entfernt. Die Sporthalle befindet sich am Ende der Ulmer Straße und ist über den Schulhof zu erreichen. Mit der Bahn (S5 von Bietigheim oder Stuttgart) ist eine Anreise bequem möglich. Bus hält zusätzlich in der Ulmer Straße. Die Wassertürme sieht man schon von weitem.

Tamm liegt direkt an der A81/Ludwigsburg/Nord. Geradeaus ins Wohngebiet Hohenstange fahren... **Christian Erfle**

Ende der offiziellen Nachrichten der ROCHADE BADEN

Breitenschach-Aktuell Info März 2000



4. Wettbewerbsvorteil des Schachsports:
Schach ist rekonstruierbar
5. Slogan des Monats: Schach — Hier bist du der König
6. Der DSB für seine Vereine: Neben den Plakaten hält der DSB auch weitere Werbemittel für seine Vereine bereit

Schachwegweiser für Veranstaltungen

Diese wetterfesten Schachwegweiser werden im 10-er-Pack zu 10,00 DM (inkl. Versandkosten) abgegeben. Sie sind mehrfach verwendbar.

Werbeblatt für die Sportart Schach

In diesem Werbeblatt wird leicht verständlich die Sportart Schach vorgestellt. Das Werbeblatt eignet sich für die Verteilung an Info-Ständen, in Fußgängerzonen und bei jeder Werbeveranstaltung.

Der besondere Tip:

Auch diese Werbemittel können Sie der Werbemittelbroschüre und im Internet ansehen. Bestellung bitte bei der DSB-Geschäftsstelle, Breitenbachplatz 17 - 19 in 14195 Berlin beziehen. **Ernst Bedau, Referent für Breitenschach im DSB**

Leserzuschriften

Leserbriefe spiegeln die Meinung der Einsender wider, die nicht mit der Ansicht der Redaktion der ROCHADE und des Präsidiums des BSV übereinstimmen muß. Urn vielen Lesern die Möglichkeit der Meinungsäußerung zu geben, behält sich die Redaktion es Recht auf Kürzungen vor. Wir bitten um Verständnis, daß nicht alle Zuschriften berücksichtigt werden können.

Leserbrief zu Rochade 1/2000 Abschnitt „Rochade Baden“ 5.3-6

Der Landesturnierleiter/Neue Turnierordnung, Absatz H-2.1.3

„... Tritt ein Spieler nicht an, wird dieses und alle nachfolgenden Bretter als verloren gewertet...“

Nach obigem Absatz der vom Landesturnierleiter vorgeschlagenen Turnierordnung sollen zukünftig Mannschaften, die unvollständig antreten, besonders drastisch bestraft werden.

Das freigelassene Brett und auch alle nachfolgenden Bretter (19 sollen als verloren gewertet werden).

Ein solche Regelung halte ich für viel zu hart und auch ungerecht gegenüber den einzelnen Spielern. Bestraft werden vor allem die unschuldigen Spieler, nämlich diejenigen, die korrekt und pünktlich zum Mannschaftskampf antreten. Ihre Partie wird genullt wenn das Brett eines Mannschaftskollegen, -aus welchen Gründen auch immer-, nicht besetzt werden kann. Manche Spieler, denen über das Mannschaftsresultat hinaus auch ihr persönliches Einzelresultat wichtig ist, werden, falls diese Regelung in Kraft tritt, an Mannschaftskämpfen nicht mehr teilnehmen.

Dass Spieler zu spät kommen bzw. Bretter freibleiben, ist nicht immer vermeidbar. Oft ist Unzuverlässigkeit oder Schlamperei nicht der Grund dafür! Meistens sind es Probleme mit der Anfahrt. Ich selbst war vor einigen Jahren am ersten Brett im Bundesligakampf Eppingen-Karlsruhe eingeteilt. Wegen starkem Glatteis kam ich nur wenige Meter weit mit meinem Auto. Ich konnte also nicht spielen, und es war auch nicht möglich, einen Ersatzspieler aufzutreiben. Eine rechtzeitige telefonische Verständigung war auch nicht mehr möglich. Nach der obigen Regelung hätte meine Mannschaft mit einer 8:0-Niederlage bestraft werden müssen! - Da es zum Glück einen solchen Paragraphen nicht gab, konnte sich die Eppinger Mannschaft noch in ein 4:4 retten.

Partien sollen am Schachbrett entschieden werden! Kampflöses Annulieren von Partien vom Schreibtisch aus ist unsportlich und führt zu Wettbewerbsverzerrung. Es widerspricht dem edlen Geist des königlichen Spieles. Schach soll vor allem Spaß machen! - Dass man sogar für die unteren Klassen, bei denen ausschließlich Hobbyspieler mitmachen, diese derart harte Regelung in Betracht zieht, ist für mich unverständlich.

Das kampflöses Annulieren von Partien eines Mannschaftskampfes hinter einem unbesetzten Brett ist, wie ich meine, eine völlig ungeeignete Strafmaßnahme. - Ich hoffe sehr, dass dieser Paragraph nie in Kraft treten wird. -

Lothar Arnold, FIDE-Meister, Brendstr. 7, 75210 Keltern, 07236-6759

Schachkreis Aalen im Schachbezirk Ostalb:

Berichtigung zur Februarausgabe

A-Klasse 3. Spieltag: SC Tannhausen 2 - DJK Stöttlen 1 3:5; SC Bopfinger 2 - SC Rainau 1 4:4; SV Crailsheim 4 - SV Oberkochen 2 3,5:4,5; SC Ellwangen 1 - SV Unterkothen 2 5:3

A-Klasse 4. Spieltag: DJK Stöttlen I SV Unterkothen 2 4,5:3,5; SV Oberkochen 2 SC Ellwangen 1 3,5:4,5; SC Rainau 1 SV Crailsheim 4 4:4; SC Tannhausen 2 SC Bopfinger 2 8:0 kampflös

B-Klasse 3. Spieltag: SC Tannhausen 3 - SF Fichtenau 2 2:4; DJK Ellwangen 4 - Aalen 42:4; SV Unterkothen 3 - SC Tannhausen 44,5:1,5; SV Oberkochen 3 - SC Rainau 2 2,5: 3,5

B-Klasse nach 4 Runden

1. SV Unterkothen 3	7:1 17,5: 6,5	5. SF Fichtenau 3	4:4 12,0:12,0
2. SC Rainau 2	7:1 14,5: 9,5	6. DJK Ellwangen 4	2:6 8,0:16,0
3. SV Aalen 4	6:2 14,5: 9,5	7. SC Tannhausen 4	1:7 8,5:15,5
4. SC Tannhausen 3	4:4 14,0:10,0	8. SV Oberkochen 3	1:7 7,0:17,0

Walter Lechier

DEIDESHEIMER JUGEND-OPEN

April 2000

Modus: 7 x CH 30 min. Schnellschach nach FIDE - Regeln Altersgruppen U 18, U 16, U 14, U 12, U 10, U 8 Stichtag: 01.01.1982

Wo: Stadthalle Deidesheim

Termine: Montag, 17. April 2000

10:00 Uhr (Anmeldeschluss 09:30 Uhr)

Preise: 1.3. Platz in jeder Altersklasse weitere Platzierungen Sachpreise

Preisfondwert mind. 1,200,00 DM

Startgeld: 10,00 DM

Info: Peter Smeyts, Joh.-Jak.-Rieger-Str. 3, 67149 Meckenheim

lie 06326-69036, 06326-7996, Smeyts@t-online.de

Wir laden alle Mädchen und Jungen aus Hessen, Baden und dem Saarland ganz herzlich zu unserem Jugend-Open in die Pfalz ein.



Einladung
zum
14. Tammer Himmelfahrtsturnier
für Kinder und Jugendliche

- Austragungsort:** Kelter, Eingang Untere Kelter Straße, 71732 Tamm
- Termin:** Donnerstag, **01. Juni 2000** (Himmelfahrt)
Anmeldung: von 9.00- 10.00 Uhr
Beginn: 10.30 Uhr, Ende: etwa 18.30 Uhr
- Teilnahmeberechtigt:** Alle Kinder und Jugendlichen, die nach dem 01.01.80 geboren sind
- Austragungsmodus:** Einzelturnier, 7 Runden Schweizer System,
Bedenkzeit: 2 x 20 Minuten,
es wird in drei Gruppen gespielt
U16/U18|U20, U14 und U12, U10 und U8
- Teilnahmebegrenzung:** aus technischen Gründen 200 Teilnehmer
- Startgeld:** 8,- DM pro Spieler
- Spielmaterial:** bitte ab 4 Teilnehmer pro Verein Spielmaterial mitbringen
- Verpflegung:** Essen und Getränke erhältlich
- Anmeldung:** schriftlich bis spätestens 29.05.2000 an folgende Adresse:

Die Tammer Jugendarbeit unterstützt :

OIRGA4
—plus SYSTEMHAUS

Roland Dolensky
Kernerstr. 2
71732 Tamm
Tel./Fax. 07141/60 21 53
e-mail: dolensky@s.netic.de
Internet-Adr.: www.scipurespace.de



25 Jahre SC Tarran 74

Bitte Geburtsdatum und evtl. Verein angeben
Am Spieltag ist eine Anmeldung möglich,
falls noch Plätze frei sind - bitte rechtzeitig

- Preise:** **Sachpreise, Urkunden und Pokale**
Sonderpreise für den besten U8/U10/U12/U14/U16/U18
und U20-Jugendlichen, auch für Mädchen, außerdem erhalten
alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen Preis.

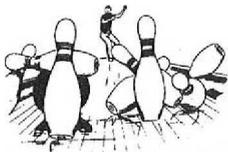
Wegbeschreibung: Autobahnausfahrt Ludwigsburg/Nord
S-Bahnstation in der Nähe
Die Kelter liegt direkt im alten Ortskern.

Christian Erfle

- ein Turnier der Grand-Prix-Serie Baden-Württembergs

KEGELSCHACH

Teil II



Die Idee der humorigsten Stellung aller Zeiten im Schach, der Kegelestellung, reich tief in das 19. Jahrhundert zurück; das Turnier 1907 im Deutschen Wochenschach aber löste eine größere Bekanntheit des Motivs aus und die Bewußtheit einer eigenständigen Kategorie. Inzwischen gibt es Kegelestücke mit erheblich erweiterten Möglichkeiten der Darstellung, der Bedingungen (auch Märchenstücke) und des Niveaus.

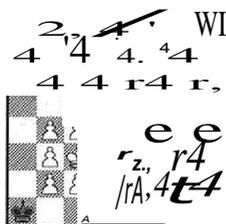
In der neuen Buchreihe „he-chess“ ist als Band 3 „Kegelschach“ als umfassende Untersuchung und als Galerie einer überraschenden Vielfalt des Kegelemotivs angekündigt (ca. Sommer 1997); die beiden Autoren, der Verfasser dieser Zeilen (he) und Friedrich Wolfenter aus Stuttgart, den Rochade-Europa-Lesern wohl bekannt, hatten seit 10 Jahren unabhängig voneinander

das komplexe und zum Teil schwer zuzügliche Material zu diesem Gebiet gesammelt. Was näher, als sich in freundschaftlichem Teamwork einem noch vollständigeren, ausgereifteren Buch zu widmen?!

Im folgenden einige weitere Kostproben (Nr. 11-20), die besonders die unerschöpfliche Vielfalt der Kegelearten (Standardform, Schluskegel, Figurenkegel, Diagonalkegel, weißer Kegel usw.) aufzeigen möchte!

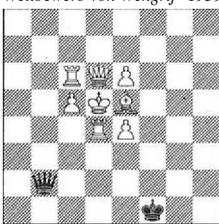
Vorbestellungen sind bereits beim Herausgeber möglich: h. ebert, Paßstraße 107, D-52070 aachen. Der Preis wird wieder, wie schon bei he-chess-1 („Top Helpmates“) und he-chess-2 („Moderne Kleinkunst“) trotz ca. 300 Seiten - in Leinen, Fadenheftung - Goldprägung - nur 39,80 DM betragen.

11 Hamar Ebert
Urdruck



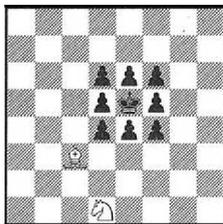
Matt in 8 Stellung illegale

12 R. Kassai
1. ehrende Erwähnung
Wettbewerb von Wengrij 1959



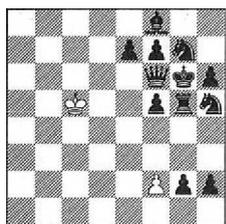
Schwarz a. Zuge, Weiß gew

13 Hilmar Ebert
Urdruck



Hilfsmatt in 3, 1.2.1...

14 Bo Lindgren.
6086. feenschach IX-X/1991



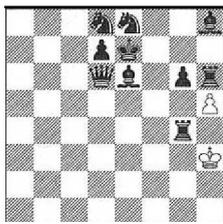
Hilfsmatt in 5

15 E. A. Vaulin
357. Suomen Tehtän.
18 VI, 1993



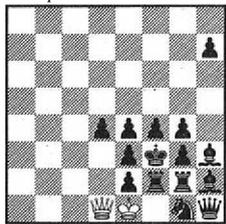
Hilfsmatt in 4 a) Diagramm h) Ab8a7

16 E. Vaidin
5733. Mai XI-XI/1988



Hilfsmatt in 4, 2.1...

17 Matjaz Zigman
1. Preis (TT) Ravie 1971 /
problem XI/1972



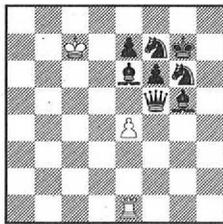
Hilfsmatt in 9, 0.1..

18 Marco Klasinc
Rokada 1975
Preis



Hilfsmatt in 10, 0.1..

19 Vladimir Kos
Diagrammes VII-VIII/1979



ser-Hilfsmatt in 9

20 Mrs. W. J. Baird
263. Twentieth Century Retractor, Chess
Fantasies, and Letter Problems 1907
„Sunset.“

White to play mal male in two moves.



Lösungen:

Nr. 11: 1.c5/d5?
1.f3! *b1 4.b8* *e2(1) (4..4? e1
5.eg3+ ...) 5.*S3 *11(!) 6.*h2
*e1 7.1lg2 *dl 8.*11 matt

Elementarer -> weißer „kleiner“ Kegel im orthodoxen Matt mit Asymmetrie, natürlich in ... ille-galer Stellung.

Nr. 12:
1.. Wa2+(!) 2.1c4 1ld2+ 3.1d4
4.*e5 (4.e5? e2 matt) 4...
*rd8+ 5.E d6 *a8+ 6.c6 Wa5+ 7.
1c5! *d2+ 8.ed4! eg5+ 9.e5
*g2+ 10.*e4 *d2+ 11.ed3+2
*d3:+ 12.1d4! *13+ 13.*c5
*a3+ 14.*b5 Damenopfer (14...
eb3+ 15.264 ed3 16.b6 usw.);
7. nc5? *Ja2+ Zugwiederholung und Remis.

Nr. 13:
1.f3! 1...1a1! 2.12 4b2 3.d3 48d3
matt Hilfsmatt Inder!

II) 1...01e3! 2.f4 4e2 3.f5 Ad4:
matt mit eindeutiger Zurechtstellung
des Springers.

Nr. 14:
1.h1*! 14 2.*al fg5: 3.g1E 816: 4.
g5 fe7: 5.*16 ef8:8 matt [Ähnliche
Stücke auch von W. ALAIKOW, Mat
1975 und I. TolvaNic, Rokada, 1977]

Nr. 15:
a) 1.4 4a6 2.1e8! 4b8 3,107
4a6 4.*c6 4b4 matt b)
4c8 2.4d6 4a7 3.1b5 4c8 4.
*c6 8e7 matt Springer-Rückkehr als
Tempomanöver in Doppelsezung.

Nr. 16:
I) kIAkIA *g2! 2.1g7 hg6: 3.118

„Hereford Times.“

When the hurlyburly's done,
When the battle's lost and won.
That will be eit the set of sun.
Give sorrow words: the grief that does not speak
Whispers the o'er-fraught heart and bids it bread.
Enviroined he was with many foes.
King Hen.
Would I were dead! if God's good will were so;
For what is in this world but grief and woe?
His cares sie now ended.

Maca. I. 1.3.
MACS. IV. 3. 209.
3 HEN. VI. II. I. 50.
3 HEN. VI. II. 5. 19.
2 HEM. IV. V. 2.4.

FERNSCHACH

Ein Weg aus der Tbebrie

Dr.H.W.Döhnaupt
D.D. van Geet
40 Jahre BdF 1986-92

Damenfünchetto 13 00
1.e4 4a6 Gegen einen sehr erfahrenen Partner wollte der theoretisch bewandte Niederländer möglichst schnell aus der Theorie herauskommen, was ihm in der Tat gelang.
2.4c3 g6 3.1c4 Ag7 4.*0 e6 5.8ge2 8ti4 6.1b3 b6 7.d3 .1b7 8.114 411c6 9.h4 816 10.a3 Einmalig in seiner Laufbahn: Weiß hat hier schon die Zeit überschritten.
10... 4h5 11.1112 15 12.g4? fxg4 13.*xg4 0-0 14.14 1h6 15.111 *h8 16.0-0-0 e5 17.*I31 exf4 18.8x14 12(14 19.1xf4? Ixf4 20.1 xf4 4e5 21.*g1 4x14 22.*g3 111/16 23.04 8c6 24.445 4xd5 25.exd5 4a5 26.*xc7 Ec8 27.exd7 Ed8 28. *c7 id6 29.*17 118 30.*e6 EM 31.*e8+ *g7 32I e1 4e3 33. 1e7+ *116 34.cxb3 1xd5 35.1 xa7 111+ 36.*a2 113 37.*e2 lxb3+! 0:1

D.D. van Geet - R.Oechelein
40 Jahre BdF 1986-92
Unregelmäßig A 00
1.L4c3 c5 2.413 816 3.d4 cxd4 4.8x04 05! 5.1g5 8e6 6.e4?! dxe4?! 7.8 xc6 *xd1+? 8.E xdl bxc6 9.a3! e5? 10.4xe4 4d7 11.1e2 f6 12.1115+ *e7 13.1e3 15 14.806 g6 15.113 e4 16.1d4 X g8 17.1e2

g7 4.117 g841 matt II)
1.1h7! h6 2.117 h7 3.116 hie 4.g5 4g6 matt Zwei Springerunterwandlungen mit Echomatt.

Nr. 17:
1..*a1! 2.03 t Vf6 3.h6! *h4 4.h5 *h3: 5.h4 *h2: 6.h3 kh3: 71h2 eth2: 8.g2 V111: 9.g3 matt
Damaliger -> Zuglängenrekord für Damenminimale, mit „Magnetthema und Tempozug des schwarzen Bauern; zu deformiert, aber einiges wird weggeschlagen während der Lösung!

Nr. 18:
* 1..... 2.031:1!! "dl 3.d5 eel 4.ec2! ef2 5. ecl ee3 6.Adied4 7.b3 ed5: 8.b4 ec4: 9.c2 ed3: 10.1.,e2+ ee2:=

2.d6 iikb1! 3.Eal *a1: 4.d5 *bl 5.d4 *c2:+ 6.*a2 *c3: 7.E d2 *d2: 8.1c1+ *c1: 9.1133 *c4: 10.*al *b3:=

Damenopfer und Läufer-Umwandlung im Satz, Totalwechsel mit Damenpendel und Pattwechsel in der Lösung!

Nr. 19:
1.t h6! 2.4g5 3.117 4.e6 5.4e7 6.*g6 7.15 8.11146 9.lg7 - e5 matt
Zyklischer Platzwechsel aller 8 schwarzen Steine. (wT...) und Ummov.

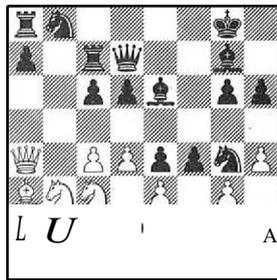
Nr. 20:
1.ef5? c3!
1.*171 ed4: 2.*15 matt
1...dc5: 2. N/d7 matt
1...c3e3 2.e7 matt 1e7 matt

Im launigen Buch der berühmten Komponistin wird ein kleiner „historischer“ Kommentar nachgereicht:

4b6 18.1c5 *16 19.4e8+ 407
20.1xb6 *xe8 21.1c4 1g7
22.E d8+ *e7 23.1a5 g5 24. 0-0
1b7 25. fd1 Exd8 26.1xd8+
*e8 27. 116! 1:0

Jubiläumsturnier 'Nigeria 50

Schlachetka - Kenjevic
English A 25
1.c4 e5 2.4e3 4c6 3.g3 d6 4.142
1e6 5.03 *d7 6.EI31 g6 7.b4 1g7
8.h4?! 15 9.b5 4b8 10.*b3 816 11.
h6 12.e3 c6 13.1a3 0-0 14.
bxe6 bxc6 15.d4 e4 16.442 1e8 17.
0-0 E c8 18.1101 1c7 19.*a4
41g4 20.8b3? 14!



21.1 ei 13 22.4xe4 fxg2 23.4xd6
WM!! 24.4e8r.! ikxe8 25.*xf2
Wf7+ 26...xg2 Ag4 27.111 *e8
28.106 117! 29.114 115 30.4c5
1e4+ 31.4xe4 Wxe4+ 0:1

Ludwig Steinkohl